Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.400 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

23. Jahrgang | Donnerstag, 16. August 2018 | Kalenderwoche **33**

VON POLL IMMOBILIEN®

Erfahren Sie den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie – kostenfrei und diskret.
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

Startschuss zum ersten Dornholzhäuser Halbmarathon: Vorneweg läuft Harald Lange (mit Armbinde für Blinde), mit der Nummer 160 Christian Spaich von der TSG Oberursel, am Ende Zweiter des Rennens zur Saalburg und zurück. *Foto: Streicher*

Start frei für die Halbmarathon-Premiere

Bad Homburg (js). Dass er den Halbmarathon nicht wirklich mitrennen wird, erkennt man an den Badelatschen an seinen Füßen. Aber auch darin ist er schnell unterwegs. Permanent, unermüdlich, perfekt soll es sein, bei der Premiere muss einfach alles stimmen. Das ist sein Anspruch, wie früher als aktiver und erfolgreicher Fußballer. Stefan Aiello ist am Wochenende zum „Mr. Marathon" von Dornholzhausen avanciert.

Die 21,1 Kilometer des „1. Dornholzhäuser Halbmarathons" zur Saalburg hoch und quer durch den Wald am Hirschgarten vorbei wieder runter ins Sportzentrum Nordwest ist er zwar nicht mitgelaufen, aber gefühlt hat er wohl ähnlich viele Kilometer absolviert. Überall war er gefragt, ständig unterwegs zwischen Startnummernausgabe und Tribüne, Zeitnahme und Organisationsbüro, auf dem Sportplatz, an der Bühne und draußen am Waldrand. Hier im finalen Gespräch vor dem Start mit einer Gruppe seiner vielen Helfer im blauen T-Shirt, dort mit der interessierten Presse oder mit Läufern, die noch Orientierungshilfe brauchen. Überall gibt es etwas zu klären, brauchen die fast 50 Helfer letzte Unterstützung vom Chef-Organisator. Dass er gut trainiert ist, sieht man dem 54-jährigen Stefan Aiello auf dem ersten Blick an. Wahrscheinlich würde er den Halbmarathon auch in Badelatschen absolvieren können.

Mit dem pünktlichen Startschuss fällt die größte Last ab. In dem Moment, da sich die über 200 Läufer im Stadion auf den mühsamen Weg machen und endlich auf die Piste können, feiert Stefan Aiello mit seinen engsten und wichtigsten Unterstützerinnen Anja Dorn und Nadja Zinnecker den ersten Sieg. Es läuft.

Viele Stunden geplant

Halbmarathons ist er schon einige gelaufen, einen zu absolvieren aber ist wesentlich leichter als einen zu organisieren. Aber ein besonderes Geschenk sollte es schon sein zum 100. Vereinsjubiläum des TV Dornholzhausen. Und Stefan Aiello weiß, wie wichtig eine erfolgreiche Premiere für den guten Ruf einer Veranstaltung ist, die schon gerne zur Tradition werden soll. Viele Stunden in vielen Wochen und Monaten Vorbereitung hat er mit seinem Team gearbeitet, um den Lauf durch den Wald professionell auf die Beine zu stellen.

Dass sich keiner verirrt im Wald zwischen Rotlaufweg und Saalburg, Jupitersäule und Hirschgarten, dafür sorgen Pfadfinder als Streckenposten an Abzweigungen und Wegkreuzungen. Natürlich gibt es Kilometermarken für die persönliche Tempokontrolle, auf weitere Markierungen aber wurde verzichtet. „Passt bitte auf an der Saalburg", sagt Stefan Aiello bei seiner kurzen Ansage an die Läufer vor dem Start. „Da läuft ein Konzert und zwei Hochzeiten, da ist richtig was los." An der Jupitersäule steht die Feuerwehr mit einem Schlauch, um den geschwitzten Sportlern auf Wunsch eine kleine Dusche zu verabreichen. Eine halbe Stunde vor dem Rennen wird ein Fuchs auf der Strecke gesichtet, auch solche Kleinigkeiten registriert der Chef-Organisator aufmerksam und überlegt seine Handlungsoptionen.

Um 18.15 Uhr ist die „Minus-Zeit" auf der elektronischen Uhr an der Start- und Ziellinie abgelaufen. Gemeinsam werden die letzten zehn Sekunden runtergezählt, die persönliche Uhr auf Start gedrückt und ab geht's an diesem warmen Sommerabend mit bester Lauftemperatur im schattigen Wald. 227 bunt gekleidete Gestalten sind motiviert und bereit für den „1. Dornholzhäuser Halbmarathon".

Ganz vorne in der ersten Startreihe Harald Lange. Der Extremsportler, Ultraläufer und Bergrenner, der schon den Marathon des Sables durch die marokkanische Wüste in den Beinen hat und im September 246 Kilometer von Athen nach Sparta rennen will, ist einer der „Local Heroes" im Dornholzhäuser Wald. Mit einem Rest von nur fünf Prozent Sehstärke auf einem Auge ist der 38-Jährige extrem sehbehindert, aber auch extrem willensstark und immer wieder mit Top-Leistungen eine

(Fortsetzung auf Seite 3)

Klein
feinköstlich seit 1926
www.metzgerei.de

DER NEUE CRAFTER
JETZT PROBE FAHREN
Nutzfahrzeuge
www.blaue-welle.de
Die Angebote für den Hochtaunus.
Auto Bach
Auto Bach GmbH, Urseler Straße 38, 61348 Bad Homburg,
Tel. 06172 / 4997 - 200, info-nfz@autobach.de, www.autobach.de

scheller
Farbe · Tapete · Boden · Werkzeug

1 MIO. FARBEN TO GO
Wir mischen alles für Sie
Massenheimer Weg 8
61352 Bad Homburg
Tel.: 06172 / 9254 - 0
www.farben-scheller.de

CITROËN
ENTDECKEN SIE JETZT BEI UNS
DEN CITROËN C1
INSPIRED BY YOU
citroen.de
KARL AUTOMOBILE GMBH (H) · 61440 Oberursel · Telefon: 06171/919760
www.karl-automobile.de
(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle

Mehr Garten

Unser neues Gartenland erwartet Sie mit einer riesigen Auswahl
Bauzentrum i&M Maeusel
Hier sind Sie gut beraten
Eingang
Maeusel GmbH Zeppelinstraße 25 Bad Vilbel

Besuchen Sie unser Bäderstudio

Kreativität trifft Zuverlässigkeit
Wir planen & bauen Ihr neues Traumbad!
SEIT 1925
huhn BÄDERSTUDIO
Niederstedter Weg 11, 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72-9 30 63, www.huhn-badstudio.de
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 10 – 18 Uhr, Sa. 10 – 14 Uhr

Stadtwerke Bad Homburg v.d.Höhe
Nah'. Immer da. Und garantiert persönlich!
Ihr Energieversorger vor Ort

www.stadtwerke-bad-homburg.de

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE
- ARBEITSRECHT
- MIET- UND PACHTRECHT
- WEG-RECHT
- VERTRAGSRECHT
– SE AUS DIESELSKANDAL

DIETMAR R. WOLF
RECHTSANWALT
LOUISENSTRASSE 84 · 61348 BAD HOMBURG
FON: 06172-8504720 · www.wolf-anwalt.de
E-MAIL: wolf@wolf-anwalt.de

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Farbenreich“ – Bilder, Skulpturen und Objekte von Katja Sternkopf, Kurstift, Kaiser-Friedrich-Promenade 57 a (24. August bis 12. September)
„Traces of Time“, Werke von Sabine Dächert und Annita Romano, Kunstverein Bad Homburg-Artlantis, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags und sonntags 11-18 Uhr (bis 2. September)
Werke von Gabriele Kleist, Ina Maria Kowald, Valentina Kulagina, Annette Lynen und Ria Panther, Künstlervereinigung Spectrum, Foyer des Kurtheaters, geöffnet montags bis freitags 11-18 Uhr sowie samstags und sonntags 11-17 Uhr (26. August bis 2. September)
„Russland abseits von Kreml und Kaviar” – Fotos von Jörg Bongartz, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße, (bis 20. Oktober)
Kunstwerke der Künstlergesellschaft Frankfurt, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, geöffnet dienstags + freitags 16-19 und samstags + sonntags 14-18 Uhr (bis 2. September)
„Frauen, Strand und Sonnenbrand“– Bilder von Ute Jeutter, Frauenbildungszentrum, Kirdorfer Straße 77 (bis 27. September)
„Modellwechsel: Sammlung Richard Berger“, Horex-Museum, Horexstraße 6, geöffnet: mittwochs 10-14 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen 12-18 Uhr (bis 19. August)
„101 Jahre BMW“, Central Garage, Niederstedter Weg, geöffnet mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr; (bis Ende des Jahres)
Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, ständige Ausstellungen zur Stadt- und Kurgeschichte und Hutsammlung, dienstags bis samstags 14-17 Uhr, sonntags 10-18 Uhr; Sonderführung dienstags 14 Uhr
„Von 9 x 11 bis 100 Jahre Heiterkeit in Kirdorf”, Heimatmuseum Kirdorf, Am Kirchberg 31, geöffnet mittwochs und sonntags 15-17 Uhr
Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4: sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien) mit der Sonderausstellung „Künstler sehen Gonzenheim“ – Werke von Bianca Scheich und Jutta Gehm, Veranstalter: Geschichtlicher Arbeitskreis Gonzenheim
„Unter Pflaster, Putz und Dielenbrettern verborgen …”, Heimatstube Ober-Erlenbach, Am alten Rathaus 9, jeden ersten und dritten Sonntag im Monat geöffnet von 15-17 Uhr; „Bäume – Zeichnungen und Fotos von Anna Köhlhoff (bis 9. November)

Casino Lounge

Partynight mit DJ freitags und samstags in der Spielbank, Kisseleffstraße, 22 Uhr; sonntags „Tea and Dance“ ab 15 Uhr; (Veranstaltungen unter www.spielbank-bad-homburg.de/lounge/)

Spielmobil

für Kinder von sechs bis zwölf Jahren, Stadt Bad Homburg, geöffnet 14.30-18.30 Uhr, Hofheimer Straße in Kirdorf bis 24. August

Freitag, 17., bis Sonntag, 19. August

Theater „Kleine Eheverbrechen“, Veranstalter: Louisen Arkaden, „Studiobühne” im Lichthof zwischen Café Lathers und Leder Atelier, Freitag und Samstag 20 Uhr, Sonntag 11 Uhr

Samstag, 18. August

Sommerfest und Revival-Party, Hort und Jugendzentrum Oberste Gärten, Obersten Gärten 1, ab 15.30 Uhr
Vernissage „Von 9 x 11 bis 100 Jahre Heiterkeit in Kirdorf”, Heimatmuseum Kirdorf, Am Kirchberg 31, 16 Uhr
Lange Nacht des Minigolfs, Veranstalter: MGC Bad Homburg, Anlage Nordwest, Usinger Weg 90, 19 Uhr

Samstag, 18., und Sonntag, 19. August

Stadtteilfest Kirdorf, Vereinsring Kirdorf, Bornplacken, Eröffnung Samstag 18 Uhr, Sonntag ab 11 Uhr

Sonntag, 19. August

Tauschtag des Vereins für Briefmarkenkunde, Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, 9.30 Uhr
Ökumenisches Gemeindefest mit Flohmarkt, evangelische und katholische Kirchengemeinde in Ober-Erlenbach, 10.30 Uhr
Kirchenführung in der Kirche St. Marien, Dorotheenstraße 19, Treffpunkt: Hauptportal, 12.45 Uhr

Montag, 20. August

87. Medizinischer Bürgerdialog „Raus aus der Klinik und dann?“, Kurhaus, 19.30 -21 Uhr

Dienstag, 21. August

Kurparkführung mit Besichtigung der Russischen Kirche, Treffpunkt: Kaiser-Wilhelms-Bad, 15 Uhr

Donnerstag, 23. August

Vorlese-Nachmittag, „Bertie und Blau“, Bücherei, Schwesternhaus 2, 16-17 Uhr
Vortrag „Mod Helmy“ mit Igal Avidan, Veranstalter: Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße, 19.30 Uhr

Freitag, 24. August

Friedensgebet, Veranstalter: Ortsausschuss St. Marien der katholischen Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf und die evangelische Erlöserkirche, Kirchplatz St. Marien, Dorotheenstraße, 17 Uhr
Vernissage „Farbenreich“ – Bilder, Skulpturen und Objekte von Katja Sternkopf, Musik von Ulla und Lucas Kalbas, Kurstift, Kaiser-Friedrich-Promenade 57 a, 19 Uhr
Lesung und Gespräch „Auf dem Parkett – Kleines Handbuch des weltläufigen Benehmens“ mit Enrico Brissa, Moderation Annika Plinke, Speicher Bad Homburg im Bahnhof, 20 Uhr

Samstag, 25. August

Führung über den Waldfriedhof, Treffpunkt an der Trauerhalle, 10 Uhr
Inthronisation der Laternenkönigin, Verein zur Gestaltung und Förderung des Bad Homburger Laternenfests, Kurhausvorplatz, 10.45 Uhr; danach Laternenbasteln, Gemeinschaftskreis „Alt Homburg“, im Kurhaus

Sonntag, 26. August

Vernissage Werke von Gabriele Kleist, Ina Maria Kowald, Valentina Kulagina, Annette Lynen und Ria Panther, Künstlervereinigung Spectrum, Foyer des Kurtheaters, 11 Uhr
Vernissage „Modelle einer Stadt – Bad Homburg in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft“, städtisches Museum, Tannenwaldweg 102, 14 Uhr
Benefizkonzert zugunsten Krankenstation in Sabuko/Tansania, Kirche Heilig Kreuz, Gonzenheim, 17 Uhr

Schriftsteller Igal Avidan liest in der Stadtbibliothek

Hochtaunus (how). Der Nahostexperte und Schriftsteller Igal Avidan liest am Donnerstag, 23. August, um 19.30 Uhr in der Bad Homburger Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 14, aus seinem Buch „Mod Helmy – Wie ein arabischer Arzt in Berlin Juden vor der Gestapo rettete“.
Nur 600 deutsche Menschen wurden nach der Nazizeit von Yad Vashem als Judenretter geehrt – und ein einziger war ein Araber. Der Arzt Mod (Mohamed) Helmy wurde von den Nationalsozialisten als „Nichtarier“ diskriminiert und als Ägypter inhaftiert. Trotzdem half er jahrelang einer jüdischen Familie, sich vor der Gestapo zu verstecken. Mitten in Berlin gelang es ihm sogar mit Hilfe von Hitlers Intimfreund, dem Mufti von Jerusalem, eine Jüdin als Muslima in Sicherheit zu bringen.
Igal Avidan fand Helmys ehemalige Patienten, besuchte seine Verstecke und zeichnete seine einzigartige Geschichte nach. Avidan, 1962 in Tel Aviv geboren, arbeitet seit 1990 als Nahostexperte und freier Berichterstatter aus Berlin für israelische und deutsche Zeitungen und Hörfunksender.
Die Lesung von Igal Avidan findet in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus statt.

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Ausstellungen

„Stöffche und Stammtisch“, Heimatmuseum Seulberg, Alt Seulberg 46, geöffnet mittwochs und donnerstags 9-12.30 und sonntags 14-17 Uhr (bis 20. Dezember)

Bis Freitag, 24. August

„Die Friedrichsdorfer Sommerbrücke“, Veranstalter: Stadt Friedrichsdorf, Sportpark, Freibad und Rathausvorplatz, nähere Informationen auf den Internetseiten der Stadt: www. friedrichsdorf.de; das ausführliche Programm: siehe diese Seite unten

Sonntag, 19. August

Eulenfest, Veranstalter: Verein Altes Rathaus Burgholzhausen, rund um das alte Rathaus Burgholzhausen, 12-17 Uhr
Sommerfest, Vitos Waldkrankenhaus, Emil-Sioli-Weg, 12-18 Uhr; Infoveranstaltung zum Klinikneubau im Festsaal 14 Uhr

Die Friedrichsdorfer Sommerbrücke

Donnerstag, 16. August

Kabarett „Ferien auf Sagrotan“ mit Ingo Börchers, Sportpark, Edouard-Désor-Straße 1, 20 Uhr

Samstag, 18. August

Live-Musik mit „Brothers in Arms“, Sportpark, Edouard-Désor-Straße 1, 20 Uhr

Sonntag, 19. August

Jazzvormittag mit „Wilson de Oliveira & Band“, Rathausvorplatz, 11 Uhr

Mittwoch, 22. August

Live-Musik mit „Wildes Holz“, Sportpark, Edouard-Désor-Straße 1, 20 Uhr

©Wildes Holz

Donnerstag, 23. August

Live-Musik „Firlefanz“ mit dem A-cappella-Quartett „Allegria“, Sportpark, Edouard-Désor-Straße 1, 20 Uhr

©Hannah Chladek

Freitag, 24. August

Live-Musik mit „The Phunkguerilla & Cosmo Klein“, Sportpark, Edouard-Désor-Straße 1, 20 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

„Sauerkrautkoma“
Donnerstag - Mittwoch 20 Uhr und
Freitag - Montag 17 Uhr

„Hotel Transsylvanien – Teil 3“
Freitag - Sonntag 15 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

VermögensZentrum
Bleichstraße 52 · 60313 Frankfurt

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr an für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in tatsächlichen Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzlich festgelegte Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienstapoheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

Donnerstag, 16. August
Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Freitag, 17. August
Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970
Goethe-Apotheke im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Samstag, 18. August
Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Sonntag, 19. August
Central-Apotheke, Steinbach Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100
Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Montag, 20. August
Kur- & Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Dienstag, 21. August
Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711
Burg-Apotheke, Friedrichsdorf-Burgholzhausen, Königsteiner Straße 22, Tel. 06007-2525

Mittwoch, 22. August
Hof-Apotheke, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Donnerstag, 23. August
Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640
Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038

Freitag, 24. August
Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Samstag, 25. August
Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449
Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Sonntag, 26. August
Bären-Apotheke, Bad Homburg Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112

Zentrale Rettungsleitstelle
des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen **06172-19222**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg,
Zeppelinstraße 20
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
sonntags 7 bis 24 Uhr und
samstags sowie feiertags und
an Brückentagen 7 bis 7 Uhr

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 7 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 7 Uhr
samstags, sonntags, feiertags 7 bis 7 Uhr **116117**

Kinderärztlicher Notdienst Frankfurt West/ Main-Taunus-Kreis	069-31063322
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	06172-40130
Mainova AG für Friedrichsdorf	069-21388-110
Syna GmbH Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Oberhessische Versorgungbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031-821
Giftinformationszentrale	06131-232466

Sport- und Familienfest mit geschenkten Muffins. Unterwegs mit Tablett ist Daniela Obermann, Mutter von zwei sportlichen Kindern beim TV Dornholzhausen, Besitzerin im Vorstand und eine von vielen fleißigen Helfern bei der Jubiläumsparty im Sportzentrum Nordwest. Foto: js

Start frei für die …

(Fortsetzung von Seite 1)

echte Größe in der Laufszene. Knapp eine Stunde und 28 Minuten ist er auf den 21,1 Kilometern mit 215 Metern Höhendifferenz unterwegs, in der Gesamtwertung wird das am Ende der mit viel Beifall belohnte achte Platz. Der zweite Lokalmatador, Christian Spaich von der TSG Oberursel, steigt am Ende nach 1:19 Stunden als Zweiter aufs Siegertreppchen, etwas mehr als eine Minute schneller war Chaoquang Dai vom D.C. Sport Club Rhein-Main, der als erster Sieger eines Dornholzhäuser Halbmarathons in die Sportgeschichte des Bad Homburger Ortsteils eingehen wird. Ein Kopf-an-Kopf-Rennen lieferten sich bei den Frauen Christiane Liebnau und „Dauerläuferin“ Prisca Lepper-Schwarzer vom RFC Oberstedten.

Siegerin aus Frankfurt

Auch bei den Damen wurde es ein „Auswärtssieg“, die Frankfurterin lag nach 1:37:47 Stunden schlappe neun Sekunden vor Prisca Lepper-Schwarzer. Geteilt haben sich die Strecke sechs Männer-, zwei Frauen- und neun Mixed-Staffeln mit je zwei Läufern.

Friedensgebet

Bad Homburg (hw). Der Ortsausschuss St. Marien der katholischen Pfarrei St. Marien Bad Homburg/Friedrichsdorf und die evangelische Erlöserkirche laden zum Friedensgebet ein. Das Gebet findet am Freitag, 24. August, um 17 Uhr auf dem Kirchplatz St. Marien, Dorotheenstraße, statt.

Chang Thai Massage
Im Gunzocenter –
61352 Bad Homburg
(U-Bahn Gonzenheim)
Öffnungszeiten Montags – Samstags von 9 –19 Uhr
☎ 06172 - 2 20 20

Fahrt der Christuskirchengemeinde

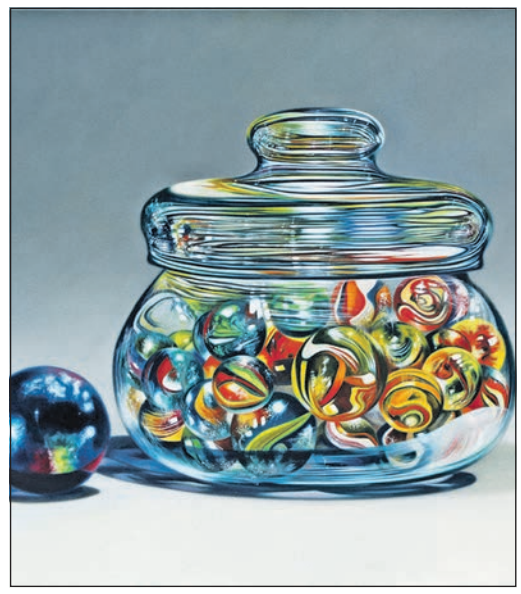
Bad Homburg (hw). Die Christuskirchengemeinde lädt für Sonntag, 9. September, zu einer Gemeindefahrt „ins Blaue“ ein. Wo genau es hingeht, bleibt noch geheim. Erste Station wird eine kleine Stadt sein, in der zunächst die Teilnahme am Gottesdienst auf dem Programm steht. Die Kirche ist zusammen mit dem Rathaus – beide Gebäude im 15. Jahrhundert erbaut – Mittelpunkt des Städtchens. Bereits im achten Jahrhundert wurde es erstmals urkundlich erwähnt und präsentiert sich seit dem Mittelalter mit geschlossenem Altstadtkern, engen Gassen und Fachwerkhäusern. Im Rahmen einer Stadtführung wird mehr davon zu erfahren sein. Nach dem Mittagessen geht es weiter zu einem nur unweit entfernten Ort mit Schloss und zahlreichen herrschaftlichen Gebäuden. Dort kann der Ausflug mit einem Spaziergang und Erfrischung in einem der zahlreichen gastronomischen Betriebe gemütlich ausklingen.
Abfahrt ist um 8.15 Uhr am Gemeindezentrum, Stettiner Straße 53. Rückkehr ist gegen 18 Uhr. Anmeldungen bis spätestens Dienstag, 4. September, im Gemeindebüro unter Telefon 06172-35566. Kosten: zehn Euro. Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre ist die Teilnahme kostenlos.

Lauftipps vom Profi

Bad Homburg (hw). Der CDU-Stadtverband bietet am Mittwoch, 29. August, eine „Kick-off“-Veranstaltung zum alljährlich stattfindenden „Run After Work“ an. Hierbei wird der in Bad Homburg lebende deutsche Meister im 10 000-Meter-Lauf, Alexander Hempel, wertvolle Tipps zu Lauftechniken in Theorie und Praxis geben. Treffpunkt ist um 17 Uhr am Kronenhof. Im praktischen Teil der Veranstaltung wird die identische Laufstrecke des Bad Homburger „Run After Work“ absolviert, daher werden alle Teilnehmer gebeten, in Trainingskleidung zu erscheinen. Das Training ist kostenlos. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Für Fragen steht Yvonne Velten unter Telefon 06172-8689830 oder per E-Mail an Yvonne.Velten@cdu-badhomburg.de zur Verfügung. Der eigentliche Bad Homburger „Run After Work“ startet am Mittwoch, 5. September, um 18 Uhr am Kronenhof. Nähere Informationen gibt es auf der Hompepage der Stadt unter www.bad-homburg.de.

Spannende Kunst-Begegnungen

Auch 160 Jahre nach ihrer Gründung ist die Frankfurter Künstlergesellschaft, ins Leben gerufen im Jahr 1857, ein lebendiger Verein, der sich künstlerisch mit den großen Themen, darunter der gesellschaftliche Wandel, auseinandersetzt. Es waren und sind die Künstler aus dem Großraum Frankfurt, die in der Vergangenheit bis heute die hiesige Kunstszene bereichert und beeinflusst haben. Die lange Tradition dieser Gruppe, die mit den unterschiedlichsten Sichtweisen die Dinge kritisch hinterfragt und bildnerisch darstellt, verspricht eine Ausstellung mit anregenden und spannenden Begegnungen im Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz. Geöffnet ist die Ausstellung mit Werken der Künstlergesellschaft, die bis zum 2. September zu sehen ist, dienstags bis freitags von 16 bis 19 Uhr sowie samstags und sonntags von 14 bis 18 Uhr. Eintritt frei. Foto: Stadt Bad Homburg



Rundgang mit Nachtwächter

Bad Homburg (hw). Die Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten bietet am Freitag, 17. August, um 20 Uhr eine Sonderführung „Mit dem Nachtwächter unterwegs“ an. Die Gäste begleiten den Nachtwächter auf seinem „Schließgang“ durch den Schlossgarten und das Schlossmuseum und erleben einen Rundgang, den es schon seit ewigen Zeiten gibt. Dabei erzählt der Nachtwächter Begebenheiten aus seiner und der Tätigkeit seiner Vorgänger. Am Ende des Weges erwartet die Gäste ein Glas Wein aus dem Staatsweingut Kloster Eberbach. Treffpunkt ist der Museumsshop im Vestibül des Schlosses. Eintritt: zwölf Euro. Anmeldung unter Telefon 06172-9262148.

Führung St. Marien

Bad Homburg (hw). Die Kirchengemeinde St. Marien bietet für Sonntag, 19. August, eine Führung durch die renovierte katholische Stadtkirche an. Beginn: 12.45 Uhr. Treffpunkt ist am Eingangsportal von St. Marien, Dorotheenstraße 17. Der Eintritt ist frei. Die Teilnehmer erfahren alles Wissenswerte über Geschichte, Altäre und Kunstwerke. Auch die kleinen Schönheiten des Gotteshauses werden gezeigt.

Taizé-Andacht

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 19. August, findet um 18 Uhr in der Gedächtniskirche in Kirdorf, Weberstraße, die nächste Taizé-Andacht statt. Die meditativen Gesänge, die Gebete und die Stille sind gut geeignet, um zur Ruhe zu kommen. Die evangelische Gedächtniskirchengemeinde lädt dazu ein, diese Gemeinschaft zu entdecken.

RENAULT Passion for life

Renault ZOE
Deutschlands meistgekauftes Elektroauto.*

Renault ZOE Life Z.E. 22 R90
ab mtl.
99,– €
Zzgl. mtl. Batteriemiete**
Z.E.

Fahrzeugpreis*** inkl. 5.000,– € Elektrobonus****: 17.590,– €. Bei Leasing: Leasingsonderzahlung 2.190,– €, 36 Monate Laufzeit (36 Raten à 99,– €), Gesamtlaufleistung 22.500 km, eff. Jahreszins 0,99 %, Sollzinssatz (gebunden) 0,99 %, Gesamtbetrag 5.754,– €. Ein Leasingangebot für Privatkunden der Renault Leasing, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A., Niederlassung Deutschland (Renault Bank), Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Angebot gilt nur bei gleichzeitigem Abschluss eines Mietvertrags für die Antriebsbatterie mit der Renault Bank. Gültig bis 31.10.2018.
Energieeffizienzklasse A+.
***Abb. zeigt Renault ZOE Life mit Sonderausstattung.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

AUTOHAUS WEIL GMBH
Renault Vertragspartner
Max-Planck-Str. 7,
61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172-59120, Fax 06172-591212
www.autohaus-weil.de

*Quelle: KBA Juni 2018. **Zzgl. eines monatlichen Mietzinses von 59,– € bei einer Jahresfahrleistung von 7.500 km. Der monatliche Mietzins deckt die Bereitstellungskosten für die Batterie sowie die Renault Z.E. Assistance ab. ****Inklusive 5.000,– € Elektrobonus, ohne Antriebsbatterie. Der Elektrobonus enthält 2.000,– € staatlichen Umweltbonus (die 2.000,– € können in Form des Umweltbonus rückerstattet werden und sind bereits in die Leasingsonderzahlung und den Gesamtbetrag einkalkuliert) sowie 3.000,– € Renault Elektrobonus gemäß den Förderrichtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie zum Absatz von elektrisch betriebenen Fahrzeugen. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten von Renault.

Auktionshaus Oberursel
Versteigerung am 22.09.18
Einlieferungsschluss: 30.08.18
Einlieferung ab sofort erbeten.
Kunst, Antiquitäten, Gemälde, Teppiche, moderne Kunst, Schmuck, Gold und Silber, Uhren, Porzellan, Wein und Spirituosen u.v.m..
Fuchstanzstraße 33, 61440 Oberursel
Termin vereinbaren:
Tel. 06171 279 04 67/ 0171 20 600 60

SALE
Schuh-SPAHR
Holzweg 16 · 61440 Oberursel

Sommerfest und Revival-Party

Bad Homburg (hw). Für Samstag, 18. August, laden der Hort und das Jugendzentrum Oberste Gärten, Oberste Gärten 1, ab 15.30 Uhr zum Sommerfest ein. Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen wird bis 18.30 Uhr ein abwechslungsreiches Programm geboten. Kinder können sich beim Riesen-Vier-Gewinnt oder an der Ballonmodellage ausprobieren. Ab 19 Uhr gibt es im Jugendzentrum eine Revival-Party für alle ehemaligen und aktuellen Juz-Besucher ab 18 Jahren. Bis 23 Uhr können bei guter Musik und einer Cocktailbar die Jugendlichen ihr Geschick am Nagelbalken testen. Es gibt Kuchen, Gegrilltes und Getränke. Am Abend eröffnen ein Döner-Stand sowie eine Cocktailbar.

Sitzungspräsident Hans-Georg Zettlitzer am Prinzenkostüm von 1952. Foto: Ehmler

„99 und 1 Jahr Heiterkeit“ im Kirdorfer Heimatmuseum

Kirdorf (eh). Im Heimatmuseum Kirdorf, Kirchberg 41, ist ab Samstag, 18. August, die Ausstellung „99 und 1 Jahr – der Karnevalverein ‚Heiterkeit 1919‘ feiert seinen besonderen Geburtstag“ zu sehen Ausstellungseröffnung ist um 16 Uhr.

Es war am 3. August 1919. Der Erste Weltkrieg war erst seit wenigen Monaten zu Ende, und Kirdorf stand im Zeichen des vom Fußballverein „Viktoria“ veranstalteten Sportfestes. Groß war der Jubel, als der 17-jährige August Wehrheim den ersten Preis errang. Umringt von seinen begeisterten Jahrgangskameraden verließ er den Sportplatz. Die Siegesfeier stieg in der Wirtschaft „Zur Stadt Friedberg“, wo der gefüllte Pokal immer wieder im Kreise herumging. Es herrschte eine ausgelassene Stimmung; das Gefühl echter und herzlicher Kameradschaft beseelte alle. Und als plötzlich der Wunsch laut wurde, im Rahmen einer Gemeinschaft öfters so zu feiern, da waren alle mit dabei.

Ein Name war schnell gefunden. „Heiterkeit“ sollte der Club heißen, er sollte kein Verein in dem üblichen Sinne sein und nur aus einer begrenzten Anzahl von Mitgliedern bestehen. Mit

SHOPPEN IM
Louisen - Center
Bad Homburg v. d. Höhe

der Vereidigung von zwölf Gründern hatte sich der „Club Heiterkeit“ konstituiert. Mit der von August Wehrheim verfassten Devise: „Immer heiter und so weiter, bis das Lebenslicht erlischt, wollen wir’s treiben, so soll’s bleiben, ärgern kann uns keiner nicht!“ begann die Club-Tätigkeit. Die Regeln waren nach heutiger Auffassung streng. So war man unter anderem verpflichtet „den guten Namen des Clubs sowie seiner Mitglieder stets hochzuhalten und nach aussen hin zu verteidigen“. Das Nichttragen des Vereinsabzeichens bei einer Veranstaltung oder gar unentschuldigt fernzubleiben, wurde mit einer Geldstrafe geahndet. Gleiches galt für das Aussprechen von Schimpfwörtern. Und: Damen waren nicht erwünscht. „Bis in die 1980er-Jahre hatten wir keine weiblichen Mitglieder“, sagt Sitzungspräsident Hans-Georg Zettlitzer. „Bis heute gibt es bei der ‚Heiterkeit‘ Frauen, die mitmachen, aber kein Vereinsmitglied sind.“

Viel Material konnte der Karnevalverein „Heiterkeit“ zur Verfügung stellen, sodass im Heimatmuseum die Exponate im Erdgeschoss und im ersten Stock zu sehen sind. „Ich war überwältigt, was die ‚Heiterkeit‘ zu bieten hat“, sagt Ursula Stiehler, die die Ausstellung mit organisiert hat. Das älteste Exponat, was zu sehen ist, ist die Vereinsfahne von 1952 und der Orden von Faschingsprinz Willi Föller aus dem gleichen Jahr. Zu sehen sind auch die Präsidentenketten. Kurz nach dem Zweiten Weltkrieg hatte Karl-Heinz Kaucher die Präsidentenkette, die bis 2004 getragen wurde, mit dem Fahrrad aus Mainz abgeholt, Orden, Textilien, Fahnen, Wappen, Narrenkappen, Fotos, Programm- und Liedhefte sind aus verschiedenen Ver-einsepochen zu sehen, außerdem eine Tafel mit Geschichte und Chronik der „Heiterkeit“. Ausgestellt sind auch Fotos, auf denen ein Faschingsumzug in den 1960er-Jahren in der Louisenstraße in Höhe des Kurhauses zu betrachten ist. Der Umzug startete am Bahnhof und führte bis nach Kirdorf. Der damalige Oberbürgermeister entschied, dass man diesen Faschingsumzug nicht mehr brauchte. Man habe ja den Laternenfestumzug, das reiche. Einen Karnevalszug gibt es jedoch heute dennoch, und der führt durch die Altstadt von Kirdorf, vom Usinger Weg, bis in die Bachstraße.

Und wieso das Wort „Ketteruff“ im Vereinswappen zu sehen, wird erklärt: „Es soll einmal Hochwasser in Kirdorf gegeben haben, und die Leute riefen ‚Lieber Deiwel, mach’ die Kette ruff‘, was so viel bedeutet, der liebe Teufel soll die Schleusen aufmachen, dass das Wasser abfließt.“ Seit wann das Wort „Ketteruff“ verwendet wurde, weiß allerdings niemand. Zu sehen ist es auf einer Vereinsfahne von 1961, die ebenfalls im Heimatmuseum zu finden ist.

Hatte die „Heiterkeit“ bei ihrer Gründung zwölf Mitglieder, so sind es heute 280, „davon 80 Mitglieder unter 18 Jahren“, freut sich Hans-Georg Zettlitzer. Vom Mini Ballett über das Mittlere und Große Ballett über den Spielmannszug, Gesangsgruppen, Vortragende, eine Frauengruppe bis hin zu Technik, Regie und Bühnenbau – viele sind heute aktiv.

Die Ausstellung „99 und 1 Jahr – der Karnevalverein ‚Heiterkeit 1919‘ feiert seinen besonderen Geburtstag“ ist bis Aschermittwoch 2019 im Heimatmuseum zu sehen. Öffnungszeiten sind mittwochs und sonntags von 15 bis 17 Uhr. Der Eintritt ist frei. Anfragen für Führungen kann man beim Karnevalverein Heiterkeit, Telefon 06172-74102 (Cornelia Henrizi-Freund), oder beim Heimatmuseum Kirdorf, Telefon 0160-5225047 (Hans Leimeister), stellen.

Ehre für drei Bürger, denen Ehre gebührt

Hochtaunus (js). Die Bildhauerkunst und die Werte des Pfadfinderlebens prägten das Leben von Ortrud Krüger. Klaus Lenz hat sein privates Leben dem Sport gewidmet, war über Jahrzehnte sozusagen „das Gesicht“ des Turnvereins Oberstedten. Eher im Hintergrund spielte sich das zweite Leben von Heinz-Peter Curdts ab. Aktiv in der Fahrgast-Lobby Hochtaunus, im Kreisvorstand der Arbeiterwohlfahrt, im Kur- und Verkehrsverein und als ehrenamtlicher Stadtrat, der in der Regel nicht im öffentlichen Drama auftaucht.

Krüger, Lenz, Curdts – drei Menschen, „die in unserer Gesellschaft etwas voranbringen“, wie es Oberbürgermeister Alexander Hetjes nennt. Menschen, für die es eine Ehre ist, eine Aufgabe im Dienst des Gemeinwesens zu übernehmen. Menschen, die die sich verdient gemacht haben. In einer Feierstunde im Gartensaal des Gotischen Hauses wurden sie nun für ihr außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement, das „deutlich über das Übliche hinausgeht“, wie es in den Anforderungen heißt, mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet.

Engagement für die Pfadfinder

Die Kunst und die Pfadfinderbewegung, es sind die zwei großen Themen im Leben von Ortrud Krüger, das vor 92 Jahren in Bethel bei Bielefeld begann. Nach Bad Homburg kam sie erstmals 1943 und dann wieder nach dem Kunststudium in Berlin und Halle vier Jahre später. Als selbständige Porträt-Bildhauerin. Eine ihrer wichtigsten Arbeiten für die Stadt Bad Homburg war 1955 die Büste von Friedrich II. für den Landgrafenbrunnen in der Brunnenallee. An exponierter Stelle steht sie da noch heute, viele Jahre später fertigte sie eine Büste von Wilhelm von Meister, die im Foyer des Kurtheaters steht.

BEAUTYPFLEGE
FÜR SCHÖNHEIT

Mindestens genauso intensiv wie der Kunst hat Ortrud Krüger ihr Leben mehr als 70 Jahre lang den Werten der internationalen Pfadfinderschaft gewidmet. War Gründerin der ersten Pfadfinderinnengruppe in Bad Homburg, bei der Gründung eines deutschen Pfadfinderinnenverbands engagiert und nach einer Begegnung mit Lady Baden-Powell bei einer Freizeit in Schweden Gründungsmitglied des interkonfessionellen Bundes Deutscher Pfadfinderinnen. Sie war im Pfadfinderinnen-Weltverband aktiv, gründete die Altpfadfinderinnengilde Bad Homburg und ist Mitglied der Internationalen Gilde der Altpfadfinder. Ein respektvolles Miteinander zählt zu den

HAIRSTYLING UND
NAIL FASHION

wichtigsten Werten der Pfadfinder, dafür hat sich Ortrud Krüger ein Leben lang stark gemacht. In der Kurstadt kennt man sie als ehrenamtliche Stadt- und Kurparkführerin, mehr als 25 Jahre gab sie ihr Wissen über die Stadtgeschichte an interessierte Menschen weiter.

Klaus Lenz diente den Laudatoren im Gotischen Haus als positives Beispiel für „grenzüberschreitendes ehrenamtliches Engagement“. Wohnt er doch in Bad Homburg, war aber von 1982 bis April dieses Jahres im benachbarten Oberstedten, das zu Oberursel gehört, der Frontmann des TV Oberstedten. Zuletzt 16 Jahre als dessen Vorsitzender und war damit maßgeblich verantwortlich für den Bau der neuen Sporthalle am Ortsrand, die frisches Leben in die Sportwelt der mehr als 1000 Vereinsmitglieder gebracht hat. Den Ehrenbrief für Klaus Lenz hat neben dem Bad Homburger Oberbürgermeister Hessens Ministerpräsident Volker Bouffier unterschrieben, zur Würdigung des grenzüberschreitenden ehrenamtlichen Engagements kam auch Oberursels Bürgermeister Hans-Georg Brum mit Stadtrat Thorsten Schorr und einem fein verpackten Präsent vorbei.

Heinz-Peter Curdts gehört als ehrenamtlicher Stadtrat dem Magistrat an. Erstmals in Stadtparlament wurde er 2001 gewählt, inzwischen hat er das Dutzend Jahre in der kommunalen Selbstverwaltung auf dem Buckel, das Voraussetzung für die Verleihung eines Ehrenbriefes ist. Der gelernte Radio- und Fernsehtechniker, der beruflich zuletzt im Bereich Telekommunikation bei der Bahn unterwegs war, ruht sich inzwischen auf dem Titel „Technischer Bundesbahnamtsrat außer Dienst“ aus, ist aber in vielen Bereichen neben der Stadtpolitik weiterhin ehrenamtlich tätig, etwa in der Gruppe „Unser Homburg“. Wer mit ihm Kontakt sucht, egal ob von Bad Homburg aus oder von Honolulu, muss das Rufzeichen Delta-Lima-Fünf-Foxtrott-Charlie-Yankee anfunken. Curdts ist leidenschaftlicher Amateurfunker.

Drei mit Ehrenbrief und einer mit Amtskette auf der Treppe zum Gartenzimmer im Gotischen Haus (v. l.): Ortrud Krüger, Heinz-Peter Curdts, Klaus Lenz und OB Alexander Hetjes.

Konzert für Krankenstation in Tansania

Bad Homburg (hw). Das schon traditionelle Konzert der Pfarrei St. Marien für die Krankenstation in Sabuko in Tansania findet in diesem Jahr am Sonntag, 26. August, um 17 Uhr in der Heilig-Kreuz-Kirche in Gonzenheim statt.

Die Krankenstation „Ashe Engai“ in Tansania wurde vor mehr als 20 Jahren mit Hilfe von Spendengeldern der damaligen Pfarrgemeinde Heilig Kreuz gebaut und seitdem regelmäßig unterstützt. Auch das Konzert bietet die Möglichkeit, sich für die notleidende Bevölkerung im Gebiet der Massai zu engagieren. Es gibt ein abwechslungsreiches Programm, gestaltet von Musikern, die sich mit dem afrikanischen Projekt in Tansania verbunden fühlen. Chormusik von Georg Friedrich Händel und Josef Gabriel Rheinberger, ein Orgelwerk von Charles Gounod, dessen 200. Geburtstag in diesem Jahr gefeiert wird, und weitere kammermusikalische Werke für Bläser und Streicher werden zu Gehör gebracht. Es musizieren unter anderen Stefan Gleitsmann (Oboe), Friederike Thomasius (Sopran), Sandra Schmidt-Zander und Annika Bertsch (Violine). Helmut Föller wird einige Musiker begleiten und die Orgel spielen. Der Chor „Kreuz&Quer“ der Gemeinde singt unter der Leitung von Gerlinde Gleitsmann.

Nach dem etwa einstündigen Konzert wird um Spenden für den weiteren Ausbau der Krankenstation gebeten.

Thorsten Trapp (l.) und Landrat Ulrich Krebs an der Kartoffel-Sortiermaschine. Foto: ad

Knollen in Übergröße landen kaum im Kartoffelsack

Hochtaunus (ad). Die Kartoffelernte in Deutschland und Europa wird nach Einschätzung des Bundesverbands der obst-, gemüse- und kartoffelverarbeitenden Industrie in diesem Jahr wegen der anhaltenden Trockenheit und Hitze mengen- und qualitätsmäßig erheblich niedriger beziehungsweise schlechter ausfallen als gewöhnlich.

So sehen dies auch die Brüder Trapp, die von deutlichen Ertragseinbußen von teilweise bis zu 40 Prozent bei sich auf den Äckern in Stierstadt ausgehen. Aber Martin Trapp sieht es sympathisch „gelassen“: Das Wetter gehöre für Landwirte zum Berufsrisiko, und man müsse auch mit schlechten Jahren rechnen. Auch die Kartoffelernte im vergangenen Jahr war nicht ganz leicht – setzte der viele Regen 2017 den Kartoffeln extrem zu. Es bildete sich Staunässe, Pilze und Krautfäule breiteten sich aus. Diese Probleme haben Martin und Thorsten Trapp in diesem Jahr wegen der Trockenheit nicht. Dementsprechend mussten sie auch weniger Pestizide zum Schutz der Pflanzen auf den Äckern ausbringen.

Die Brüder hoffen, dass sich die wirtschaftlichen Verluste für ihre sechs angebauten Kartoffelsorten aufgrund der Verknappung und des somit zu erwartenden Preisanstiegs an den Warenterminbörsen – deren Notierungen zur Zeit von Rekord zu Rekord eilen – zumindest teilweise kompensieren lassen.

Landrat Ulrich Krebs machte sich anlässlich seiner diesjährigen Sommertour auf den Feldern in Stierstadt ein Bild von der Ernte. Krebs stand an der Kartoffelsortieranlage in Staub gehüllt und sortierte die von der Maschine vorsortierten Kartoffeln weiter mit der Hand nach – eine mühevolle Arbeit, bei der ersichtlich wurde, dass es dieses Jahr auch Qualititätsprobleme geben wird. Knollen in Übergröße, die zum Beispiel für die Produktion von Pommes Frites benötigt werden, gibt es kaum.

Insgesamt ist der Hochtaunuskreis – trotz der erwarteten Ernteeinbußen – jedoch mit einem „blauen Auge“ davongekommen. Einige Betriebe befürchten aufgrund der anhaltenden Trockenheit eine deutliche Futterknappheit im Winter. Vor dem Hintergrund knapper Futtervorräte beginnen einige Betriebe schon jetzt, sukzessive ihren Viehbestand zu verringern.

Rundgang über den Waldfriedhof

Bad Homburg (hw). Die Friedhofsverwaltung des Betriebshofs bietet interessierten Besuchern am Samstag, 25. August, eine kostenfreie Führung über den Waldfriedhof an. Treffpunkt ist um 10 Uhr an der Trauerhalle. Den Waldfriedhof nur als Begräbnisstätte für Bad Homburger Bürger zu sehen, ist zu kurz gegriffen.

Gerade der parkähnliche Charakter des Friedhofes mit seinen mächtigen Eichen und Buchen und mit seiner Topographie lässt ihn vielmehr außer dem Raum für Trauernde, der Ruhe und Besinnung auch als Begegnungsstätte der Lebenden erscheinen. In seinem fast 100-jährigen Bestehen fanden eine Vielzahl Bad Homburger Bürger dort ihre letzte Ruhestätte. Bei einem Rundgang über den Friedhof sind eine große Anzahl von Grabsteinen zu entdecken die über ihre dort bestatteten Menschen Geschichten erzählen. Auch die verschiedenen Grabarten werden bei der Führung vorgestellt.

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN FRANKFURT
AGONIST.COM
Unsere Messe-Neuheiten sind da
50%
RABATT AUF VIELE AUSSTELLUNGS-MATRATZEN
NEU Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg, Kurhaus
Zentrale Frankfurt: Wächtersbacher Straße 88 - 90, 60386 Frankfurt (Riederwald), im Hof . **Cityhaus Frankfurt:** Sandgasse 6, 60311 Frankfurt (Stadtmitte), Hauptwache . **Telefon:** 069/42 00 00-0
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr, Sa. 10 - 18 Uhr
www.betten-zellekens.de

Männer erproben ihre Stimme

Hochtaunus (how). „Mach Dein Ding – Sing!“: Unter diesem Motto bietet der Sängerkreis Hochtaunus am Samstag, 25. August, einen Workshop für Anfänger an, der sich ausschließlich an Männer richtet. Die Sänger können hier ganz unverbindlich ausprobieren, ob ihnen das Singen Spaß macht, ohne dafür extra in einen Chor oder Verein gehen zu müssen. Die Teilnehmer erwartet ein zweistündiges Programm mit Stimmschulung, Lieder, Kanons und mehrstimmigen Stücken, die chorisch gesungen werden. Im Vordergrund steht die Entdeckung der eigenen Stimme. Dazu gehört auch die Möglichkeit, auszutesten, welche Stimmlage passend ist. Peer-Martin Sturm, erfahrener Sänger, Gesangslehrer und Chorleiter, wird den Workshop leiten. Beginn ist um 15.30 Uhr im Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, in Bad Homburg. Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.saengerkreis-hochtaunus.de. Anmeldungen sind erwünscht, aber auch eine spontane Teilnahme ist möglich.

Pilates- und Faszientraining

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 17. August, beginnt ein vom Kneipp-Verein angebotener 15-wöchiger Kurs „Pilates- und Faszientraining für Anfänger“. Trainiert wird von 19 bis 20 Uhr. Der Kurs geht bis zum 7. Dezember. Das Training nach den Prinzipien von Pilates ist effektiv und ein sanftes Ganzkörpertraining. Die Übungen finden hauptsächlich auf der Matte statt. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Kursort ist die Turnhalle der Maria-Ward-Schule, Weinbergsweg 60. Anmeldung bei Kursleiterin Eva-Maria Böhmer-Kunz unter Telefon 06172-42718, oder beim Kneipp-Verein unter Telefon 06172-459441.

Vorlesestunde

Bad Homburg (hw). Die Ferien sind beendet, und in der Bücherei Am Schwesternhaus 2 wird wieder vorgelesen. Am Donnerstag, 23. August, findet der nächste Vorlesenachmittag statt. Von 16 bis 17 Uhr wird das Bilderbuch „Berti und Blau“ betrachtet. Berti ist eine Giraffe, und ihr Tag sieht immer gleich aus. Doch dann kommt Blau, und das Leben der Giraffen verändert sich.

Bürgerkrieg

Hochtaunus (how). Für die Studienreise „Auf den Spuren des Spanischen Bürgerkriegs in Madrid und Umgebung“ vom 29. September bis 7. Oktober, die „Arbeit und Leben (DGB/VHS) Hochtaunus“ anbietet, gibt es noch zwei freie Plätze. Das Reiseprogramm ist im Internet unter www.AuL-Hochtaunus.de zu finden. Auskünfte erteilt Bernd Vorlaeufer-Germer unter Telefon: 06172-921002 oder per E-Mail an Bernd.Vorlaeufer-Germer@online.de.

Farbenreiche Kunst

Bad Homburg (hw). Unter dem Titel „Farbenreich“ zeigt Katja Bergmann-Sternkopf einige ihrer Gemälde, Skulpturen und Objekte im Kurstift, Kaiser-Friedrich-Promenade 57a. Die Vernissage beginnt am Freitag, 24. August, um 19 Uhr im Kurstift. Mit Musik unterhalten Ulla und Lucas Kalbas. Die Ausstellung ist bis zum 12. September zu sehen.

SEIT 1987
GOLDSCHMIEDEATELIER
Petra Reuder
GOLDSCHMIEDEMEISTERIN
ANFERTIGUNG
REPARATUR
UMARBEITUNG
VERKAUF
LOUISENSTR. 76 | LOUISEN ARKADEN
BAD HOMBURG
TEL. 0 61 72 - 9 21 39 38
goldschmiede.petrabender@t-online.de

PIOCH-IT Service
Bad Homburg · Telefon 928197
www.pioch-it.net
PC SPEZIALIST WIR MACHEN DAS!

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS
ALTENHILFEZENTRUM
AWO
• Vollstationäre Pflege
• Kurzzeitpflege
• Essen auf Rädern
traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 6171/6 30 40

SOMMER-SALE
20% auf alle Gartenmöbel*, bis zu 50% auf Auslaufmodelle & Einzelstücke*
Mauk GARTENWELT

Daybed
Sonneninsel, bestehend aus einem Aluminiumrahmen, Kissen aus wasserabweisendem Polyester, 9 x 1,5 mm Rundgeflecht, 200 x 182 x 161 cm
LESLI LIVING outdoor inspiration
Setpreis 849.00 1199.00

Loungegruppe "Curve"
bestehend aus einem 2-Sitzer, zwei Sesseln und einem Tisch mit Glasplatte, aus wetterfestem Kunststoffgeflecht, inkl. Polster, Geflecht in den Farben anthrazit und hellgrau erhältlich
Setpreis 499.00 649.00
living MAXPHIL

Loungeset "Denia"
bestehend aus einem 2-Sitzer Ecksofa, einem 2-Sitzer und einem Kaffeetisch, Aluminiumgestell mit wetterfestem Kunststoffgeflecht, inkl. Kissen
living MAXPHIL
Setpreis 999.00 1399.00

*Nur auf Lagerware, nicht auf bereits reduzierte Artikel
Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht.
www.mauk-gartenwelt.de
24/7 einkaufen!
online bestellen
Lieferung nach Hause oder ins Gartencenter

Die Musiker des Landesjugendsinfonieorchesters bringen Werke von Giuseppe Verdi, Nino Rota und Sergej Rachmaninow zu Gehör. Foto: fch

Auf der Saalburg flirtet die Piccoloflöte mit dem Bass

Bad Homburg (fch). An zwei Sommerabenden im Jahr verwandelt sich die Principia des Römerkastells Saalburg in einen großen Konzertsaal. So erneut am zweiten Augustwochenende. Da hatte der Lions Club Friedrichsdorf-Limes Freunde klassischer Musik und die Fans des Landesjugendsinfonieorchesters (LJSO) Hessen zu seiner seit 1978 beliebten Reihe der Saalburg-Konzerte eingeladen.

Und so versammelten sich im zentralen Stabsgebäude an beiden Abenden rund 1000 Besucher. „Die Principia ist ein besonderer Veranstaltungsort“, sagte Roland Kölsch, Vorsitzender des Veranstalters, dem Förderverein des Lions-Clubs Friedrichsdorf-Limes. Im Namen der 36 Lions begrüßte Präsident Dr. Franz-Joachim Holzheimer Musiker und Konzertbesucher.

Die Principia beeindruckt mit ihrer großen Halle und dem stimmungsvollen Innenhof, um den sich Museumsräume gruppieren. Zur Römerzeit lagen hier die Amtsräume, Schreibstuben und Waffenkammern. Auf der Bühne der Principia nahmen die zwischen 13 und 22 Jahre jungen Musiker des 1976 gegründeten LJSO Hessen Platz. Sie gehören zu den besten jungen hessischen Musikern. Für ihre Mitgliedschaft haben sie sich durch ein überzeugendes Vorspiel vor einer fachkundigen Jury qualifiziert. Die meisten unter ihnen sind Preisträger auf Landes- und Bundesebene des Wettbewerbs „Jugend musiziert“. Viele sind Jungstudenten an deutschen Musikhochschulen. Für ihre Konzerte unter Leitung von Dirigent Chanmin Chung wählten die talentierten Nachwuchsmusiker Werke von Giuseppe Verdi (1813-1901), Nino Rota (1911-1979) und Sergej Rachmaninow (1873-1943) aus. Damit bildeten Italien und Russland die musikalischen Pole des Konzertes. Und so ging Filmmusik aus Italien eine gelungene Verbindung ein mit Sinfonischem aus Russland.

motoricum®
Ihr HTG-Gesundheitsstudio
www.HTG-motoricum.de

Die Musiker eröffneten die Saalburg-Konzerte mit Giuseppe Verdis Ouvertüre zur Oper „La Forza del Destino“, zu Deutsch „Die Macht des Schicksals“. Der Stoff der Oper stammt aus der Feder des Spaniers Angel de Saavedra. Bekanntestes Element der musikalischen Gestaltung der dramatischen Kriminalgeschichte ist ein „Schicksalsmotiv“, das sich von der breit angelegten Ouvertüre an wie ein Leitfaden durch die Oper in vier Akten zieht. In der späteren, heute gespielten Fassung der sogenannten Potpourri-Ouvertüre wechseln sich Themen und Melodien aus der folgenden Oper effektvoll ab.

Erzählt wird die Geschichte von Leonora de Vargas, die ihren Geliebten Don Alvaro, einen jungen Mestizen, erwartet, um mit ihm zu fliehen und in ihrer Liebe glücklich zu leben. Doch als Alvaro erscheint, betritt auch ihr Vater, der Marchese von Calatrava, das Zimmer. Er beleidigt den Mestizen, bedroht ihn. Um sich zu verteidigen, zieht Alvaro eine Pistole, die er jedoch auf den Boden wirft. Dabei löst sich ein Schuss, der den Vater tötet.

Leonora und Alvaro fliehen, verlieren sich aus den Augen. Leonoras Bruder, Don Carlo de Vargas, hat vom Tode seines Vaters erfahren, will seine Schwester und ihren Geliebten töten. Leonora findet als einsame Einsiedlerin in einem Franziskanerkloster Zuflucht. Alvaro und Don Carlos ziehen als Soldaten nach Norditalien, um in einem Krieg gegen die Deutschen zu kämpfen. Das Drama nimmt seinen Lauf und endet für Bruder und Schwester tödlich.

Weiter ging es mit dem von Nino Rotas 1971 komponierten „Divertimento concertante für Kontrabass und Orchester“. In den Dialog mit dem Orchester tritt in der Saalburg als Solist Michael Karg, Kontrabassist der Berliner Philharmoniker, ein. Getreu der Devise des Komponisten „meine Musik soll die Leute glücklich machen“ ist das 25-minütige Stück vergnüglich und unterhaltsam. Inspiriert wurde der Komponist durch seinen Kommilitonen Franco Petracchi, der auf seinem Kontrabass Läufe, Akkordbrechungen und Intonationsübungen übte. Und so beginnt der erste Satz mit Akkorden und Doppelgriffen.

Ein Spielfeld für das Team United

Immer wieder sucht die Musik das Zwiegespräch von tiefen und hohen Lagen, tief und hoch klingenden Instrumenten. Und zur Krönung nach einem spritzigen Scherzo und einem schwermütigen Lamento flirtet die Piccoloflöte ungeniert mit dem Bass. Im zweiten Teil des Konzertes interpretierten die Musiker die 1906/07 in Dresden entstandene „Sinfonie Nr. 2 e-moll op. 27“ von Sergej Rachmaninow. Die aufwendig instrumentierte Sinfonie besticht durch ihre Klangfarben, Stimmungen und Atmosphäre. Das Publikum feierte die Musiker für ihre Interpretation dieser so unterschiedlichen Werke mit anhaltendem Applaus.

Der Erlös aus den Konzerten kommt dem Projekt „Kleinspielfeld – Teutonia Köppern – Blindenfußball“ zugute. Seit fünf Jahren spielen im Team United Menschen mit und ohne Behinderung zusammen Fußball. Seit drei Jahren trainieren hier auch Sehbehinderte und Blinde unter Leitung des früheren Nationalspielers im Blindenfußball, Marcel Heim. Der Wunsch des Teams United ist ein Kleinspielfeld mit Kunstrasen und Rundumbande. Gemeinsam mit den Friedrichsdorfer Lions und weiteren Sponsoren soll der Traum Wirklichkeit werden.

In den Dialog mit dem Orchester tritt auf der Saalburg als Solist Kontrabassist Michael Karg ein. Foto: fch

„Ja-Sager werden begünstigt, Querdenker beargwöhnt“

Bad Homburg (fch). Bis auf den letzten Platz besetzt war die Englische Kirche beim Auftakt des neuen Vortrags- und Diskussionsforums „ForumKurpark“. Den Veranstaltern, dem Fachbereich Kultur und Bildung der Stadt und dem Rotary Club Bad Homburg-Kurpark, war mit der Wahl der Referentin der Eröffnungsveranstaltung ein großer Wurf gelungen. Professorin Dr. Ulrike Ackermann, die Direktorin des John-Stuart-Mill-Instituts für Freiheitsforschung, sprach in ihrem mit vielen Fakten angereicherten Vortrag über die „Krise der Volksparteien“.

Eine Krise, die nicht nur die politischen Volksparteien (CDU/CSU und SPD sowie ihre möglichen Koalitionspartner FDP und Bündnis 90/Die Grünen) schwächt, sondern auch der AfD einen scheinbar unaufhaltsamen Aufstieg beschert. Eine Krise, die nicht nur die Repräsentanten der Volksparteien bedroht, sondern „die über Jahrhunderte erkämpften freiheitlichen Errungenschaften, unsere westlichen Werte und unseren Lebensstil“ und damit den Rechtsstaat. Diese Krise sei nicht nur auf Deutschland beschränkt, sondern in ganz Europa, beispielsweise in Italien und Griechenland, wo es keine Volksparteien mehr gibt, zu beobachten.

Die Sozialwissenschaftlerin des in Heidelberg und Bad Homburg ansässigen Instituts beleuchtete das Thema von nationaler und internationaler Seite aus, benannte hausgemachte und externe Gründe für die Krise der repräsentativen Demokratie und für den gravierenden Vertrauensverlust der Bürger in die politische

motoricum®
Ihr HTG-Gesundheitsstudio
www.HTG-motoricum.de

Klasse. Sie sagte: „Der Islamismus, der gegen den Westen ideologisch und militärisch wütet, die neoimperiale Politik Wladimir Putins, Erdogans islamistische Präsidialdiktatur, der Krieg in Syrien und der weltweite Migrationsdruck fordern den Westen und sein Selbstverständnis heftig heraus. Aber auch rechts- und linkspopulistische Parteien und Bewegungen in ganz Europa schüren mit Globalisierungskritik und Fremdenfeindlichkeit Zweifel an den Errungenschaften der westlichen Zivilisation, die bis in die Mitte der Gesellschaft reichen.“

Nicht zu vergessen sei Donald Trump, der „Diktatoren offenkundig größeren Respekt entgegenbringt als ehemaligen Verbündeten“. Außer der „Bedrohung“ von außen nimmt „die Sehnsucht nach autoritärem Durchgreifen auch in Europa zu“. Gewinner der Unzufriedenheit mit den Politikern, des Unbehagens gegenüber Wandel und Veränderung und der „Revolte gegen das kosmopolitisch-urbane, global vernetzte sogenannte Establishment“ sind die Populisten auf der rechten und linken Seite. „Sie schüren den Wunsch nach unmittelbarer Volksherrschaft und forcieren eine Bewegung, die gegen das sogenannte Establishment revoltiert.“

Mit Globalisierungskritik und Fremdenfeindlichkeit stärken sie rechts- und linkspopulistische Parteien und Bewegungen. Dazu kommt die Politik von US-Präsident Donald Trump, „der das westliche Freiheitsprojekt täglich weiter demontiert“. Demgegenüber stehen von „innerer Zerrissenheit“ geprägte Volksparteien wie CDU und SPD, die beide das Zentrum der politischen Mitte repräsentieren wollen und um diese Wählerklientel buhlen. Die ihre ursprünglichen Wähler durch die Verwandlung der westlichen Industriegesellschaften in Dienstleistungsgesellschaften verloren haben.

motoricum®
Ihr HTG-Gesundheitsstudio
www.HTG-motoricum.de

Die große Koalition sei gekennzeichnet durch „Programmlosigkeit, Entpolitisierung und keine Reformprojekte“. Gesellschaftliche Stimmungen und Konflikte könnten oder wollten sie nicht mehr wahrnehmen, ignorierten oder tabuisierten sie. Hinzu kommen Ordnung und Funktionsweisen der Parteien, ihre politischen Aufstiegsmechanismen, in denen Ja-Sager und „Kofferträger“ begünstigt und Querdenker beargwöhnt werden. Um die Volksparteien zu retten und die Krise der repräsentativen Demokratie mit einer Stärkung ihrer Institutionen zu begegnen, „an vorderster Stelle die Durchsetzung des Rechtsstaats“, benötige es aber „eigensinniger, neuer Köpfe, die mutig genug sind, neue Wege einzuschlagen“. Am besten gepaart mit einer transparenten Entscheidungsfindung, die die Bürger nachvollziehen können.

Im Publikum saß zeitweise auch der Oberbürgermeister. Rotarier Wolfgang Bersch, seit 45 Jahren CDU-Mitglied, sagte zur teils harschen Parteien-Kritik Ackermanns: „Sie hat in allen Punkten recht. Jeder ist selbst für sich verantwortlich.“ Dagegen findet der einstige Bürgermeister Karl Heinz Krug: „Ich habe die Innenansicht aus der Politik. Gesellschaftliche Milieus verändern sich. Der Bildungsstand der Bürger hält mit der komplexer werdenden Welt nicht mit. Einfache Lösungen und starke Führer sind bei vielen gefragt. Demokratie fordert ein höheres Level der Politik.“

In der einer Sauna gleichen Englischen Kirche hält Dr. Ulrike Ackermann den ersten Vortrag im „Forum Kurpark“. Foto: fch

Sternmarsch nach Weißkirchen gegen Frankfurter Baupläne

Hochtaunus (how). Der CDU-Stadtverband Oberursel und alle fünf CDU-Ortsverbände, die CDU-Stadtverbände Steinbach, Bad Homburg, Friedrichsdorf und Königstein, drei CDU-Stadtbezirksverbände aus Frankfurt (Nordweststadt-Niederursel, Praunheim/Westhausen und Rödelheim/Hausen) sowie aus dem Main-Taunus-Kreis der CDU-Stadtverband Eschborn haben gemeinsam für Sonntag, 19. August, zu einem Sternmarsch nach Weißkirchen aufgerufen, um gegen die Pläne des Frankfurter Planungsdezernenten Mike Josef, einen neuen Stadtteil vor den Toren Weißkirchens und Steinbachs zu errichten, zu demonstrieren.

Wie die CDU-Verbände in einer gemeinsamen Erklärung mitteilen, führt der Magistrat der Stadt Frankfurt auf der Grundlage eines Stadtverordnetenbeschlusses derzeit im Nordwesten des Frankfurter Stadtgebiets ergebnisoffene vorbereitende Untersuchungen für eine städtebauliche Entwicklungsmaßnahme (SEM) durch. Erklärungen des Planungsdezernenten zufolge bestehe ein Wohnbaupotenzial für bis zu 30 000 Menschen. Schwerpunktmäßig soll eine Erweiterung der Nordweststadt auf den Grünflächen nach Westen und Süden bis nach Praunheim sowie eine „Siedlungsentwicklung“ auf den Flächen westlich der A5 bis zur Stadtgrenze von Steinbach und Oberursel-Weißkirchen geprüft werden. „Eine Großsiedlung, die unter Preisgabe wertvoller Grünflächen nahtlose Übergänge zwischen den Vordertaunusgemeinden Steinbach und Oberursel einerseits und den Frankfurter Stadtteilen Niederursel und Praunheim andererseits schaffen würde, lehnen wir ab“, heißt es in der Erklärung. „Diese Zerstörung einer gewachsenen Kulturlandschaft wollen wir nicht!“

Deshalb soll der Sternmarsch stattfinden. Um 16.30 Uhr wollen die Teilnehmer aus allen Himmelsrichtungen am Maislabyrinth von Richard Bickert in der Kurmainzer Straße 136 am Ortsausgang von Weißkirchen in Richtung Steinbach ankommen. Am Ziel wird es eine Kundgebung geben. Mehrere Bürgerinitiativen und auch Politiker anderer Parteien haben angekündigt, die Veranstaltung zu unterstützen und an der Veranstaltung teilzunehmen.

In einer Schauübung wird am Tag der offenen Tür ein Fahrzeugbrand simuliert, den die Feuerwehrleute mit Schaum löschen. Foto: Ehmler

Löschen, retten und auf der Hüpfburg toben

Bad Homburg (eh). Wenn die Freiwillige Feuerwehr Bad Homburg-Stadt sich beim Tag der offenen Tür den Bürgern präsentiert, dann kann man sicher sein, dass die Veranstaltung stets gut besucht ist. Kein Wunder, denn nicht nur die Feuerwehr zeigt, was sie zu bieten hat, auch die Polizei, das Rote Kreuz (DRK) und das Technische Hilfswerk (THW) sind zu Gast, um den Besuchern die enge Zusammenarbeit mit der Feuerwehr zu demonstrieren. Sie alle gaben auch am Wochenende Einblick in ihre Tätigkeiten. Für Klein und Groß wurde einiges geboten. Leckeres vom Grill, Getränke sowie Kaffee und Kuchen rundeten das Geschehen ab. Nicht zu vergessen die traditionelle Erbsensuppe sowie die selbst gebackenen Waffeln und das Slush-Eis von der Jugendfeuerwehr, das bei den Besuchern bestens ankam.

Die Besucher erlebten einen spannenden und aufregenden Tag. Außer Führungen durch die Feuerwache wurden die unterschiedlichen Fahrzeuge und Gerätschaften ausgestellt und auf Wunsch näher erläutert. Ein Höhepunkt war die Schauübung auf dem Übungsgelände hinter der Feuerwache. Mit Hilfe einer Rauchkapsel wurde ein Fahrzeugbrand simuliert, den es mit Übungsschaum zu löschen galt.

Die jüngsten Besucher konnten sich beim Bobbycar-Rennen und auf der Hüpfburg austoben, bei einer kindgerechten Führung der Jugendfeuerwehrmitglieder die Feuerwache erkunden oder sich als kleiner Feuerwehrmann beim Löschen eines Wohnhausbrands an einer Spritzwand versuchen. Aber auch am Steuer eines Feuerwehrautos zu sitzen, war für die Kinder eine Attraktion.

Ein Thema beim Tag der offenen Tür war das Sirenennetz, das im Stadtgebiet flächendeckend aufgebaut werden soll. Es soll bei Großschadensereignissen als Warnung an die Bevölkerung eingesetzt werden. Es wird nicht nur der Heulton zu hören sein, wie es bei den Sirenen bis in die 1990er-Jahre der Fall war, sondern mit Sprachmodulen können Texte eingegeben werden, die dann als gesprochene Wörter in verschiedenen Sprachen in der Stadt zu hören sind. Auf dem Dach der Feuerwache in der Dietigheimer Straße ist so eine Sirene bereits installiert.

Wehrführer Jörg Meketzer (r.) und der stellvertretende Vorsitzende des Stadtkreisfeuerwehrbands Christian Broweleit (l.) stellen eine Sirene vor, wie sie flächendeckend im Stadtgebiet aufgebaut werden soll. Foto: eh

Teure Mountainbikes an U-Bahn gestohlen

Bad Homburg (hw). Am Samstagnachmittag wurden an der U-Bahn-Haltestelle Gonzenheim zwei Fahrräder gestohlen. Trotz der Sicherung mit Faltschlössern war es unbekannten Tätern gelungen, die beiden Mountainbikes loszumachen. Entwendet wurde zum einen ein grünes Mountainbike der Marke „Cube“, Modell „Aim SL“, im Wert von 1400 Euro, zum anderen ein schwarz-blaues Mountainbike, ebenfalls der Marke „Cube“, Modell „Attention“, im Wert von etwa 900 Euro. Zeugen werden gebeten, sich unter Telefon 06172-1200 bei der Polizei zu melden.

75 000 Euro Schaden

Bad Homburg (hw). Hoher Sachschaden entstand bei einem Verkehrsunfall, der sich am Freitag gegen 19.40 Uhr auf der Kreisstraße 766 zwischen Bad Homburg und Friedrichsdorf ereignete. Ein 32 Jahre alter Friedrichsdorfer verlor, vermutlich in Folge überhöhter Geschwindigkeit und weil er Alkohol getrunken hatte, die Kontrolle über seinen Audi RS3, kam nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte dort mit einem Baum. Durch den Aufprall wurde der Motorblock herausgerissen. Da der Unfallverursacher unter Alkoholeinfluss stand, wurde ihm Blut entnommen und sein Führerschein sichergestellt. Der 32-Jährige wurde verletzt. Den Schaden schätzt die Polizei auf 75 100 Euro.

JEAN STRAUB
ZEITLOS SEIT 1918
Summer Sale
30%
50%
70%
reduziert!
Modehaus Straub
An den Drei Hasen 5 · 61440 Oberursel
Mo.– Fr. 9.30 – 19.00 Uhr · Sa. 9.30 – 16.00 Uhr

Mädchen und Jungen aus 44 Nationen

Bad Homburg (hw). 76 internationale Schüler hatten am Montag ihren ersten Schultag an der Accadis International School. Sie besuchen nun die Eingangsstufe, die erste oder fünfte Klasse sowie weitere Klassen der bilingualen Bildungsinstitution. In der schuleigenen Sporthalle lauschten sie dem Chor und freuten sich über Einschulungsgeschenke, die die neuen Lehrer überreichten. Auch der Geschäftsführende Gesellschafter, Professor Dr. Christoph Kexel, sowie die Schulleiterin Janina Sparks, die Leiterin der Accadis-Grundschule Dr. Nicole Pfeiffer und die Leiterin des Gymnasiums, Samantha Malmberg, richteten feierliche Worte an die neuen Schüler und ihre Familien. Anschließend lernten die Kinder die Lehrer und einander besser kennen. Der „große Tag“ endete für die neuen Schüler und ihre Familien mit Klassenfotos, Kaffee und Kuchen sowie Führungen. „Wir freuen uns, dass 76 neue Kinder zur Internationalität der Schule beitragen“, sagte Dr. Christoph Kexel. Die Neulinge kommen unter anderem aus Italien, Österreich, Turkmenistan, den USA, Deutschland, Großbritannien, Indien, Süd-Korea, China, Taiwan, Vietnam und aus der Türkei. „In der Eingangsstufe der Grundschule starten 39 Kinder in das Schulleben.“ Die erste Klasse ist erstmals dreizügig. „Wir begrüßen 19 neue Schüler in der fünften Klasse sowie ebenfalls 19 neue Schüler in den anderen Klassenstufen und 39 Kinder im Kindergarten.“

Naturheilverein Taunus e.V.
Samstag, 1. Sept. 2018
Wildkräuterführung
mit Dorisa Winkenbach
von 10:00 bis 13:00 Uhr
Anmeldung erforderlich
Donnerstag, 20. Sept. 2018
Heilung des inneren Kindes mit Meridianklopftechniken
Vortrag von Eva Gerigk
19 Uhr · Stadthalle Oberursel
Eintritt frei
Info:
Tel. 06171 20 60 708
www.nhv-taunus.de

Tour auf dem Grüngürtel-Radweg

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 19. August, bietet der ADFC Bad Homburg/Friedrichsdorf eine Radtour „Rund um Frankfurt entgegen dem Uhrzeigersinn auf dem Grüngürtel-Radweg“ an. Zunächst führt der Weg entlang des Eschbachs zum Alten Flugplatz in Bonames. Ab dort folgen die Radfahrer dem Grüngürteltier zunächst niddaabwärts und dann bis nach Harheim wieder an die Nidda. Die Mittagspause kann im Gasthaus „Oberschweinstiege stattfinden. Von Harheim geht es dann im Eschbachtal wieder nach Bad Homburg zurück. Auf Wunsch gibt es eine Schlusseinkehr. Gäste sind willkommen. Treffpunkt zu der80 Kilometer langen Tour ist um 10 Uhr die U-Bahn-Station in Gonzenheim. Auskünfte erteilt der Touenleiter Günter Gräning unter Telefon 06172-985740. Die Tour am Samstag, 18. August, fällt aus.

Anzeige
vitos Hochtaunus
Musik • Kulinarisches • Information
Begegnung • Kutschfahrten • Spiele
Workshops • Kunsthandwerk • Tag
der offenen Tür u. v. m.
SOMMERFEST
AM SONNTAG,
19. AUGUST 2018
im Vitos Waldkrankenhaus Köppern,
Emil-Sioli-Weg, Friedrichsdorf
11:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
12:00 Uhr Eröffnung des Festbetriebs
Freier Eintritt – faire Preise!
Mehr Infos unter www. vitos-hochtaunus.de
Kompetent für Menschen.

Dr. CHRISTINE KOEHLER ZAHNÄRZTIN
PRAXISÜBERNAHME
Das bewährte Team und ich freuen uns,
Sie ab sofort in der ehemaligen Praxis
Dr. Gabriele Opritz herzlich willkommen zu heißen!
Dr. Christine Koehler • Ihre Zahnarztpraxis für
Prophylaxe, Ästhetische Zahnheilkunde & Parodontologie
Lindenallee 2
61350 Bad Homburg
Tel. 06172 | 96 91 91
Fax 06172 | 96 91 90
praxis@dr-koehler.net
www.dr-koehler.net

Königin zu Besuch

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 19. August, hat die diesjährige Laternenkönigin Nicole II. ihren ersten öffentlichen Auftritt beim Gemeinschaftskreis „Unser Homburg“. Um 15.30 Uhr beginnt die Veranstaltung im Restaurant des Hotels Maritim im Kurhaus. Einlass ist ab 15 Uhr. Es gibt Kaffee und Kuchen, das Gedeck kostet fünf Euro.

Ein Unternehmen des LWVHessen

TOP ADRESSEN
CHAMPAGNERLUFT UND TRADITION
Bad Homburg
DER BESONDERE TIPP

Louisenstraße

neusehland
Mein Hörakustiker
Louisenstraße 68 · Tel. (0 61 72) 2 49 01

neusehland
Mein Augenoptiker
Louisenstraße 28 · Tel. (0 61 72) 2 26 14

Kaiser-Friedrich-Promenade

LUXUSLASHES® LOUNGE BAD HOMBURG
Kaiser-Friedrich-Promenade 67
61348 Bad Homburg - Tel. 06172 / 495 8803

Wallstraße

damfastore
Der Fachhändler für elektronische Zigaretten
Geprüfte Spitzenqualität
Große Auswahl · Top Service
Wallstraße 13 · 61348 Bad Homburg · Tel 06172-8566174
Öffnungszeiten: Mo – Fr 10.00 – 18.00 Uhr · Sa 10.00 – 16.00 Uhr

Der nächste Erscheinungstermin von
TOP ADRESSEN Bad Homburg
ist am Donnerstag, 20. September 2018
Herr Striffler, Tel. (06171) 62 88-15,
Herr Trohorsch, Tel. (06171) 62 88-11
stehen Ihnen für Fragen und Informationen
gerne zur Verfügung.
– Hochtaunus Verlag –

Gemeinden feiern zusammen Sommerfest

Bad Homburg (hw). Die evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach und die katholische Pfarrgemeinde St. Martin in Ober-Erlenbach laden für Sonntag, 19. August, zu ihrem diesjährigen ökumenischen Gemeindefest ein. Um 10.30 Uhr beginnt ein ökumenischer Familiengottesdienst in der St. Martins-Kirche, Ober-Erlenbacher Straße. Um 12 Uhr wird das Fest am evangelischen Gemeindezentrum im Holzweg 36 eröffnet. Mitwirkende sind die Jagdhornbläser, die Sängervereinigung Liederkranz-Germania sowie der TTC OE Bad Homburg. Es gibt Speisen und Getränke zum Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen. Auf Schnäppchensuche können sich Besucher auf einem Flohmarkt machen, Kinder können sich bei Spielen amüsieren und sich schminken lassen.

Infos zum Thema Diebe und Betrüger

Bad Homburg (hw). Am Dienstag, 21. August, lädt das Rote Kreuz (DRK) zum Vortrag „Diebe und Betrüger“ in die Begegnungsstätte in der Kaiser-Friedrich-Promenade 5 ein. Der Infonachmittag beginnt um 15 Uhr und richtet sich an Senioren sowie an deren Angehörige und andere interessierte Personen, die sich gerne informieren möchten. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich mit anderen auszutauschen. Als Referentin wird Frau Dogs, Sicherheitsberaterin der Polizei Hochtaunus, vortragen. Die Teilnahme ist kostenfrei, um Anmeldung unter Telefon 06172-129565 wird gebeten.

Seminar für Frauen: Lust auf Veränderung

Bad Homburg (hw). Am Mittwoch, 5. September, von 14 bis 20 Uhr findet im Technischen Rathaus im Dachpavillon ein Seminar für Frauen zum Thema „Lust auf Veränderung“ statt. Eine Anmeldung ist bis 24. August bei Gaby Pilgrim, Kommunale Frauenbeauftragte der Stadt, per E-Mail an gaby.pilgrim@bad-homburg.de möglich. Das Seminar richtet sich an Frauen, denen der Satz „Eigentlich ist alles gut, aber irgendwie geht es nicht weiter“ vertraut ist. An Frauen die schon vieles erreicht, aber trotzdem den Eindruck haben, immer von denselben Stolpersteinen gestoppt zu werden und sich selbst im Weg zu stehen. In dem Kurs werden individuelle Anliegen thematisiert und neue berufliche Perspektiven entwickelt. Das Seminar wird in Kooperation mit dem Büro für Staatsbürgerliche Frauenarbeit in Wiesbaden angeboten. Ziel ist es, den Teilnehmerinnen passende Methoden an die Hand zu gegeben, die sie für ein effektives Selbstcoaching nutzen können.

Beim virtuellen Stadtrundgang mit der Stempelpass-App „Bad Homburg Go“ gibt es allerlei Wissenswertes, aber auch jede Menge Spielspaß. Eine der 42 Stempelstellen ist der Schlosspark mit seinem See. *Foto: Stadt Bad Homburg/wdv*

Mit Hazel und Falco auf virtueller Tour durch die Stadt

Bad Homburg (jas). Die Idee kam Thomas Herget im Urlaub in Österreich. Ein kleines Stempelheft habe bei seinem Sohn damals einen richtigen Motivationsschub ausgelöst, Sehenswürdigkeiten zu besuchen und Berge zu besteigen. „Anhand des Stempelheftes der dortigen Kurverwaltung haben wir damals unsere Routen ausgesucht“, erinnert sich der IT-Spezialist. Sein Sohn sammelte einen Stempel nach dem anderen und bekam schließlich für das stolze Ergebnis einen Erinnerungspin. Warum sollte so etwas – in modernerer Form – nicht auch für Bad Homburg möglich sein, fragte sich Herget und stellte die Idee schließlich seinen Kollegen vor. Die waren begeistert, genauso wie Stadt und Kur, der er seine Stempelpass-Überlegung ebenfalls präsentierte.

Drei arbeitsreiche Monate später liegt nun das Ergebnis vor: Bad Homburg Go – die Stempelpass-App. „Eine Stadtführung mit Spielcharakter, etwas Noch-Nie-Dagewesenes. Bad Homburg ist Pionier für diese App“, sagt Rivka Kibel, Wirtschaftsredakteurin von der wdv, Gesellschaft für Medien und Kommunikation, die die App zusammen mit dem Stadtmarketing und der Kur- und Kongress-GmbH ins Leben rief. Die Kosten für den virtuellen, unterhaltsamen Stadtrundgang haben sich Stadt und Kur geteilt. Von einem „fünfstelligen Betrag im unteren Drittel“ spricht Oberbürgermeister Alexander Hetjes.

Fragen beantworten

Die App funktioniert ganz einfach: Einmal auf dem Smartphone installiert, kann die Punktejagd durch die Kurstadt beginnen. Über die GPS-Funktion des Mobilgeräts wird der Nutzer zu den Sehenswürdigkeiten Bad Homburgs geführt. 42 Stempelstellen können angelaufen werden, darunter das Landgrafenschloss, die Orangerie, das Saalburg-Museum, die Brunnenallee, der Bahnhof, das Horex-Museum und die Spielbank, aber auch die Saalburg. An jeder der Stationen gibt es einige Informationen zur Historie des Ortes. Außerdem gilt es, eine Quizfrage zu beantworten. So wird zum Beispiel an der Spielbank gefragt, aus welcher Stadt die Gemahlin von François Blanc kam. Außerdem müssen Hazel oder Falco eingefangen werden, die sich an besagtem Ort verstecken. Das putzige Eichhörnchen und der elegante Falke sind die beiden neuen Maskottchen Bad Homburgs, die die App-Nutzer bei ihrem Rundgang durch die Stadt begleiten. Online war nach passenden Namen für die beiden Tiere gesucht worden, 70 Vorschläge waren eingetroffen. Für das Kurpark-Eichhörnchen war schließlich der Name Hazel ausgesucht worden, der Wanderfalke, der sein Nest im Weißen Turm hat, erhielt den Namen Falco.

Für jeden besuchten Ort, jede richtige Antwort und jedes Entdecken von Hazel oder Falco können die Nutzer von „Bad Homburg Go“ Punkte sammeln. Sind genügend Punkte zusammengetragen, kann der Spieler sie bei der Tourist Info + Service im Kurhaus gegen einen tierischen Pin eintauschen. „Für 1700 Punkte gibt es den Eichhörnchen-Pin, 2500 Punkte werden für den Falken-Pin gebraucht“, sagt Nina Gerlach vom Stadtmarketing.

Dass sowohl das Beantworten der Fragen als auch das Fangen des Falken nicht einfach sind, stellt OB Hetjes bei einem Test im Rathaus fest. Erst grübelt er beim Beantworten der Frage, wieviele Etagen denn die Stadtverwaltung habe, dann jagt er mit dem Handy in der Hand Falco nach, der seine Runden durch den Sitzungssaal drehte. „Sie haben nur zehn Sekunden Zeit, um Punkte zu sammeln“, gibt Herget dem Rathauschef noch mit auf den Weg.

„Wir möchten, dass unsere Gäste, aber auch die Bad Homburger die Stadt spielerisch entdecken – mit dem Smartphone, aber vor allem auch unterwegs in der Stadt. Das ist ein Spaß für die ganze Familie“, sagt Hetjes. Rivka Kibel ist sich sicher, dass auch Kurgäste, Schüler auf Klassenfahrten oder Austauschschüler, die Bad Homburg besuchen, ihren Spaß mit Hazel und Falco haben werden. Die Sprache ist dabei kein Problem. „Die App wird es in Deutsch, Englisch, Französisch und Chinesisch geben“, informiert sie.

Die Stempelpass-App „Bad Homburg Go“ steht ab sofort im Play Store und im App Store kostenfrei zum Download zur Verfügung. Mehr Informationen zur App und die Downloadlinks gibt es im Internet unter www.bad-homburg.de/go.

Frauen wandern in Istrien

Hochtaunus (how). Der Landesverband Evangelische Frauen in Hessen und Nassau lädt ein zu einer Wanderreise für Frauen nach Istrien vom 18. September bis 2. Oktober. Die Halbinsel Istrien bietet nicht nur felsumsäumte Küsten und Naturschönheiten, sondern die Städtchen sind voll von Sehenswürdigkeiten aus illyrischer, römischer und venezianischer Zeit. Vom Ausgangsort Lovran, einem Küstenort unterhalb der Ucka-Gebirgskette, erkundet die Gruppe bei Tageswanderungen und Ausflügen per Fuß, Bus und Schiff die Landschaft.

Einzelausschreibung, Anmeldung und weitere Informationen gibt es bei Mechthild Köhl, Telefon 06151-6690155, E-Mail: frauenreisen@evanglischefrauen.de oder im Internet unter www. evangelischefrauen.de.

... seit über 300 Jahren
Ihre freundliche Apotheke im Herzen der Stadt
Gesundheitstag
Dienstag, 28. August 2018
Trauen Sie Ihrem Blutzucker-Messgerät?
Lassen Sie es bei uns prüfen!
Erfahren Sie Wichtiges über
Blutzuckereinstellung,
Ernährung und Gesundheit.
Kommen Sie vorbei und lassen Sie
kostenlos Ihren Blutdruck, Blutzucker und
Gesamtcholesterin bestimmen.
Wir laden Sie herzlich ein!
Terminvereinbarung von Vorteil.
SEIT 1716 Hof APOTHEKE
Doris Schartmann e.K. · Louisenstraße 55 · 61348 Bad Homburg
Tel. 06172-92420 · www.hofapotheke.com

Tagesfahrt an den Rhein

Bad Homburg (hw). Die Reisegruppe der Eheleute Hildegard und Wolfgang Zimmermann unternimmt am Dienstag, 25. September, eine Tagesfahrt mit dem Bus an den Rhein. Auf dem Ausflugsprogramm stehen unter anderem eine Stadtbesichtigung in Rüdesheim, eine Seilbahnfahrt zum Niederwalddenkmal, eine Weinprobe während einer Dampferfahrt und ein Besuch in einem urigen Weinlokal. Die Rückkehr nach Bad Homburg erfolgt spätestens gegen 21 Uhr. Anmeldungen für die Tagestour nimmt Hildegard Zimmermann unter Telefon 06172-33244 entgegen.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

18. bis 24. August 2018

Widder (21.3.–20.4.)
Sie sind mehrfach gebeten worden, bei den Plänen eines Freundes mitzumachen. Jetzt müssen Sie Farbe bekennen: Sagen Sie deutlich, was Ihnen an der Sache nicht passt!

Stier (21.4.–20.5.)
Lassen Sie sich von Kritikern nicht verunsichern: Sie haben die Sache lange genug geplant und ausreichend Erfahrung auf diesem Gebiet, sodass nichts schief gehen wird!

Zwillinge (21.5.–21.6.)
Solange Ihnen der genaue Durchblick fehlt, halten Sie sich am besten aus allem heraus. Jemand will sich unter Umständen jetzt nur Ihre Sympathie erschleichen!

Krebs (22.6.–22.7.)
Ein kleiner Zwist im familiären Bereich lässt sich am Wochenende mit Fingerspitzengefühl aus der Welt schaffen. Vielfältige Dankesbekundungen sind Ihnen sicher!

Löwe (23.7.–23.8.)
Ein Fehler ist lange genug analysiert und der Schaden bereits behoben worden. Deshalb Schluss mit Grübelei! Jetzt ist es an der Zeit, den Blick wieder nach vorne zu richten.

Jungfrau (24.8.–23.9.)
Die Konkurrenz hat sich gewaltig übernommen und macht einen Fehler nach dem anderen. So sammeln Sie ohne Anstrengung viele Punkte. Alles in allem also eine schöne Woche!

Waage (24.9.–23.10.)
Im Kollegenkreis gibt es Unruhe – jemand warnt vor unangenehmen Intriganten oder Cliquenwirtschaft! Bleiben Sie aufmerksam, um nicht ins offene Messer zu laufen.

Skorpion (24.10.–22.11.)
Auch wenn Sie gute Karten auf der Hand haben, ist das Spiel noch nicht gewonnen: Ihr Gegner hat selbst noch ein paar Trümpfe und weiß genau, wann er sie ausspielen muss.

Schütze (23.11.–21.12.)
Die Sterne begünstigen derzeit unüberlegtes und vorschnelles Handeln. Zwingen Sie sich zu mehr Geduld. Gelingt Ihnen das nicht, müssen Sie mit erheblichen Verlusten rechnen.

Steinbock (22.12.–20.1.)
Es empfiehlt sich, unbedingt Ruhe und Beschaulichkeit im trauten Familienkreise anzustreben, sonst braut sich möglicherweise ein häusliches Sturmtief zusammen.

Wassermann (21.1.–19.2.)
Das, was Sie jetzt machen, verstehen andere nicht auf Anhieb. Nur haben Sie gerade keine Zeit, um Ihre Pläne zu erklären. Bitten Sie um einen Vertrauensvorschuss!

Fische (20.2.–20.3.)
Sie werden mit einigen Tatsachen konfrontiert, die Sie bislang mit Erfolg ignoriert hatten. Das geht so nicht mehr! Beziehen Sie Position – auch wenn's schwer fällt.

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe zu Hause
– durch erfahrene Nachhilfelehrer
– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen
ABACUS NACHHILFEINSTITUT 06081-442 724 06171-206 2234
Note 1,8 bundesw. Elternbefragung INFRATEST Okt. 2012
www.abacus-nachhilfe.de

Sie suchen eine Immobilie?
Beachten Sie die Angebote auf der Seite 23.

Die SeniorenLebenshilfe bietet umfangreiche Unterstützung: Im Haushalt, beim Einkaufen auch Begleitungen außer Haus, mit einem Auto, immer durch dieselbe Person.
Tel. 06175/3095296

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Den Direktor des Sinclair-Hauses zieht es nach Hannover

Bad Homburg (hw). Nach über 14 Jahren am Museum Sinclair-Haus, sechs Jahre davon als Direktor, beendet Dr. Johannes Janssen seine Tätigkeit zum 31. Dezember 2018. Er übernimmt im Januar 2019 als geschäftsführender Direktor die Leitung der Niedersächsischen Sparkassenstiftung und der VGH-Stiftung in Hannover, teilt Pressesprecherin Patricia Germandi mit. Seine Stelle werde in nächster Zeit wieder besetzt werden.

Der Kunsthistoriker Johannes Janssen, 1969 in Norden (Ostfriesland) geboren, war seit 2004 zunächst als wissenschaftlicher Mitarbeiter für das Kulturforum der Altana AG, die Altana Kulturstiftung und das Museum Sinclair-Haus tätig. Im Jahr 2012 wurde er zum Direktor des Museums Sinclair-Haus bestellt und wirkte in dieser Funktion auch nach der Verschmelzung der Altana-Kulturstiftung mit der Stiftung Nantesbuch 2017.

Janssen gestaltete seine Amtszeit als Direktor des Museums Sinclair-Haus mit erfolgreichen Ausstellungen und vielfältigen ausstellungsbezogenen Aktivitäten. So gelang es ihm, das Museum Sinclair-Haus auch mit anderen kulturnahen Institutionen der Region (Senckenberg Gesellschaft; Hochschule für Gestaltung Offenbach; Staatliche Schlösser und Gärten Hessen) zu vernetzen. Vor allem thematische Ausstellungen wie „Still bewegt" (2013/14), „Nach der Natur" (2017, in Kooperation mit der HfG Offenbach) oder auch die „Buchwelten" (2017/18) konnten den Bekanntheitsgrad des Museums Sinclair-Haus erhöhen und begeisterten viele Besucher.

Dr. Andrea Firmenich, Geschäftsführerin der Stiftung Nantesbuch, erklärt: „Das Museum-Sinclair-Haus gehört als Ort der zeitgenössischen Kunst mit seinem Thema ‚Natur, Kreatur und Schöpfung' zu den erfolgreichen Museen der Rhein-Main-Region und ist weit über deren Grenzen hinaus bekannt. Dazu hat Herr Dr. Janssen wesentlich beigetragen. Wir sind ihm sehr dankbar für seine originellen Ideen und die geleistete Arbeit. Für seine persönliche und berufliche Zukunft in Hannover wünschen wir alles Gute und weiterhin viel Erfolg." „Das Rhein-Main-Gebiet nach über 14 Jahren zu verlassen, ist für mich keine leichte Entscheidung gewesen. Es war eine große Freude, für das Museum Sinclair-Haus und gemeinsam mit seinem großartigen Team mehr als 30 Ausstellungen mit Begleitprogrammen und Bildungsaktivitäten entwickeln und realisieren zu dürfen. Jetzt ist es für mich an der Zeit, einen nächsten Schritt zu gehen und mich einer neuen Herausforderung zu stellen", sagt Janssen.

Die derzeitigen Baumaßnahmen im Museum Sinclair-Haus werden von Janssen bis zu seinem Weggang weiter betreut und voraussichtlich Ende des Jahres abgeschlossen sein. Anfang Dezember wird das Museum Sinclair-Haus dann mit der Ausstellung „Aussicht – Einsicht. Das Fenster in der Kunst" wiedereröffnet.

Wachstumsmarkt Gesundheit als Thema

Bad Homburg (hw). Im „Forum Kurpark", eine Vortragsreihe in Kooperation mit dem Rotary Club Bad Homburg-Kurpark, geht es am Mittwoch, 12. September, von 19.30 Uhr um das Thema „Wachstumsmarkt Gesundheit". In der Englischen Kirche am Ferdinandsplatz referiert Stefan Sturm, Vorstandsvorsitzender von Fresenius. Die Nachfrage nach hochwertigen Medizinprodukten und Gesundheitsleistungen wächst weltweit. Die finanziellen Mittel der Gesundheitssysteme sind jedoch beschränkt. In diesem Spannungsfeld leistet der Bad Homburger Gesundheitskonzern wichtige Beiträge für bezahlbare Qualitätsmedizin mit seinen vier dynamisch wachsenden Unternehmensbereichen: Fresenius Medical Care behandelt heute weltweit mehr als 320 000 Dialysepatienten mit immer besseren Geräten und Therapien. Stephan Sturm spricht über aktuelle Entwicklungen im globalen Gesundheitsmarkt. Der Eintritt kostet zehn Euro. Karten gibt es an allen Vorverkaufsstellen in Bad Homburg sowie unter www.bad-homburg.de/englischekirche.

Ausflugsfahrt nach Königswinter

Bad Homburg (hw). Das Stadtteil- und Familienzentrum Gartenfeld bietet am 22. September einen Ausflug nach Königswinter zum Drachenfels an. Die Teilnehmer können in der ältesten Zahnradbahn Deutschlands von der Talstation Königswinter bis zum Ausflugslokal an der Drachenfelsruine fahren. Die Zahnradbahn legt etwa 1,5 Kilometer Strecke zurück und überwindet einen Höhenunterschied von 220 Meter. Ein Zwischenstopp kann bei Schloss Drachenburg eingelegt werden. Der Ausflug eignet sich auch für Familien. In Königswinter kann „Sea Life" besucht werden. Die Kosten betragen 30 Euro, 15 Euro mit Bad-Homburg-Pass. Kinder zahlen 15 Euro und acht Euro mit Bad-Homburg-Pass. Im Preis enthalten ist die Bus- und Zahnradbahnfahrt. Los geht es am Samstag, 22. September, um 8.30 Uhr. Treffpunkt ist die Heuchelheimer Straße, Höhe Haus-Nummer 57. Zurück geht es um 16.45 Uhr ab Königswinter. Anmeldung bis zum 5. September unter Telefon 06172-390985 oder per E-Mail an veranstaltung-gartenfeld@bad-homburg.de.

Offene Golfwoche erfolgreich

Ein voller Erfolg war die Ende Juli angebotene offene Golfwoche im Royal Homburger Golf Club. Einer der Höhepunkte war das Benefizturnier zugunsten der Bärenherz-Stiftung. Trotz hoher Temperaturen starteten die Teilnehmer pünktlich um 14 Uhr, um für die gute Sache zu spielen. Als Spielmodus war ein Texas Scramble vorgesehen, und da das Spiel für alle Vorgabeklassen offen war, entstand ein guter Mix aus allen Spielstärken. Gewinner des Tages war die Stiftung Bärenherz. Der Samstag stand im Zeichen des „Preises des Präsidenten". Gespielt wurde ein Vierer Bestball, den Bruttosieg holten Mandy Matthew und Nils Reinhardt. Zur Abendveranstaltung mit Sektempfang und Drei-Gänge-Menü begrüßte Präsident Dr. Robert Gaertner die Gäste und Mitglieder auf der Clubterrasse (Foto). Höhepunkt eines gelungenen Abends war der Auftritt von Live-Musiker Jimmy Wilson. Den Abschluss der Golfwoche bildete der B&K-Cup mit einem Vierer Auswahldrive. Foto: RHGC

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer:
Michael Boldt, Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
Anzeigenleitung: Michael Boldt
Redaktion:
Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)
Auflage: 40 400 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.
Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr
Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 23 vom 1. Januar 2018
Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

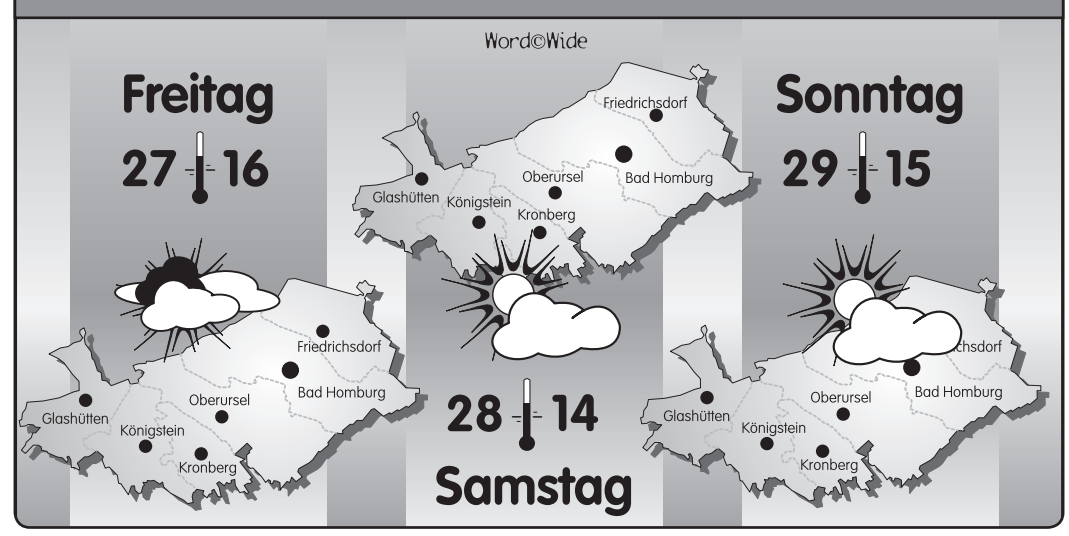
SUDOKU

	4	3	2	5	7	9		
1	7		4		9		3	
9			3			6		
			8	4		7		
				9				
		4		3	2			
		5			1			9
	6		5		3		8	4
		1	9	8	4	5	2	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

6	3	7	8	4	2	1	9	5
9	2	1	6	5	7	8	4	3
4	8	5	9	1	3	7	6	2
1	7	4	3	6	5	9	2	8
8	9	6	2	7	1	3	5	4
2	5	3	4	9	8	6	1	7
3	4	2	1	8	6	5	7	9
5	1	8	7	2	9	4	3	6
7	6	9	5	3	4	2	8	1

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Bei seinem kleinen Marsch um den See im Kleinen Tannenwald können die Konzertbesucher Dudelsackspieler Benedikt Groh aus der Nähe bewundern, der sich schon mit elf Jahren für dieses alte Instrument begeisterte. *Foto: Staffel*

Ein Hauch von Loch Ness im Kleinen Tannenwald

Bad Homburg (ks). Von Kopf bis Fuß zünftig in traditioneller schottischer Tracht, brachte Benedikt Groh den Zuhörern im Kleinen Tannenwald ein Instrument und dessen Musik näher, das einst in ganz Europa verbreitet war: den Dudelsack. Groh spielt dieses Instrument seit 30 Jahren und hat bereits im Alter von elf Jahren seine Liebe dazu entdeckt. Er ist ein ausgewiesener Meister an der Great Highland Bagpipe, leitet als Pipe Major seit vielen Jahren die Clan Pipers Frankfurt und nimmt außerdem als einer von bisher nur drei deutschen Dudelsackspielern im höchsten Grad an der Weltmeisterschaft für Pipe Bands in Glasgow teil.

Charmant, redegewandt und ein meisterhafter Spieler sicherte er sich außer der Aufmerksamkeit auch die Sympathie und die Anerkennung der Zuhörer. Das bestätigten der Beifall und der Ruf nach einer Zugabe am Ende. Dass der Dudelsack oder die Great Highland Bagpipe bis heute vor allem in Schottland verbreitet ist, wird mit darauf zurückgeführt, dass das Instrument Eingang in die Militärmusik gefunden hat. Es gilt sogar als Identitätsmerkmal schottischer Kultur. Und so begann auch Benedikt Groh seinen unterhaltsamen Auftritt mit einem kleinen Marsch über die Brücke zum Tempel, den er mit einer Reverenz an die Zuschauer beendete. Sie hatten es sich auf den schattigen Plätzen rund um den See gemütlich gemacht. Traditionelle Märsche und Tänze in buntem Wechsel, aber auch schöne bekannte und unbekanntere Lieder bereicherten ein Programm, das zwar von der vertrauten Melodik abweicht, aber doch auch seine Reize hat. „Es ist hier ein bisschen wie Loch Ness“, stellte Benedikt Groh in liebenswerter Übertreibung fest, und allein auf der kleinen Insel im Gewässer mag er sich auch so vorgekommen sein. Damit ihn alle Zuhörer im weiteren Rund einmal aus der Nähe sehen und bewundern konnten, marschierte Groh spielend und vom Beifall begleitet einmal um den kleinen See. Eine nette Geste, die gut ankam und auf vielen Smart Phones und Handys festgehalten wurde.

Fantasiebegabte Zuhörer stellten sich vielleicht die einsamen Gefilde im schottischen Hochland vor, wo diese Musik zu Hause ist. Allerdings ursprünglich in einer wesentlich langsameren getragenen Spielweise, wie Groh demonstrierte. Er ist ein guter Pädagoge und bringt dieses Talent auch als Leiter und Lehrer der Dudelsackschule in Darmstadt ein. Wie er verriet, ist er schon einmal in Bad Homburg aufgetreten, und zwar bei einer Veranstaltung in der Baumschule Peselmann „gleich nebenan“. Diesmal war er im Rahmen des Bad Homburger Sommers Gast des Fördervereins Kleiner Tannenwald, der sich für diese schöne und romantische Atmosphäre immer besondere Konzerte aussucht. Von Dr. Joachim Weinmann begrüßt, warb dieser auch am Ende noch einmal um Unterstützung für die vielen Aufgaben, die noch vor dem Förderverein liegen, der schon viel bewältigt und erreicht hat. Zum Abschluss der gut einstündigen Soiree eroberte sich Groh nicht zuletzt mit den „Freundschaftsliedern“ „Should Auld Acqaintance Be Forgot“ (Auld Lang Syne) und dem deutschen Lied „Ein schöner Tag voll Harmonie ist wie ein Edelstein“ endgültig die Herzen seiner Zuhörer. Mit „Muss i denn zum Städtele hinaus“ setzte er noch eins drauf, ehe er für die Zugabe noch einmal auf die Insel zurückkehrte.

BAD HOMBURGER Sommer

Zur Verständigung reicht ein Wimpernschlag

Bad Homburg (ks). Bad Homburg hat viele schöne „Freiluftarenen“, die sich für Veranstaltungen anbieten und auch dafür genutzt werden. Als neues „Juwel“ ist der Gustavsgarten bei der Villa Wertheimber hinzugekommen, der inzwischen schon von vielen Besuchern entdeckt wurde. Das hat auch die „Sommer Lounge“ mit dem Vano-Bamberger-Quartett bewiesen.

Es war noch sehr heiß an diesem Sommerabend, aber die Gäste sind inzwischen so unabhängig, dass sie ihren Campingstuhl überall aufstellen können. Und so hatte sich eine größere Zahl im hinteren schattigen Bereich unter den Bäumen niedergelassen. Auch bis dahin war die Gypsy-Musik der vier Musiker zu hören, die man als „Familienband“ bezeichnen kann. Denn Chef Vano Bamberger wird von seinem Sohn Donani begleitet, wie er ein Solist an der Gitarre.

Terrangi, der jüngere Bruder Vanos, spielt die Rhythmus-Gitarre, und nur der Tscheche Antonin Sturma am Kontrabass ist kein Mitglied dieser Familie. Er war zu diesem Konzert extra angereist. Auch die Sinti-Familie Bamberger gehörte einst zum umherziehenden fahrenden Volk, und Terrangi lebt mit seiner Familie bis heute im Wohnwagen auf dem Sinti-Platz der Großfamilie Bamberger in Hanau. Sie ist dort seit über 30 Jahren zu Hause, und in Hanau ist auch Vano Bamberger geboren, der mit dem Kulturpreis des Main-Kinzig-Kreises geehrt wurde.

Die Familie, die Sippe, spielt bis heute eine große Rolle und war immer der verlässliche Fels in einer Welt, die dem fahrenden Volk nicht besonders wohl gesonnen war. Aber Erinnerungen an die alten Zeiten des Nomadenlebens schwingen bis heute in der Gypsy-Musik mit, die Vano Bamberger mit eigenen Kompositionen, meist im Stil des Swing, bereichert. Eine ist seiner Tochter „Senny“ zugedacht. Dem Bruder war ein Walzer gewidmet, und auch der Sohn ist nicht zu kurz gekommen. Mit dem eindringlichen „Phuro Sinto“ huldigt Vano Bamberger einem „alten Zigeuner“ als Dank dafür, dass die Band beim Budapester „Sziget-Festival“ dabei sein durfte. Aber auch die Erinnerung an den virtuosen Geiger und herausragenden Vertreter des Gypsy-Jazz Schnuckenack Reinhardt und an die nicht minder berühmte Jazzlegende Django Reinhardt an der Gitarre wird aufrecht erhalten mit eigenwilligen und ausgefeilten Improvisationen ihrer Kompositionen, einer Kunst, die Vano und seine Musiker perfekt beherrschen. Die kleine Familien-Combo nimmt gern an Festivals teil, die dem traditionellen Gypsy-Jazz gewidmet sind. Dann kommt die Klarinette als fünftes Instrument hinzu.

Die Interpretation der Bambergers unterscheidet sich vom gewohnten Gypsy-Jazz durch eine „klassisch“ zu nennende swingende Spielweise, in der der Rhythmus ein Begleiter bleibt, der gleichberechtigt mitschwingt. Wichtig ist Vano Bamberger die Melodie, die aufgegriffen, improvisiert und gemeinsam variiert wird. Die Verständigung ist so perfekt, dass ein Wimpernschlag zu genügen scheint. Man könnte sagen, es ist eine Musik zum Zuhören, und es ist eine Musik, die aus besonderen emotionalen Quellen schöpft, die etwa im „Swing Aux Voyageurs“, in den „Erinnerungen“ oder im „Souvenir Valse“ von Vano Bamberger mitschwingen.

Er hat auch den „Hafer- und Bananenblues“ geschaffen, von dem man nicht so recht weiß, was der Titel bedeuten soll. Aber einem Volk, das sich zu den Nomaden alter Zeit zählen kann, sollte man seine Geheimnisse und seine Erinnerungen gönnen. Und diese zu pflegen und weiterzuentwickeln hat sich Vano Bamberger mit seiner Familienband und den dazu gehörenden Freunden verschrieben. Dass hier vier herausragende Musiker zusammengekommen waren, bewiesen nicht zuletzt die Soli, die jedem Gelegenheit gaben, an seinem Instrument zu brillieren. Der herzliche Beifall der Gäste freute die Musiker, die sich gern noch zu einer Zugabe bereit fanden.

Das Bamberger-Quartett mit Vano Bamberger, seinem Bruder Terrangi und seinem Sohn Donani (v. l.) wird vom tschechischen Bassisten Antonin Sturma unterstützt und beweist beim Gypsy-Jazz Harmonie per „Wimpernschlag“. *Foto: Staffel*

Vom Sensenmann und geklauten Kugelschreibern

Bad Homburg (fch). „Mit Volldampf“ heißt das siebte Soloprogramm von Kabarettist Jens Neutag. Mit diesem nahm er sein Publikum mit auf eine Reise durch politisch turbulente Zeiten. Er entführte seine zahlreichen Zuhörer beim Bad Homburger Sommer zurück in seinen Wahlkampf als Oberbürgermeister. Und gab damit quasi einen Ausblick auf die hessischen Landtagswahlen. Daher trägt die aktuelle Show passend den Beinamen „Kabarett zur rechten Zeit“. „Mit Volldampf“ entpuppt sich als eine messerscharfe politische und gesellschaftliche Gegenwartsanalyse mit komödiantischen Mitteln. Der Ausflug des mehrfach preisgekrönten Kabarettisten in die Politik ist ein Rundumschlag. Immer wieder verknüpft er sein politisches Insiderwissen mit gekonnten Ausflügen in andere Bereiche. „98 Prozent aller Ehen in Deutschland werden nach einem Ikea-Besuch geschieden. Der Rest beim Aufbau der Möbel“, lautet seine Erkenntnis. „Wir politische Seiteneinsteiger werden von der Lokalpresse und der IHK kritisch beäugt.“ Und so ist es ihm ein Vergnügen, sich am IHK-Vorsitzenden zu rächen, indem er den Bau eines Ikea-Marktes als frisch gewählter Oberbürgermeister von Stadtkirchen verhindert. In seiner letzten Amtshandlung widmet er das für die Ansiedlung von Ikea vorgesehene Gelände als öffentlichen Festplatz für Junggesellenabschiede aus. Um zugleich die Wirtschaftskapitäne daran zu erinnern: „Ihr seid die Diener des Volkes!“

Jens Neutag reist „Mit Volldampf“ durch politisch turbulente Zeiten. *Foto: fch*

Doch bis es soweit ist, nimmt Jens Neutag seine Zuhörer mit in die Niederungen und Fallstricke seines OB-Wahlkampfes. Voller Optimismus startet er: Wenn er einmal das Sagen hat, dann wird alles anders, jetzt, sofort und mit Volldampf. Soweit sein Plan. Und dann kommt doch alles ganz anders. Sein Wahlkampfstart führt ihn ins Altersheim. Und sogleich befindet sich der Politanfänger in einer Zwickmühle, mitten hinein in eine gesellschaftliche Problematik: Alle wollen älter werden. Das führt nicht nur bei Politikern, sondern auch beim Sensenmann zu Problemen, denn „im Jenseits kommt keiner mehr an“. Er sinniere bereits über ein Treuepunktesystem. „Ich will die Merkel und den Dieter Bohlen, vom Müller auch das Lieschen“, verkündet er. Und fügt hinzu: „Wenn es dich lokal aus den Schuhen haut, dann wollen alle deine Organe.“ Und so redet er seinen Wählern ins Gewissen. Sie sollen sich politisch engagieren, „denn mit der Demokratie ist es wie mit der Gesundheit. Man weiß sie erst zu schätzen, wenn sie weg ist.“

Trotz aller Hindernisse verläuft sein Wahlkampf erfolgreich. Er entscheidet die OB-Wahl von Stadtkirchen für sich. Bei einer Wahlbeteiligung von 36 Prozent holt der politische Neustarter 50,6 Prozent aller Stimmen. Sein Glück ist, dass ein Konservativer eine Genossin heiratet. Diesen „Fehltritt“ verzeihen ihm seine Wähler nicht. Politisch verbrannt hatte sich der Amtsinhaber bereits zuvor als er getreu des Slogans „Syrer statt Dürer“ eine Papierfabrik in eine Flüchtlingsunterkunft umbaute. Für den Neuen bringt der OB-Posten jede Menge Stress mit sich.

Ein prallgefüllter Terminkalender wechselt sich mit Reden vor dem Stadtparlament und dem Umgang mit der lokalen Presse ab. „Journalisten sind Leute, die aus jeder Kleinigkeit einen Skandal machen. Sie klauen aber selber bei jeder Pressekonferenz alle Kugelschreiber.“ Mit den Erkenntnissen aus der Kommunalpolitik seiner Heimatstadt ausgerüstet, wirft er einen Blick auf die Weltpolitik. Zu Donald Trump sagt er: „Das ist das einzige Haarteil, das sich sein Wirtstier gesucht hat.“ Zu Erdogan: „Er inhaftiert Journalisten, weil sie journalistisch tätig sind.“ Betrübt ist er darüber, dass Politiker heute selbst Nazivergleiche machen. „Die brauchen dazu keine Satiriker mehr.“ Wer behauptet, dass es früher keine Fake-News gegeben habe, dem hält er Aussagen entgegen wie: „Niemand hat die Absicht, eine Mauer zu bauen!“ Oder: „Ich hatte nie Sex mit Monica Lewinsky.“ Oder: „Ich bin ein Berliner!“ Jens Neutag hat recherchiert: „Ich habe im Melderegister nachgesehen. John F. Kennedy war nie in Berlin gemeldet.“

Und so appelliert er ans Publikum: „Gebt euer eigenes Denken nicht auf! Vor 300 Jahren haben wir uns die Aufklärung auf unsere Fahnen geschrieben. Heute haben wir komplett verlernt, zuzuhören und lassen uns von Algorithmen vorschreiben, was wir tun und denken sollen. Denkt immer daran: Wer sich nicht an die Vergangenheit erinnern kann, der ist verdammt, sie zu wiederholen.“

Wer den Auftritt von Jens Neutag verpasst hat, kann ihn in Friedrichsdorf am 18. Oktober in Garniers Keller unter „Volldampf!“ erleben.

Schwerelose Nahrung für die Seele

Bad Homburg (js). Wir sind international und entsprechend intermusikalisch, das machen die Jungs da oben auf der Bühne vom ersten Song an klar. Welcome, Bienvenido, Herzlich willkommen – in drei Sprachen begrüßt der Frontmann das Publikum und schafft es, dass die tanzbereiten Damen schon beim ersten Stück nicht mehr viel Raum zwischen sich und der Bühne lassen. Näher rücken, um das Spannungsfeld zu nähren, das Musiker und Tanzvolk brauchen, damit es ein schöner Abend wird. Oh ja, ein schöner Abend mit dem perfekten Sonnenuntergang im Hintergrund über der Altstadt, mit einem farbenprächtigem Schauspiel am Abendhimmel, das die bunte Musik mit fröhlichen und ernsten Texten, vor allem mit viel Corazon (Herz) noch passend verstärkt.

„El Flecha Negra" kommt schnell auf Touren, „Der schwarze Pfeil" wird in viele Richtungen abgeschossen, um alle einzufangen, die sich hier in der „Hot summer night" auf der Schlossgarage tummeln. Die Party machen wollen, trinken, lachen, tanzen, feiern, fröhlich sein. Das wissen die fünf Jungs auf der Bühne, aus Chile, Peru, Mexiko, Spanien und Deutschland stammen sie. Als Straßenmusiker haben sie angefangen, nun beherrschen sie die ganze Bandbreite der Stile, die ein „Latin Summer"-Abend auf der in Sachen Musikkultur wichtigsten Tiefgarage der Kurstadt braucht. Cumbia und Surf-Sounds, ein Hauch von Salsa und Mestizo-Klängen, die Musik vom Titicacasee als Gruß aus der südamerikanischen Heimat wird zwischendurch vom Band abgespielt. Ein bisschen Reggae geht zwischendurch auch, da freut sich der junge Mann mit den Hanfblättern auf dem Hemd.

Kann kommen was da will, die Schlossgarage ist beim „Homburger Sommer" stets die Partyzone für Musikfreunde aller Lebensalter. Da haben die Veranstalter ein Gespür für bei ihrer Auswahl, die Musiker auf der Bühne sind immer schnell in der Lage, ihr Publikum zu „lesen" und auf die richtige Spur zu bringen. Sie übertragen ihre Fröhlichkeit und Spielfreude auf alle Zuhörer, bieten pure schwerelose Nahrung für Seele und Tanzlust, so ähnlich werden sie dann in der Werbung für die Sommerkonzerte angekündigt. Und halten sich natürlich auch an die Vorgabe.

Das Konzert mit „El Flecha Negra" bietet alle Zutaten für einen schönen Sommerabend der Marke „Latin Summer". Mit dem passenden Sound, dem perfekt von der Kurverwaltung arrangierten Sonnenuntergang und gut gekühltem Weiß- und Grauburgunder aus echten Gläsern. Die Eisdiele auf dem Dach neben dem Parkhaus-Fahrstuhl, die ihn ausschenkt, wird noch lange an diesen erfreulichen Abend denken.

Auf Wiedersehen im Sommer 2019, der Besuch auf der Schlossgarage ist bei vielen Stammgästen der Sommer-Kultur-Serie ein fester Programmpunkt.s

Der Frontmann von „El Flecha Negra" weiß, was das Tanzvolk wünscht. Foto: js

Diese Seite ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Programm

10.30 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst** mit LaCappella und der Flötengruppe der evangelischen Kirche, *evangelische Kirche*

11.30 Uhr **Eröffnung mit Rettungsaktion** am Alten Rathaus durch Bürgermeister Horst Burghardt und Lothar Weinmann, Vereinsvorsitzender Altes Rathaus Burgholzhausen, *Freiwillige Feuerwehr Burgholzhausen*

12.00 Uhr **Posaunenchor** der evangelischen Kirche, *gegenüber Altes Rathaus*

12.15 Uhr **Historische Dorfführung** mit Friedhelm Plock, *Start vor dem Alten Rathaus*

13.00 Uhr **Vorführung des TV Burgholzhausen**, *am Freien Platz*

14.30 Uhr **Historische Dorfführung** mit Friedhelm Plock, *Start vor dem Alten Rathaus*

15.15 Uhr **Chor der Grundschule Burgholzhausen**, Leitung: Jochen Schimmelschmidt, *evangelische Kirche*

16.00 Uhr **Vorführung des TV Burgholzhausen**, *am Freien Platz*

17.00 Uhr **Sing mal wieder** – Offenes Singen für Groß und Klein mit der Musikschule Friedrichsdorf, *im Alten Rathaus*

17.30 Uhr **Versteigerung der Vogelscheuchen** mit Lothar Weinmann, *vor dem Alten Rathaus*

Lothar Weinmann, Vorsitzender des Vereins Altes Rathaus Burgholzhausen e.V., versteigert Vogelscheuchen. Foto: Barbara Wolf-Krause, 2016

RATHAUS-EULENFEST

Burgholzhausen – ein Dorf für Kinder

Verein Altes Rathaus Burgholzhausen e.V.

19.8.2018

6. Rathaus-Eulenfest für Kinder und Familien

Eulen nähen, Vogelscheuchen bauen und einfach viel Spaß rund ums Alte Rathaus haben

Am Sonntag, 19. August, wird Burgholzhausen zum Dorf für Kinder. Beim 6. Rathaus-Eulenfest rund um das Alte Rathaus können Kinder sich von der Burgspielschar schminken lassen oder mit dem Verein Altes Rathaus Vogelscheuchen bauen, die ab 18 Uhr versteigert werden, Eulen nähen, das geht mit der Kita Spatzennest, mit dem Verein „Wir Friedrichsdorfer" wird Schmuck gebastelt, mit Stephan K. Müller werden Speckstein-Anhänger hergestellt. Kleine Besucher können mit dem Kinderhaus Peter-Geibel-Straße Edelsteine sieben, im Hof Kapschefsky beim Tennisverein Burgholzhausen Dosentennis spielen oder beim Wasserspritzspiel der Feuerwehr mitmachen. Mit Sabine Breidenbach wird getöpfert, mit der Musikschule Friedrichsdorf getrommelt, beim Kinderhaus werden Hand- und Fingerabdruckbilder gemacht. Und es wird ein historischer Dorfrundgang angeboten.

Auf dem Kinder-Flohmarkt in der Hintergasse kann ohne Anmeldung sogar ab 12.30 Uhr eigenes Kinderspielzeug verkauft werden. Bei Martina Schambeck finden die Allerkleinsten eine Spielfläche, eigens für sie gemacht. Einen Geschicklichkeitsparcours können Drei- bis Sechsjährige beim Fambinis Familienzentrum durchlaufen.

Beim Verein Altes Rathaus hat jeder die Möglichkeit, seine bäuerlichen Fähigkeiten an einer Melkkuh oder –ziege auszuprobieren. Das Rote Kreuz zeigt Erste-Hilfe-Vorführungen, und Erwin Fritzel lädt zu Traktorfahrten ein. Zwischendurch werden Getränke und kleine Leckereien an den Ständen rund ums Rathaus angeboten. Bei den Sängern gibt es Pommes, Würstchen und Steaks, bei der Suppenmarie verschiedene Suppen. Im Alten Rathaus betreibt der gleichnamige Verein eine Espressobar, backt Flammkuchen auf dem Holzofenfeuer und bietet alkoholische Mixgetränke an.

Kaffee und Kuchen erhalten die Eulenfestbesucher ab 13 Uhr von den Landfrauen im Hof Haarfein, und Waffeln gibt's auf dem Rathausplatz beim Förderverein der Grundschule. Für Getränke sorgen die Messdiener der katholischen Kirchengemeinde Heilig Kreuz. Zu all dem spielt der Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinde. Der Chor der Grundschule Burgholzhausen gibt ein kleines Konzert, der TV Burgholzhausen bietet Sportliches und die Musikschule Friedrichsdorf lädt zum offenen Singen ein. Parkmöglichkeiten gibt es an der Turnhalle am Sauerborn.

Veranstaltet wird das Fest vom Verein Altes Rathaus Burgholzhausen in Zusammenarbeit mit Vereinen, Kirchengemeinden, Schulen und Kindergärten des Friedrichsdorfer Stadtteils, die damit auch sich und ihre Arbeit vorstellen. Einnahmen kommen den Vereinen zugute und werden für notwendige Renovierungsarbeiten am Alten Rathaus eingesetzt.

METALLBAUWEINMANN

Dieselstraße 5 • 61381 Friedrichsdorf
Tel. 0 60 07 - 25 33 • Fax 0 60 07 - 87 80
www.metallbauweinmann.de

Pietät Schröder-Vögtle
bestattungsrechner.de
Tel. 06007-334

HMS BD Hausmeisterservice Barbara Dietz
Innen u. Außenreinigung - Winterdienst - Gartenpflege
Kleintransporte - Überpr. von Feuerlöscher & Verkauf
Rodheimer Straße 2a
Friedr.-Burgholzhausen
hms.b.dietz@t-online.de
Tel.: 06007 - 82 98
Mobil: 0172 - 6 78 29 63
20 Jahre

Hoffmeister Haustechnik GmbH
Heizung · Öl · Gas · Brennwerttechnik
Sanitär · Sanierung · Moderne Bäder
Solartechnik · Wärmepumpen · Brennstoffzelle
Ihr Installateur- und Heizungsteam im Hochtaunuskreis
Benzstraße 4 · 61381 Friedrichsdorf
Telefon (06007) 99 110
www.hoffmeister-haustechnik.de
Wir suchen Anlagemechaniker und Auszubildende

Das Dach aus einer Hand ...

Zimmerei · Holzbau
Dachdeckung
Schröder-Vögtle
Inh. Jens Vögtle, Zimmermeister
61381 Friedrichsdorf-Burgholzhausen
Familienbetrieb seit 1844
Tel. 0 60 07 - 334
- Dachgauben
- Dachausbauten
- Dachstühle
- Aufstockungen
- Aufdachdämmung
- Bedachungen
- Holzbalkone
- Fachwerksanierung
- Carports
- Innenausbau

Gut gelaunt und spielfreudig begeistern Herbert Siebert und seine Musiker vom Johann-Strauß-Orchester die vielen Menschen, die sich in jedem Jahr zum Abschlusskonzert des „ Bad Homburger Sommers“ einfinden. Foto: Staffel

Fulminanter Abschied auch ohne Feuerwerksspektakel

Bad Homburg (ks). Der „Bad Homburger Sommer“ ist zu Ende gegangen, und kaum jemand kann sich daran erinnern, dass es während dieser sommerlichen Veranstaltungsreihe jemals so anhaltend heiß und trocken gewesen ist. Deshalb musste das prächtige Feuerwerk abgesagt werden, das sonst zum großen Finale gezündet wird. Die Brandgefahr war einfach zu groß. Das heißt aber nicht, dass dieses sommerlich-bunte Spektakel sang- und klanglos verabschiedet wurde. Dafür hat Herbert Siebert mit seinem Johann-Strauß-Orchester gesorgt, das sich im Lauf vieler Jahre in die Herzen der Menschen gespielt hat. Jedes Jahr strömen sie zum „Proms Konzert“ am Kaiser-Wilhelms-Bad herbei, und das war auch diesmal nicht anders.

Der Geiger und Dirigent Herbert Siebert ist ein Original, das nicht nur seit Jahrzehnten sein großes Orchester souverän leitet und bei guter Laune hält, sondern stets auch das Publikum im Auge hat. Er fordert es fröhlich zum Klatschen auf und singt selbst das „Lalala“ zu Melodien vor, die den meisten Zuhörern bekannt und vertraut sind. Doch Siebert und sein Orchester können auch anders. Das bewies der Auftakt mit dem ersten Satz aus Beethovens „Eroica“; ein musikalisches „Heldenepos“, das der Komponist ursprünglich Napoleon widmen wollte, sich dann aber anders besann.

Siebert hat mit Verve dirigiert und die wunderbaren Themen herausgearbeitet, die dieses Opus charakterisieren. Dieser Musiker hat sich immer getraut, Klassisches und Unterhaltsames zu mischen, und gerade das macht den Charme dieses Orchesters aus, das diesmal ein besonders schönes und spritziges Programm servierte, wie Besucher bestätigt haben. Der Funke war wieder schnell übergesprungen, und dabei kamen auch Wien und die Strauß-Familie nicht zu kurz, der die besondere Hingabe dieses Orchesters gilt. Mit der Ouvertüre der Operette „Eine Nacht in Venedig“ und dem Walzer „Rosen aus dem Süden“ wurde Johann Strauß gehuldigt, und dafür waren die Geiger beim Walzer sogar einmal kurz aufgestanden. Vater Strauß kam mit dem „Cachuca-Galopp“ zu seinem Recht, damals ein recht wilder und sehr beliebter Tanz. Und „Wien bleibt Wien“, wie Johann Schrammel wohl zu Recht in seinem berühmten Marsch festhält. Wer wollte das bestreiten? Im „Salon Pitzelberger“ von Jaques Offenbach geht es recht feurig zu, und einer Schönen hat Arie Malando sein „Olé Guapa“ gewidmet. Dieser Tango-Rhythmus hatte ein Paar sogar animiert, den Platz vor der Bühne zum Tanzen zu nutzen. Eine gute Vorstellung und ein schöner Anblick.

Garant für gute Musik

Mit Leonard Bernstein ging es über den großen Teich, wo er die traurige Geschichte von Porgy und Bess angesiedelt hat. Und der Mega-City New York, die fasziniert und zugleich abschreckt, hat auch der Amerikaner John Kander sein gleichnamiges Werk gewidmet. Mit einem flotten „Medley“ klangen bekannte Songs und Weisen von George Gershwin an, und mit dem „Rock Around The Clock“ zeigte das Orchester noch einmal, dass es auch ausgelassen und „rockig“ spielen kann. Mit drei Kompositionen, darunter „Pomp And Circumstances“ von Edward Elgar, einem wiederkehrenden Favoriten von Herbert Siebert, sowie der Schlusssequenz der Ouvertüre „Wilhelm Tell“ von Giacomo Rossini ging dieses schöne und stimmungsvolle Konzert eines Orchesters und seines Chefs offiziell zu Ende, die noch immer ein Garant für gute Musik, Heiterkeit und gute Laune sind.

Zu den Zugaben gehörten die zündende „Feuerwerksmusik“ von Friedrich Händel und der berühmte „Can Can“ aus Jacques Offenbachs „Orpheus in der Unterwelt“. Die Situation „Unter Donner und Blitz“ von Johann Strauß wurde nur als flotte Polka erlebt. Diese Naturgewalten blieben den vielen fröhlichen Menschen an diesem Abend zum Glück erspart. Sie haben nicht mit Beifall für die Musiker und ihren Chef gespart, die die Menschen noch immer begeistern können.

Raus aus der Klinik und dann?

Hochtaunus (how). Der Übergang von der stationären Krankenhausversorgung in eine weitergehende rehabilitative oder pflegerische Versorgung stellt eine besonders kritische Phase der Behandlungs- und Versorgungskette für betroffene Patienten dar. Wie aber können Versorgungslücken durch mangelnde oder unkoordinierte Anschlussbehandlungen vermieden werden? Der 87. Medizinische Bürgerdialog am Montag, 20. August, thematisiert Anschlussbehandlung und patientenindividuelles Entlassmanagement mit besonderem Schwerpunkt auf Menschen mit Demenz und auf den Bereich Pflege.

Fachleute aus den Hochtaunus-Kliniken, der ambulanten Pflege und dem Pflegestützpunkt Bad Homburg klären Betroffene und Angehörige darüber auf, was passiert, wenn der Krankenhausaufenthalt dem Ende entgegengeht und Lösungen für die Zeit danach gefunden werden müssen. Außer Informationen zum reinen Entlass- und Überleitmanagement werden darüberhinaus gehende wertvolle Informationen zum Thema Hilfen im Pflegefall und der ambulanten Pflege gegeben.

Als Gast für medizinische Fragen im Rahmen des Entlassmanagements steht Dr. Katharina Goll, Oberärztin und Fachärztin für Innere Medizin und klinische Geriatrie sowie Palliative Medizin an den Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg, zur Verfügung.

„Raus aus der Klinik und dann?“ findet im Kurhaus Bad Homburg statt. Einlass und umfangreiche Informationen zum Thema gibt es bei einem Gesundheitsmarkt ab 18.30 Uhr im Foyer vor dem Vortragssaal. Aussteller des Gesundheitsmarkts sind außer der Servicestelle „Älter werden“, das Rind’sche Bürgerstift, die ökumenische Sozialstation Bad Homburg, Home Instead, das Deutsche Rote Kreuz Hochtaunus, die DAK-Gesundheit für die Pflegekassen sowie das Sanitätshaus Rosenkranz Scherer. Sie beraten zu ihren jeweiligen Spezialgebieten. Beginn der Vorträge ist um 19.30 Uhr, Ende der Veranstaltung gegen 21 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Ein wahrhaft königlicher Eistraum

Bad Homburg (eh). Seit 2014 gibt es ein Laternenfestbier, das auf dem Kronenhof gebraut und beim Laternenfest ausgeschenkt wird. „Warum gibt es eigentlich kein Laternenfest-Eis?“, fragte sich Christina Nielsen, die beim Laternenfestverein die Betreuerin der Laternenkönigin ist. Sie arbeitet in einem Laden in der Louisenstraße, und nur zwei Geschäfte weiter gibt es eine Eisdiele. Dort fragte Christina Nielsen die Inhaber Rosella und Davide de Beni, ob sie sich vorstellen könnten, eine spezielle Eiscreme zum Laternenfest zu kreiern. Beide waren sofort begeistert. Rosella de Beni machte sich Gedanken, welche Eiscreme zur Laternenkönigin Nicole II. passen könnte. „Sie hat sich eine lila-blaufarbenes Kleid ausgesucht“, sagte sie, „daher habe ich daran gedacht, ein Eis aus Lavendelblüten herzustellen.“

Gesagt, getan. Die Zutaten hat Rosella direkt in Italien geholt. Die de Benis kommen vom Gardasee, und dort wurden auch die Lavendelblüten besorgt. Die Lavendelblüten werden zunächst gefiltert, und die Milch wird nochmals pasteurisiert. „Dann wird das Speiseeis schön cremig und weich“, sagte er. Drei bis sechs Minuten dauert der Vorgang, und Davide meinte: „Die Maschine arbeitet wie ein Ferrari.“ Dann kommt noch Lavendelhonig dazu. Schließlich werden auf das Lavendel-Eis 24-Karat-Goldplättchen gestreut. Wie das spezielle Eis heißen soll? „Nicole Secunda – Nicole II.“

Nun kam Nicole Ohlenschläger, die künftige Laternenkönigin, um das Eis zu probieren. Ganz aufgeregt war die siebenjährige Isabella, die Tochter der de Benis. Sie hatte sich extra eine kleine Krone im Haar befestigt. „Es ist schon etwas Besonderes, wenn extra für mich eine Eissorte kreiert wird“, sagte Nicole, die herzlich in der Eisdiele empfangen wurde. „Das schmeckt wirklich sehr lecker“, lobte die angehende Laternenkönigin das „Nicole Secunda“-Lavendel-Eis.

Und mitten im Geschehen war immer die fröhliche Isabella. Für sie hatte Nicole eine Idee parat. „Hast Du Lust, bei der Inthronisation mit mir auf die Bühne zu kommen und die Krone oder das Zepter für mich bereitzuhalten?“ „Oh ja“, rief das kleine Mädchen vergnügt. Schnell wurde mit den Eltern abgeklärt, ob sie damit einverstanden wären. „Ja, selbstverständlich“, sagten diese, und Isabella war über diese Überrraschung sichtlich glücklich.

Das spezielle Laternfest-Eis gibt es während der Festtage bei der Eisdiele „Gelato Bella“ in der Louisenstraße 63. Und Rosella und Davide de Beni versprechen, dass es nicht teurer sein wird als die anderen Eissorten.

Die künftige Laternenkönigin Nicole Ohlenschläger (l.) und Rosella de Beni (r.) präsentieren das Lavendel-Eis, das während der Festtage probiert werden kann. Foto: eh

Auch weiterhin Wasser sparen

Bad Homburg (hw). Die Stadt lässt Brunnen im öffentlichen Bereich wie die Anlagen vor dem Bahnhof und auf dem Marktplatz vorübergehend abschalten. Grund ist die angekündigte trockene Witterung und die nach längerer Zeit ohne Niederschläge verschärfte Situation bei der Versorgung mit Trinkwasser.

Die Stadt verzichtet auch vorerst auf die Bewässerung von Grünanlagen wie der Rasenfläche auf dem Europakreisel. Bei der Bewässerung von Schmuckbepflanzung an repräsentativen Stellen stellt die Stadt auf Brauchwasser um. Trinkwasser wird für die Bewässerung von Zierpflanzen nicht mehr verwendet. Jungbäume sind schon bisher mit Brauchwasser versorgt worden. Kübel werden gegebenenfalls abgeräumt und im Herbst neu bepflanzt. Wasserspielgeräte auf Spielplätzen und in Kitas werden abgeschaltet. Die Bewässerung von Sportplätzen wird auf das notwendige Minimum zur Vermeidung irreparabler Schäden reduziert.

Die Stadt appelliert an Bürger, mit Trinkwasser sparsam umzugehen. Die angenommenen Trinkwassermengen lassen sich nicht mehr durch Eigengewinnung aus den Stollen und Brunnen der Stadtwerke decken, und auch die Abnahme von Wasser aus anderen Regionen stößt inzwischen an die Kapazitätsgrenze der Lieferanten. Die Stadt weist darauf hin, dass das Grillverbot auf den Buschwiesen bestehen bleibt. Das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz warnt angesichts des trockenen Wetters weiterhin vor Waldbrandgefahr und hält die Alarmstufe A aufrecht.

Oliver Jedynak heiratet in St. Marien

Der Bad Homburger CDU-Fraktionsvorsitzende Oliver Jedynak hat am Wochenende seine Laura in St. Marien kirchlich geheiratet. Über 180 Freunde und Bekannte waren anschließend zum Feiern ins Schloss gekommen. Laura Ballenberger-Jedynak ist Architektin und kennt den kurz vor der Verteidigung seiner Doktorarbeit im Wirtschaftsstrafrecht stehenden Oliver Jedynak seit der Schulzeit am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG). Nach der Hochzeit in der Kirche St. Marien ging es zum Sektempfang unter die Libanonzeder im Schlosspark. Abends wurde dann bis tief in die Nacht im Weißen Saal gefeiert. Die standesamtliche Trauung hatte im engen familiären Rahmen stattgefunden, getraut worden war das Paar vom Standesbeamten Sebastian Sommer. Wer noch gratulieren will: Derzeit genießt das Paar die gemeinsame Zeit in Arosa. Danach geht es weiter in die Toskana. Ihren Abschluss finden die Flitterwochen in Verona mit einem besonderen Vorhaben: der Besuch einer Aufführung der Oper „Aida“ im bekannten Amphietheater „Arena di Verona“. Foto: Uli Schlittgen Fotografie

Saxofonisten finden neue Heimat und geben eine erste Kostprobe

Bad Homburg (fch). Bad Homburg ist um eine kulturelle Veranstaltung reicher. Seit diesem Jahr ist die Kurstadt Gastgeber der international renommierten Saxofonmeisterklasse für klassisches Saxofon. Gegründet hat sie 2005 Dr. Holger von Paucker. Die Meisterklasse mit mehr als 300 Studenten aus über 20 Ländern war bisher bei ihm auf der Hessenbrückenmühle zu Hause. Mit dem Umzug des Gründers aus Altersgründen nach Frankfurt steht das bei Gießen gelegene „Laubach-Kolleg“ als Austragungsort nicht mehr zur Verfügung.

Im Bad Homburger Kulturzentrum „Englische Kirche“ am Ferdinandsplatz fanden die Veranstalter eine adäquate Alternative. „Von Beginn an hat die Meisterklasse das Ziel, junge Künstler in ihrer musikalischen Weiterentwicklung zu fördern. Dazu gehört die Verbesserung der Technik, die individuelle Interpretation eines Stücks, das Kammermusikspiel und die Konzerterfahrung“, sagt Pianist und Dozent Stanislav Boianov. Gemeinsam mit Florian von Radowitz ergänzt er als Korrepetitor das Dozententeam. Das wird in diesem Jahr gebildet aus dem niederländischen Professor Arno Bornkamp vom Konservatorium in Amsterdam, der zugleich ein international bekanntester klassischer Saxofonist ist. Zweiter Dozent ist der Solist und Pädagoge Claude Delangle. Der Professor aus Paris gilt als Meister des französischen Saxofonstils. Dritter im Bunde der renommierten Lehrkräfte ist Jan Schulte-Bunert, Professor für klassisches Saxofon an den Musikhochschulen in Darmstadt und Rostock. Komplettiert werden die Dozenten durch Simone Müller, die seit 2017 beim echo-preisgekrönten Saxofontrio „Sax Allemande“ mitspielt.

Saxofon-Hochburgen

Sie wie alle anderen Dozenten, Pianisten und Saxofonisten haben von Jugend an viele Preise und Auszeichnungen gewonnen und selbst bei renommierten Professoren studiert. „Jeder Dozent repräsentiert eine andere Schule. In diesem Jahr sind es die Saxofon-Hochburgen Frankreich, Niederlande und Deutschland“, informiert Stanislav Boianov. Ihr Können gaben die sechs Dozenten eine Woche lang an 25 exzellente junge Musiker, zwischen 15 und 30 Jahren aus vielen Nationen in Meisterkursen weiter. Da zum Teilnehmerkonzept auch gehört, das klassische Saxofon bei einem breiteren Publikum bekannt zu machen, zeigte eine Auswahl der Saxofonisten ihr Können in Konzerten. Erst zehn Saxofonisten in Bad Homburg und einen Tag später zwölf Meisterschüler im Kloster Arnsburg bei Lich. In Bad Homburg traten die jungen Musiker als Solisten, im Duo und Trio auf, teils mit Klavierbegleitung. In Lich ohne Klavierbegleitung. Das erste Abschlusskonzert der Meisterklasseteilnehmer in der Englischen Kirche war trotz der großen Hitze gut besucht. Belohnt wurde das teils fachkundige Publikum mit einem breit gefächerten Programm von Werken klassischer Komponisten vom Barock bis heute.

„Die Barockmusikstücke sind Bearbeitungen fürs Saxofon. Dagegen sind die Werke aus den vergangenen 100 Jahren, ab Debussy und Ravel, Originalwerke“, informierte Boianov. Erfunden wurde das Saxofon 1840 vom Belgier Adolphe Sax (eigentlich Antoine Joseph Sax). Es gehört trotz seines Korpus aus Messing zu den Holzblasinstrumenten, da sein Ton mit Hilfe eines Rohrblatts erzeugt wird.

Sopran und Alt

Mitgebracht hatten die Studenten aus Österreich, Russland, Spanien, Polen Irland, Israel und den USA Lieder und Kompositionen aus ihrer Heimat. Sofort ins Auge fiel den Zuschauern, das jeder der jungen Musiker eine andere Art hat, Saxofon zu spielen. Mit „Vivace“, dem Doppelkonzert für zwei Violinen in d-moll, BWV 1043, eröffneten die Sopransaxofonistinnen Alexandra Pichler und Ekaterina Epova begleitet von Stanislav Boianov am Flügel das Konzert. Aus dem „Concerto“ von Heni Tomasi interpretierten auf dem Altsaxofon Xabier Oruesagasti das „Andante et Allegro“ und Oskar Rzazewski die „Giration“. Beide traten in einen Dialog mit dem von Florian von Radowitz gespielten Klavier ein. Robert Finegan spielte auf seinem Altsaxofon „Arabesque“ von John Buckley, Doron Chazan, der von seiner Mutter Anat Paul auf dem Klavier begleitet wurde, auf dem Sopransaxofon „Nigunim nigudim“ von Oleg Bogod. Karol Mastalerz (Altsaxofon) begleitet von Boianov „Bird“ aus Takashi Yoshimatsus Komposition „Fuzzy Bird Sonata“. Die „Three Letter Word“ von Andy Schott ließ Charles Lilley erklingen. Kacper Puczko interpretierte aus der „Sonate en ut“ von Fernande Decruck „Trés modére, expressif“ und Ekaterina Epova (alle Altsaxofon) Stücke aus der „Hot-Sonate“ von Erwin Schulhoff. Begleitet wurden die drei Saxofonisten von Florian von Radowitz am Flügel.

Das Publikum überschüttete die Meisterschüler und ihre Begleiter mit anhaltendem Applaus. Alle freuten sich, als sie hörten, dass die Reihe in Bad Homburg fortgesetzt wird und sich künftig nicht mehr mit dem Bad Homburger Sommer überschneiden soll.

Karol Mastalerz interpretiert auf seinem Altsaxofon vom zeitgenössischen Komponisten Takashi Yoshimatsu den „i. Rund, Bird“ der „Fuzzy Bird Sonata“. Foto: fch

GaG-Lehrerin gewinnt 10 000 Euro

Dass Mailin Franosch (27) aus Friedberg am Donnerstag mit Tränen in den Augen in den Tag startete, hatte FFH-Moderator Daniel Fischer zu verantworten: Um 7.36 Uhr verkündete er der Lehrerin, die an der Bad Homburger Gesamtschule am Gluckenstein (GaG) unterrichtet, ihren Gewinn über 10 000 Euro. Der Friedbergerin fehlten anfangs die Worte. Mailin Franosch hatte den FFH-Wir-Lieben-Hessen-Flieger mit ihrer gerade eingeschulten fünften Klasse über dem Schulhof entdeckt. Die Schüler hatten sie auf den Flieger aufmerksam gemacht – Mailin hatte sofort reagiert, mit dem Handy ein Foto gemacht, es in der FFH-App hochgeladen und gewonnen. Für sie und ihren Freund Andi (30) kommt das Geld wie gerufen. Das Paar will 2019 ein Haus bauen und träumt schon lange von einer tollen Küche. Auch ihre Klasse sollte nicht leer ausgehen. Die Lehrerin spendierte allen ein Eis. FFH-Moderator Daniel Fischer hatte die Abkühlung besorgt und war zur Gesamtschule gefahren. Foto: FFH

Seit vielen Jahren der HTG treu

Bei der jüngsten Mitgliederversammlung der HTG Bad Homburg standen nicht nur Wahlen, sondern auch Ehrungen auf dem Programm. Mit (v. l.) Ralph Gotta, dem HTG-Ehrenvorsitzenden Dr. Otto Dittrich und Fritz Burmeister (rechts) waren drei Vereinsvorsitzende vertreten, die zusammen 50 Jahre lang die HTG anführten. Auf Vorschlag des Aufsichtsratsvorsitzenden Klaus Dieter Matschke wurden Tanja Finken, Thomas Färber, Stefan Bingenheimer sowie Ralph Gotta für das Präsidium wiedergewählt. Für den Aufsichtsrat wurden Klaus Dieter Matschke, Klaus Dieter Beier und Dr. Thomas Mack für die nächsten zwei Jahre bestätigt. Der Ältestenrat steht mit Fritz Burmeister, Klaus Geisler und Willi Thomas ebenfalls in bewährter Formation erneut zwei Jahre zur Verfügung. Für langjährige Treue zum Verein wurden zwölf Mitglieder geehrt, darunter Antonie Thiel (25 Jahre), Elisabeth Rhein (25 Jahre), Renate Lemmermeyer (25 Jahre), Lutz Erdenberger (25 Jahre), Petra Happel (25 Jahre), Kurt Milleck (25 Jahre), Manfred Scheil (25 Jahre), Stefan Welter (50 Jahre), Elisabeth Switalla (50 Jahre) und Gerhard Münch 50 Jahre. Foto: HTG

Bewerbung bis Anfang September

Bad Homburg (hw). Bereits vor vier Wochen endete an staatlichen Hochschulen die Bewerbungsfrist für ein Studium mit Beginn im Oktober. Private Hochschulen nehmen noch bis Anfang September Bewerbungen für das Masterstudium entgegen. Die Accadis Hochschule erläutert deshalb während des Masterinformationsabends am Donnerstag, 23. August, um 18.30 Uhr ihre Masterstudiengänge im Digital und International Business, Sports Management, Health Care Management sowie Marketing, Media and Communication.

Die Bad Homburger Woche im Internet: **www.hochtaunusverlag.de**

SAMMLERMARKT

für Briefmarken, Münzen, alte Postkarten, Gedrucktes aller Zeiten am Samstag, 25.8.2018 von 10-15 Uhr; Jahrhunderthalle FFM/Höchst, Ankauf, Verkauf, Schätzung, Gratisberatung. Info + Res.: (040) 33 01 90 oder www.polster-rutsch.de

Präventionskurs „Ich nehme ab“ startet

Hochtaunus (how). Wenn es schwerfällt, süßen oder deftig reichhaltigen Versuchungen zu widerstehen, wenn der kritische Blick in den Spiegel das eine oder andere Kilo zu viel anzeigt, dann ist ein Präventionskurs Ernährung eine gute Gelegenheit, rechtzeitig vor der Herbstzeit und den kulinarischen Verlockungen des Winters, aktiv zu werden.

Daher bietet die Medizinische Klinik IV der Hochtaunus-Kliniken (Klinik für Diabetologie und Endokrinologie) in Zusammenarbeit mit der zertifizierten Ernährungswissenschaftlerin Alexa Sommer einen „Präventionskurs zum optimalen Gewichtsmanagement: „Ich nehme ab“ an.

Der Kurs findet, beginnend am Mittwoch, 12. September, wöchentlich jeweils mittwochs von 18.30 bis 20 Uhr im Raum P1.037 Ebene 1 der Hochtaunus-Kliniken, Zeppelinstraße 20, in Bad Homburg statt. Das Angebot ist für alle geeignet, die nicht nur abnehmen, sondern sich auch über eine gesündere, aktivere Ernährungs- und Lebensweise informieren wollen. Mit einer geballten Menge an Fachwissen und praxisnaher Erfahrung führt die Kursleiterin durch den viermonatigen Kurs. Sie vermittelt Tipps und Tricks zum Abnehmen, die die Lebensqualität nicht einschränken und eine gesunde, abwechslungsreiche Ernährung ermöglichen.

Die Kursgebühr für die zwölf Termine beträgt 240 Euro, die mit der Kursanmeldung zu entrichten sind. Bei regelmäßiger Teilnahme erstatten die meisten gesetzlichen Krankenkassen einen Großteil der Kursgebühren.

In einem von der Deutschen Gesellschaft für Ernährung entwickelten Schritt-für-Schritt-Programm lernen die Teilnehmer, schrittweise und langsam ihr Gewicht zu senken und es auf Dauer besser im Griff zu behalten. Mit vielen Tipps, Tricks und Übungen können neue Gewohnheiten fest im Alltag verankert werden. Der Erfahrungsaustausch mit Gleichgesinnten lässt Probleme und Hürden überwinden und neue Perspektiven erkennen.

Der Kurs eignet sich für Erwachsene ab 18 Jahren, die erfolgreich und dauerhaft abnehmen möchten. Es wird empfohlen, vor der Kursteilnahme den Hausarzt zu konsultieren. Anmeldungen nimmt Alexa Sommer unter Telefon 06172-898857 oder per E-Mail an info@alexa-sommer.de entgegen.

Liebe Patienten,

wir freuen uns, Sie ab sofort in unseren modernen Praxisräumen

im **Palais Kronberg** in der

Westerbachstraße 32

begrüßen zu dürfen.

Dr. med. Volker Mork und **Dr. med. Ute Jablonka-Wendling**

Arzt für Allgemein-Medizin und Proktologe — *Ärztin für Chirurgie, Proktologie, Psychosomatik, Akupunktur*

CCK Coloproktologisches Centrum Kronberg

Westerbachstraße 32 · 61476 Kronberg
Telefon: 06173-4749 · Fax: 06173-7439
E-Mail: praxis@cck-kronberg.de · www.cck-kronberg.de

Elangeni Falcons spielen in der 2. Bundesliga Nord

Bad Homburg (gw). Bereits im vierten Jahr spielen die Elangeni Falcons der HTG Bad Homburg in der Saison 2018/19 in der 2. Basketball-Bundesliga der Frauen und doch ist vieles anders, wenn ab 29. September mit dem Heimspiel gegen den ASC Theresianum Mainz die Punktejagd beginnt.

Denn nach drei Jahren in der 2. Liga Süd gehören die Korbjägerinnen aus dem Feri-Sportpark künftig der 2. Liga Nord an und müssen sich somit sowohl auf neue Gegner als auch auf deutlich längere Reisen zu den Auswärtsspielen einstellen. „Das ist unprofessionell", rügt HTG-Coach Jay Russell Brown die Staffelleiter beim Deutschen Basketball-Bund, die dafür verantwortlich sind, dass die Nordgruppe aus elf Mannschaften besteht und die Südgruppe nur noch aus neun Teams.

Hinzu kommt, dass der „Norden" mit ambitionierten Vereinen wie Gisa Lions SV Halle oder den GiroLive Panthers Osnabrück deutlich stärker besetzt ist. „Die Umgruppierung ist für uns eine Art Aufstieg und wir betreten sportlich gesehen Neuland", so Brown, der eine schwere Saison erwartet.

Allerdings stellen sich die Elangeni Falcons dieser Herausforderung mit dem gesunden Selbstbewusstsein, das sie in den vergangenen drei Jahren aufgebaut haben. Dabei erreichten sie 2017 und 2018 bekanntlich zweimal die „Play-offs" und sind zuletzt hinter den Eisvögeln des USC Freiburg Vizemeister geworden sind.

Auch in personeller Hinsicht sollten die HTG-Damen gerüstet sein für die 2. Bundesliga Nord, denn zum einen haben sie mit der Ukrainerin Sasha Polishuk (31) und der US-Amerikanerin Stephanie Furr (25) zwei wichtige Leistungsträgerinnen halten können. Zum anderen konnten mit Kristin Annawald (25) vom seitherigen Liga-Rivalen SG Weiterstadt, Leah McDerment von der University of Massachusetts und Jordis Wächter (22) schon drei vielversprechende Verstärkungen verpflichtet werden. „Auch er wird uns stärker machen", freut sich Brown auf die Zusammenarbeit mit Markus Kühn, der ab sofort bei den Elangeni Falcons im Trainerstab mitarbeitet. Kühn hat zuletzt beim TV Langen die Regionalligamannschaft der Herren betreut und war in früheren Jahren bereits als Coach bei der HTG tätig. Beim individuellen Training und der Video-Analyse ist er neben Jay Russell Brown und Bernd Betz in der neuen Saison als dritte Säule mit an Bord.

Nachdem in den vergangenen Wochen bereits die ersten Trainingseinheiten absolviert worden sind, beginnt am 24. August mit einem Teammeeting im Feri-Sportpark die Vorbereitung für den kompletten Kader. Brown hofft, dass eventuell noch weitere Verstärkungen verpflichtet werden können: „Elf bis zwölf Spielerinnen wären optimal."

Turnierteilnahmen in Luxemburg (1./2. September) und Speyer (8./9. September) dienen dem Teambuilding, um am 15. September in der ersten DBB-Pokalrunde gegen Mainz mit einer eingespielten Mannschaft antreten zu können. Brown: „Dieses Heimspiel wollen wir unbedingt gewinnen, denn im Falle eines Sieges würden wir anschließend ebenfalls in eigener Halle den Bundesligisten BC Marburg erwarten."

Jay Russell Brown, der Headcoach der Elangeni Falcons Bad Homburg, freut sich mit Söhnchen Jay Russell Brown jr. und Ehefrau Ewa (geborene Blazejewska) auf die Basketball-Saison 2018/19. Foto: gw

Sport in Kürze

Fußball: Die beiden letzten Vorrundenbesprechungen für die Nachwuchs-Altersklassen im Hochtaunuskreis finden am heutigen Donnerstag im Versammlungsraum in der Albin-Göhring-Halle in Ober-Eschbach wie folgt statt. Um 19 Uhr treffen sich die Betreuer der G-Jugend sowie um 20 Uhr die Verantwortlichen für die F-Jugend.

Sportabzeichen-Prüfung: (Schwimmen) am heutigen Donnerstag ab 17.30 Uhr im Friedrichsdorfer Freibad.

Football: Am zweiten Saisonspieltag in der Regionalliga der Altersklasse U17 erwarten die Bad Homburg Sentinels am Sonntag um 14 Uhr die Wiesbaden Phantoms im Sportzentrum Nordwest.

Tischtennis: Der TTC OE Bad Homburg richtet am 26. August ein Vorrundenturnier der DTTB-Pokalmeisterschaften aus. Ab 10 Uhr sind der TuS Celle, TTS Borsum und TSV Schwarzenbek die Gegner des Zweit-Bundesligisten. (gw)

Pokal: SF Friedrichsdorf 11:1 beim FC Weißkirchen

Hochtaunus (gw). „Tore satt" hat es in den 15 Begegnungen in der ersten Runde des Fußball-Kreispokalwettbewerbs um den Krombacher-Pokal gegeben, wobei sogar drei zweistellige Ergebnisse darunter waren.

Jeweils zwölf Tore sind in den Spielen EFC Kronberg – SG Blau-Weiß Schneidhain (12:0) und FC 06 Weißkirchen – Sportfreunde Friedrichsdorf (1:11) gefallen, weitere zehn beim 10:0-Sieg des Verbandsligisten TSV Vatanspor Bad Homburg in Bommersheim.

Die Resultate der übrigen zwölf Begegnungen: SV Teutonia Köppern – FC Neu-Anspach 1:3, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – TuS Merzhausen 4:5, FV Stierstadt – FSV Friedrichsdorf 4:2 nach Elfmeterschießen, FC Mammolshain – SV Seulberg 0:6, SG Hundstadt – SG Oberhöchstadt 0:2, SG Westerfeld – Eintracht Oberursel 1:4, 1. FC 04 Oberursel – SGK Bad Homburg 8:7 nach Elfmeterschießen, SG Eintracht Feldberg – FC 09 Oberstedten 5:2 nach Verlängerung, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – SG Ober-Erlenbach 7:1, TV Burgholzhausen – SG Eschbach/Wernborn 0:6, SG Mönstadt/Grävenwiesbach – 1. FC-TSG Königstein 0:8 und SG Niederlauken/Laubach – DJK Helvetia Bad Homburg 1:6.

Das Achtelfinale mit Pokalverteidiger Usinger TSG muss bis zum 20. September ausgetragen werden, das Viertelfinale bis zum 17. Oktober und das Halbfinale bis zum 8. November. Das Endspiel ist für den 30. Mai 2019 geplant.

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga Süd: SV Eintracht Altwiedermus – FC Hanau 93 (Sa., 17.00), TSV Vatanspor Bad Homburg – SG Rot-Weiss Frankfurt, Usinger TSG – Sportfreunde 04 Frankfurt, SG Bornheim/GW Frankfurt – TS Ober-Roden, Germania Ober-Roden – Rot-Weiß Darmstadt, Viktoria Urberach – SG Unter-Absteinach, FC 06 Erlensee – SC 1960 Hanau (alle So., 15.00).

Gruppenliga Frankfurt/West: 1. FC-TSG Königstein – FG 02 Seckbach (Do., 20.00, DJK Helvetia Bad Homburg – TuS Merzhausen, FC 09 Oberstedten – FG 02 Seckbach, SC Dortelweil – FSV Friedrichsdorf, SKV Beienheim – FC Neu-Anspach, Spvgg. 05 Oberrad – 1. FC-TSG Königstein, Türkischer SV Bad Nauheim – TSG Nieder-Erlenbach, FV 1920 Hausen – SV der Bosnier Frankfurt, FC Kalbach – FC Olympia Fauerbach (alle So., 15.00).

Kreisoberliga Hochtaunus: FV Stierstadt – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg, Eintracht Oberursel – SGK Bad Homburg, FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach – SV Seulberg, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – FC 09 Oberstedten II, SG Ober-Erlenbach – FC 06 Weißkirchen, Sportfreunde Friedrichsdorf – FC Neu-Anspach II, SG BW Schneidhain – SV Teutonia Köppern (alle So., 15.00).

Kreisliga A Hochtaunus: SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – SG Eschbach/Wernborn (Sa., 16.00), Usinger TSG II – SV Teutonia Köppern II (So., 13.00), FV Stierstadt II – 1. FC-TSG Königstein II, DJK Helvetia Bad Homburg II – SGK Bad Homburg II (beide So., 13.15), EFC Kronberg II – FSV Friedrichsdorf II, SG Eintracht Feldberg – 1. FC 04 YB Oberursel, FC Mammolshain – SG Hundstadt (alle So., 15.00).

Kreisliga B Hochtaunus: SV Teutonia Köppern III – SG Eschbach/Wernborn II (Fr., 19.30), Eintracht Oberursel II – SG Mönstadt/Grävenwiesbach, FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach II – TuS Merzhausen II, SG Ober-Erlenbach II – FC 06 Weißkirchen II, Sportfreunde Friedrichsdorf II – FSG Niederlauken/Laubach (alle So., 13.15), TV Burgholzhausen – SV Bommersheim, FSV Steinbach – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II (beide So., 15.00).

Kreisliga C Hochtaunus: FC Mammolshain II – SG Hundstadt II (So., 12.30), TV Burgholzhausen II – SV Bommersheim, SG BW Schneidhain II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III (beide So., 13.15).

C-Liga-Pokal Hochtaunus: SG Eintracht Feldberg II – SG Mönstadt/Grävenwiesbach II So., 12.45), SG Westerfeld – SV Seulberg II (So., 15.00). (gw)

Sportkreis-Ehrenmitglied Rolf Nickel feiert 80. Geburtstag

Bad Homburg (gw). Dem zu erwartenden Trubel hatte sich Rolf Nickel entzogen und seinen 80. Geburtstag am vergangenen Samstag weitab von Bad Homburg gefeiert.

Noch bis vor wenigen Monaten hat der Jubilar auf die Geschicke im Sportkreis Hochtaunus als Verantwortlicher für die Finanzgeschäfte maßgeblichen Einfluss genommen. Beim diesjährigen Sportkreistag am 20. April wurde Nickel im Foyer des Landratsamts in Bad Homburg für seine Verdienste zum Ehrenmitglied des Sportkreises ernannt.

Damit wurde dessen Lebenswerk gewürdigt, denn Rolf Nickel hatte im Herbst 1971 die Nachfolge von Wilhelm Zimmermann als Geschäftsführer im Sportkreis angetreten und nach der Fusion der beiden Sportkreise Obertaunus und Usingen am 12. Mai 1973 als Geschäftsführer und Kassenwart im Dachverband sämtlicher rund 80 000 Sportler im Hochtaunus fungiert. Nach einer Satzungsänderung war er im Sportkreis seit 2006 Vize-Präsident für Finanzen.

Parallel zu dieser wichtigen Tätigkeit arbeitete Rolf Nickel im Bad Homburger Sportring als Sportbeirat im Bauausschuss (1969 bis 1973), als Vorsitzender des Satzungsausschusses (1978) und als stellvertretender Vorsitzender (1979 bis 1983). Außerdem wirkte der versierte Organisator von Veranstaltungen bei der Stadt Bad Homburg als Mitglied der Sport-Deputation (1969 bis 1975) und im Jugendwohlfahrts-Ausschuss (1976 bis 1989).

Rolf Nickel ist am vergangenen Samstag 80 Jahre alt geworden. Foto: gw

In die Homburger Schützengesellschaft ist Rolf Nickel am 1. Januar 1959 als Mitglied eingetreten. Von 1964 bis 1967 übte er das Amt des Jugendwarts aus, war von 1967 bis 1971 Sportleiter und stand ab 20. Januar 1971 an der Spitze des Vereins. Unter seiner Regie fanden auf der Anlage im Sportzentrum Nordwest die 575-Jahr-Feier am 11. Dezember 1965, sechs Länderkämpfe im Armbrustschießen (1977 bis 1982), die dritten Weltmeisterschaften im Armbrustschießen (1983) und die deutschen Meisterschaften des Deutschen Rollstuhl-Sportverbands (1988) statt. Die Grundsteinlegung des Schießsportzentrums (1975), die Eröffnung des Bogensportplatzes (1977) und die Ernennung der Anlage zum Leistungszentrum des Deutschen Rollstuhl-Sportverbands tragen wesentlich die Handschrift von Rolf Nickel, der von seiner Frau Helga stets auf vorbildliche Art und Weise unterstützt wurde. Nach seinem Austritt aus der Homburger Schützengesellschaft hatte er sich der SGK Bad Homburg angeschlossen.

Im Schützenkreis war der Jubilar Jugendwart (1959 bis 1964), Sportleiter (1964 bis 1970) und Vorsitzender (1970 bis 1983) und auch im Maingau stand er als Sportleiter (1966 bis 1972) und Vorsitzender (1972 bis 1982) in verantwortlichen Positionen. Im Hessischen Schützenverband arbeitete Nickel von 1971 bis 1983 im Gesamtvorstand und war dabei auch Vorsitzender des Rechtsausschusses sowie Mitglied im Haushaltsausschuss.

Für seine großen Verdienste hat Nickel unter anderem die Ehrennadel in Gold vom Landessportbund Hessen, die Verdienstplakette des Hochtaunuskreises, die Ehrenplakette in Gold von der Internationalen Armbrust-Union, die Goldene Verdienstnadel des Deutschen Schützenbunds sowie die Sportplakette des Landes Hessens erhalten.

Die SG Ober-Erlenbach gewinnt zum Saisonauftakt in der Fußball-Kreisoberliga Hochtaunus mit den Neuzugängen Alexander Selig, Masiullah Mahbubi, Adrian Matuschewski (hintere Reihe, v.l.) sowie Eric Ragge, Sebastian Seitz und Claudius von Ramm (vordere Reihe, v.l.) beim Aufsteiger FC 09 Oberstedten II mit 3:2. Foto: gw

Hennes Jednat bei WM erfolgreich

Nach einer intensiven Vorbereitung, die im Januar in Mannheim begonnen hatte, endete der Grand Masters World Cup in Barcelona für Hennes Jednat vom HCH Bad Homburg (5. v. l., stehend) mit der Bronzemedaille. Schon fünf Teilnahmen bei Welt- und Europameisterschaften hat der Altersklassenspieler zu verzeichnen – zuletzt im Vorjahr der Gewinn der Silbermedaille bei der EM in den Niederlanden. In Barcelona starteten insgesamt in der Altersgruppe M60 nun 18 Nationen. Außer den klassischen „Hockey-Ländern" wie Holland, England, Australien, Neuseeland und Deutschland nahmen dieses Jahr auch Länder wie Singapur, Japan, Kanada, USA und Argentinien teil. Gespielt wurde in vier Gruppen. In der Gruppe C erreichte das deutsche Team den zweiten Platz nach Siegen gegen Irland (2:0) und Singapur (7:1). Das Spiel um den Gruppensieg verloren die Deutschen gegen Spanien nach einem Siebenmeter 1:0 - dies führte zum Viertelfinale gegen den Titelaspiranten Australien, eine große Herausforderung für das deutsche Team. Nach Videoanalysen, einer geschlossen guten Mannschaftsleistung und Taktikdisziplin gewann aber schließlich Deutschland mit 1:0 und zog gegen England ins Halbfinale. England siegte verdient gegen das deutsche Team mit 3:0. Das Spiel um die Bronzemedaille gelang Jednat im dritten Viertel der Treffer zum 1:0. Die Freude war riesig als der Schlusspfiff ertönte und die Bronzemedaille gewonnen war. Foto: HCH

Ralf Kister trifft nach Jahren Sportlegende Holger Obermann

Oberursel (gw). Wiedersehen macht einem alten deutschen Sprichwort zufolge bekanntlich Freude – und diese Freude war beiderseits erkennbar, als sich Ralph Kister und Holger Obermann beim „Markt der Möglichkeiten" des Kreisfußballausschusses Hochtaunus im Foyer des Rilano-Hotels begegneten. Die gemeinsame Vergangenheit des Spielausschuss-Mitglieds beim A-Liga-Aufsteiger 1. FC 04 Oberursel und des aus seiner „Sportschau"-Zeit bundesweit bekannten Sportjournalisten liegt schon eine ganze Weile zurück. Auch deshalb ist die Begegnung ganz besonders herzlich ausgefallen.

Rückblende ins Jahr 1975: Ralph Kister, der ein Jahr zuvor als C-Jugendlicher bei der Frankfurter Eintracht mit dem Fußballspielen begonnen hatte, bekam mit Holger Obermann in der B-Jugend des Bundesligisten einen neuen Coach. „Sein abwechslungsreiches Training war im Rückblick das Beste, was ich im Laufe meiner Karriere erleben durfte, und dafür bin ich ihm bis auf den heutigen Tag dankbar", verteilte Kister beim Treffen in Oberursel ein ehrlich gemeintes Kompliment an den inzwischen 81-jährigen Fußball-Globetrotter, der mit seinem Nepal-Projekt auch im hohen Alter ein unermüdlicher Helfer in Sachen Sport ist.

Kister ist vielen Fans in der Taunusregion aus seiner Zeit beim 1. FC 04 Oberursel und beim FC 06 Weißkirchen noch in bester Erinnerung. 1978 wechselte er von Eintracht Frankfurt als Jugendlicher zur Spvgg. 05 Oberrad, wo er ein Jahr später in den Erstmannschaftskader der damaligen Bezirksliga (5. Liga) berufen wurde. 1979/80 war die erfolgreichste Saison des gelernten Stürmers. Mit 18 Toren war er in der Spitzengruppe der Torjäger zu finden und machte auf sich aufmerksam, obwohl die Mannschaft der SG Westend den Abstieg nicht verhindern konnte.

FC Oberursels damaliger Trainer Reinhart Odekerken nahm den schnellen Kister 1981 mit Kusshand auf. Nach einigen Jahren der Bezirksligazugehörigkeit wurde aus dem gelernten Stürmer nach dem Abstieg 1985 ein guter Vorstopper. Im Meisterschaftsjahr 1986/87 kam kein gegnerischer Stürmer gegen ihn zu einem Torerfolg. Bedingt durch einen Schien- und Wadenbeinbruch folgte eine fast einjährige Zwangspause, und nach seinem Comeback auf der Stierstädter Heide folgte 1989 der Wechsel zum Liga-Konkurrenten und Lokalrivalen FC 06 Weißkirchen. Kister und Co. wurden auf Anhieb Meister der Kreisliga A und stiegen mit 43:13 Punkten und sieben Zählern Vorsprung vor der DJK Helvetia Bad Homburg in die Bezirksliga Frankfurt auf. Nach dem sofortigen Abstieg wechselte Kister 1991 als Libero zur FG 02 Seckbach, um ein Jahr später wieder zum 1. FC 04 Oberursel zurückzukehren, dem er bis heute die Treue hält. Kister ist seit knapp 20 Jahren glücklich liiert mit seiner Susann und schaut als Mitarbeiter eines Versicherungsmaklerbüros in Königstein einer sorgenfreien Zukunft entgegen.

„Meine schönsten Jahre als Fußballer habe ich auf der Stierstädter Heide verbracht", blickt der Orscheler auf seine Karriere zurück. Welche Ereignisse sind ihm in all den Jahren im FC-04-Trikot besonders in Erinnerung geblieben? „Zweimal bin ich Meister geworden, wobei die Meisterschaft damals im Entscheidungsspiel gegen Kronberg in Steinbach vor mehr als 2000 Zuschauer das Größte war. Vergessen möchte ich aber auch nicht die Spiele gegen die sogenannten Reservemannschaften der Bundesligaclubs Eintracht Frankfurt und Kickers Offenbach. Hier habe ich gegen den Nationalspieler und Europameister Dieter Müller gespielt. Er hat zwar damals vier Tore gegen mich geschossen, aber ich durfte mich auch zweimal als Torschütze feiern lassen."

Mit 42 Jahren hat Kister 2002 seine lange aktive Karriere beendet. Anschließend waren nur noch die Alten Herren des FC 04 Oberursel gefragt, bei denen er bis heute seinen Mann steht. Hallenturniere in Simmern, wo seinerzeit das Endspiel gegen Ex-Nationaltorhüter Uli Stein und dessen Traditionself – unter anderem mit Bernd Hölzenbein und Horst Eckel – nach Siebenmeterschießen verloren ging, gehörten in dieser Ära ebenso zu den Highlights wie die Teilnahme am AH-Supercup 2008 in Troisdorf, in dem Oberursel erst im Achtelfinale unter 32 Mannschaften – darunter FC Bayern München, Hertha BSC und SG Hoechst classique – ausgeschieden ist.

Aus den vergangenen Jahren sind die Fahrten der FCO-Oldies in Bad Homburgs Partnerstadt Mayrhofen erwähnenswert, denn das dortige internationale AH-Turnier haben die Kicker aus dem Taunus seit 2013 bereits viermal gewonnen – zuletzt in diesem Jahr, nachdem der Vereinsname beim Amtsgericht von 1. FC 04 Young Boys Oberursel wieder in 1. FC 04 Oberursel geändert worden war.

Seit der Jahreshauptversammlung 2017 ist Ralph Kister zusammen mit Götz Remy, Andreas Homm, Willi Abt und Thomas Garcia im Spielausschuss des FC 04 tätig. Mit Unterstützung dieses Trios ehemaliger Legenden aus der Vereinshistorie will man an ruhmreichere Zeiten des Fußballs in Oberursel anknüpfen. Mit dem Aufstieg in die Kreisliga A Hochtaunus ist der erste Schritt dazu bereits gemacht worden.

Vanessa Wallisch holt sich den süddeutschen Vizetitel

Hochtaunus (fk). Sie hatte den Dreh raus. Die Bad Homburgerin Vanessa Wallisch lieferte aus Taunus-Sicht das überragende Resultat bei den süddeutschen Leichtathletik-Meisterschaften (Männer/Frauen) in Erding ab. Die Technikerin im Trikot der TSG Wehrheim hegte bei der Anreise nach Bayern minimale Medaillen-Hoffnungen, stand sie mit einer Vorleistung von 47,18 Metern als Fünfte in der Meldeliste. Gleich im ersten Durchgang lieferte „Vanni" glatte 47 Meter ab, lag damit auf Platz zwei und brachte sich bei der Vergabe von Edelmetall ins Gespräch.

Beim zweiten Versuch flog die ein Kilogramm schwere Metallscheibe auf 47,89 Meter – nur elf Zentimeter entfernt vom eigenen Kreisrekord. Rang zwei wurde gefestigt, obwohl die beiden nächsten Würfe nicht gültig waren. Dann in Durchgang Nummer fünf der Kracher auf satte 48,80 Meter. Neuer Kreisrekord, die süddeutsche Vizemeisterschaft und ein Platz unter den Top-20 in der aktuellen deutschen Bestenliste.

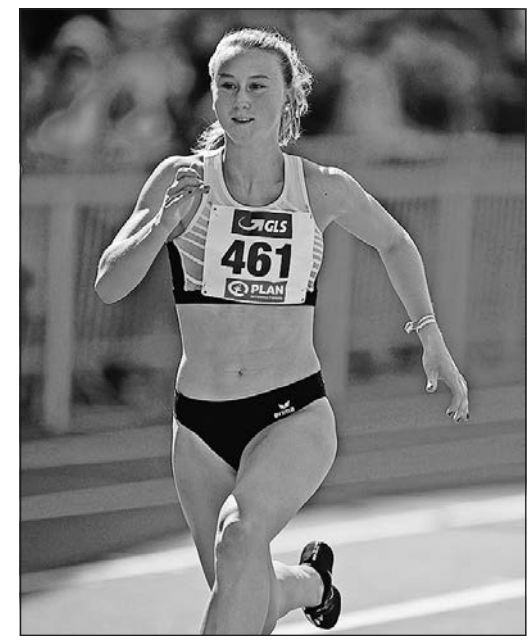
„Vanessa hat in dieser Saison schon einige sehr gute Weiten geworfen, die sie im Wettkampf aber nicht stehen konnte. Leider gab es nach dem Trainingslager einen etwas längeren krankheitsbedingten Ausfall. Da fehlen fast zwei komplette Wochen. Wir werden jetzt versuchen, bei den restlichen Wettkämpfen die 50-Meter-Marke anzugehen", verriet ihr langjähriger Trainer Adrian Ernst. Wallisch nahm am gleichen Tag dann noch die Kugel in die Hand und wurde hier mit 11,55 Meter Achte.

Eine Silber-Medaille gab es auch für Anabel Peine (LG Eintracht Frankfurt). Die Hochspringerin aus Bad Homburg – sie gehört noch der jüngeren A-Jugend an – flog im Frauenfeld bei 1,73 Meter über die Latte.

Das dritte „Taunus-Silber" ging nach Friedrichsdorf. Sophie Burkhardt (LG Ovag Friedberg-Fauerbach) holte sich über 1500 Meter in starken 4:36,78 Minuten Platz zwei und stand am nächsten Tag über 800 Meter erneut auf der Bahn. Trotz der sicherlich schweren Beine steigerte die Mittelstrecklerin aus der Zwiebackstadt ihre Bestzeit um eine knappe Sekunde auf nun 2:13,89 Minuten und wurde als Achte erneut zur Siegerehrung gerufen.

Nur ein winziger Zentimeter fehlte mit 5,71 Meter der Weißkirchenerin Maira Gauges (LG Eintracht Frankfurt) zu Weitsprung-Bronze. Die A-Jugendliche musste bei den Frauen ganz knapp Katharina Sasse (TSV Schleißheim) den Vortritt lassen. Maira schnürte auch noch im Vorlauf über 100 Meter Hürden (14,77 Sekunden) ihre Spikes, wurde über 200 Meter mit 25,47 Sekunden (es fehlten nur 0,04 Sekunden zum B-Finale) gestoppt und beendete den 100-Meter-Endlauf nach 12,33 Sekunden (Zwischenlauf 12,28 Sekunden) als Achte.

Auf der Stadionrunde wurde die Steinbacherin Paula Grabiger (LG Eintracht Frankfurt/noch A-Jugend) mit 58,69 Sekunden Zwölfte.



Maira Gauges aus Weißkirchen (LG Eintracht Frankfurt) war bei den süddeutschen Meisterschaften in Erding flott unterwegs. Foto: fk

Generalprobe für die beiden Urban-Brüder

Hochtaunus (gw). An den Gau-Mehrkampfmeisterschaften des Turngaus Feldberg, die inzwischen traditionsgemäß auf dem Sportgelände der Altkönigschule in Kronberg und im Eschborner Wiesenbad ausgetragen wurden, haben sich mit dem TV Weißkirchen, dem MTV Kronberg und dem TV Kalbach drei Vereine mit 47 Sportlern beteiligt.

Für den amtierenden deutschen Meister Fabian Urban und seinen Bruder Marlon war die Veranstaltung auf Gau-Ebene nicht mehr als eine Generalprobe für die hessischen Mehrkampfmeisterschaften, die am Samstag, 18., und Sonntag, 19. August, in Steinau ausgetragen werden.

Die Ergebnisse der Gau-Mehrkampfmeisterschaften im Überblick:

Deutscher Achtkampf M18/19: 1. Fabian Urban (TV Weißkirchen) 91,10.

Deutscher Sechskampf M16/17: 1. Marlon Urban 65,32; 2. Patrick Ohl (beide TVW) 57,23.

Deutscher Sechskampf M14/15: 1. Mika Blohsfeld (TVW) 55,88.

Deutscher Sechskampf W14/15: 1. Suvi Kursawe (TVW) 53,12.

Deutscher Sechskampf M12/13: 1. Moritz Hinrichsen 60,07; 2. Laurens Urban (beide TVW) 46,63.

Rahmenwettbewerb Deutscher Sechskampf M12/13: 1. Tim Drape 55,88; 2. David Thrun (beide TVW) 26,30.

Deutscher Sechskampf W12/13: 1. Lina Kursawe (TVW) 55,31.

Jahn-Sechskampf M12/13: 1. Lars Borngräber (TVW) 31,50.

Rahmenwettbewerb Jahn-Sechskampf M12/13: 1. Daniel Stuhlmann (TVW) 38,08.

Rahmenwettbewerb Jahn-Sechskampf W12/13: 1. Lola Golz (TVW) 38,73.

Deutscher Sechskampf M10/11: 1. Anton Hinrichsen 65,46; 2. Johann Hiller 59,59; 3. Rudi Schallmeyer 59,20; 4. Felix Vorbeck 59,02; 5. Frederic Gordine 58,31; 6. Matti Schöntaube (alle TVW) 52,34.

Deutscher Sechskampf W10/11: 1. Lilian Rotert 65,37; 2. Charlotte Köhne (beide TVW) 64,93; 3. Caroline Drinhausen 63,58; 4. Edda Sallandt (beide MTV Kronberg) 62,25.

Jahn-Sechskampf M10/11: 1. Carl Maier (TVW) 57,70.

Jahn-Sechskampf W10/11: 1. Malin Ried 57,40; 2. Charlotte Frobenius (beide TVW) 55,41.

Deutscher Sechskampf M8/9: 1. Konrad Hiller 57,25; 2. Joel Lange 56,32; 3. Milan Berner 37,70; 4. Mircea Stan 37,70; 5. Leo Rühl 31,70; 6. Yörg Kaiser (alle TVW) 25,70.

Deutscher Sechskampf W8/9: 1. Lisa Hinrichsen (TVW) 63,34; 2. Amelie Hoffmann 62,90; 3. Soraya Moktadir 59,77; 4. Annabelle Vetter 55,25; 5. Merle Jung 55,20; 6. Alma Hirsch (alle MTV) 53,84.

Jahn-Sechskampf M8/9: 1. Janne Kursawe (TVW) 41,76.

Jahn-Sechskampf W8/9: 1. Pia Knipping (TVW) 48,91.

Deutscher Sechskampf M7: 1. Mattis Weise 51,22; 2. Diellon Hashani (beide TVW) 36,30.

Deutscher Sechskampf M6: 1. Lionel Ludwig 45,66; 2. Martin Hiller 39,37; 3. Ben Auer-Won (alle TVW) 33,50.

Deutscher Sechskampf M4/5: 1. Elenia Krick (TV Kalbach) 44,12.

Neue Zumba-Kurse bei der TSG

Bad Homburg (hw). Die TSG Ober-Eschbach bietet ab 17. August neue Zumba-Kurse an. Der Kurs „Zumba Kids-Junior" für Kinder von vier bis sechs Jahren findet von 15.30 bis 16.15 Uhr statt. Der Kurs „Zumba Kids" für Kinder von sechs bis elf Jahren wird von 16.30 bis 17.20 Uhr angeboten. „Zumba Fitness" findet von 18.30 bis 19.30 Uhr statt. Kursort sind die Clubräume der Albin-Göring-Halle, Massenheimer Weg 2. Die Kursgebühr für zehn Einheiten beträgt bei Zumba Kids 15 Euro für Mitglieder und 25 Euro für Nichtmitglieder. Zumba Fitness kostet 27 Euro für Mitglieder und 50 Euro für Nichtmitglieder. Weitere Informationen gibt es per E-Mail an TSGLauth@t-online.de.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Obere Römerhofstraße 4
Telefon: 06172-777660
E-Mail: ev.kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn-net.de
www.ev-kirche-friedrichsdorf.de

Sonntag, 19. August
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (R. Guist)
11 Uhr Kinder-Gottesdienst im Römerhof

Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Gerald Kappaun
Telefon: 06172-74121
E-Mail: kerstin.leuthold@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 19. August
10 Uhr Gottesdienst und Kinder-Gottesdienst (Kappaun)

Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Sudetenstraße 2

Frank Couard
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Di. 15 bis 18 Uhr, Fr. 8 bis 13 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: ev.kirchengemeinde.seulberg@ekhn-net.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Samstag, 18. August
14 Uhr Trau-Gottesdienst (Couard)
Sonntag, 19. August
9.45 Uhr Gottesdienst (Couard) und Kinder-Gottesdienst im Gemeindehaus

Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: ev.kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn-net.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 19. August
10.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum Eulenfest, danach Kirchencafé

Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 94

Ursula Buchberger/Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr, Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: ev.kirchengemeinde.koeppern@ekhn-net.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 19. August
9.45 Uhr Gottesdienst (Buchberger)

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org

Sonntag, 19. August
9.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst
13.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Michael Böhm
Telefon: 06033-921413
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 19. August
9.30 Uhr Gottesdienst

Vitos Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3

Ulrike Maas-Lehwalder
Telefon: 06175-791302
Schwester Ruth Arnold
Telefon: 06175-791295
Vitos Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3
Telefon: 06175-7911
www.vitos-hochtaunus.de

Sonntag, 19. August
11 Uhr Gottesdienst zum Sommerfest (Ruth Arnold)
Montag, 20. August
18.30 Uhr – kein Gottesdienst –

Salus Klinik „Raum der Stille“
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf

Dienstag, 21. August
18.45 Uhr Gottesdienst „Feier des Lebens“ (Gebäude B, Raum 1154)

Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

Sonntag, 19. August
11 Uhr Gottesdienst

PFARREI ST. MARIEN

Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-friedrichsdorf.de

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 19. August
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 18. August
18 Uhr Eucharistiefeier

Yoga, Walking und Rückengymnastik

Bad Homburg (hw). Das Frauenbildungszentrum bietet Interessenten ein vielfältiges Sport- und Bewegungsangebot. Ein Hatha-Yogakurs startet am Montag, 20. August, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Kirdorf. Ziel ist die Steigerung des Wohlbefindens durch Erreichen eines Gleichgewichts zwischen Aktivität und Ruhe. Im Bad Homburger Hardtwald wird dienstags bei einem Walking- und Fitnesskurs die Ausdauer trainiert. Der Einsteigerkurs beginnt um 17 Uhr, ab 18 Uhr sind die fortgeschrittenen Läuferinnen unterwegs. Am Donnerstagvormittag um 9.30 Uhr wird der Körper beim Oriental Bodyforming durch die Verbindung von Elementen des orientalischen Tanzes und ganzheitlicher Körperübungen gestärkt. Um 11 Uhr schließt sich ein Beckenbodentraining an. Nachmittags um 17 Uhr können Verspannungen und Rückenbeschwerden durch Rückengymnastik gelindert werden. Nähere Informationen gibt es im Büro des Frauenbildungszentrums unter Telefon 06172-84188 oder im Internet unter www.frauenbildungszentrum.de. Das neue kostenlose Programmheft liegt im Frauenbildungszentrum, bei Tourist Info + Service im Kurhaus sowie in vielen Läden und öffentlichen Einrichtungen aus.

† WIR GEDENKEN

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot, er ist nur fern.
Tot ist, wer vergessen wird.

Else Amalie Schütz
geb. Nagel

* 25.06.1923 † 14.08.2018

In Liebe und Dankbarkeit

Peter Schütz und Beatrix Krings-Schütz

Günter-Vogt-Ring 57, 60437 Frankfurt am Main

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 23.08.2018, um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Bad Homburg v.d.H. statt.

Helga Dittrich
geb. Kofler

* 04.10.1927 † 10.08.2018

Nach einem erfüllten Leben ist unsere liebe Helga friedlich für immer eingeschlafen.

Durch ihr leidenschaftliches ehrenamtliches Engagement, war sie in Bad Homburg und darüber hinaus mit einem großen Freundes- und Bekanntenkreis verbunden.

Wir nehmen Abschied von ihr.

Familie Dr. Otto Dittrich
und alle Angehörigen

Die Beerdigung findet am 22. August 2018 um 11.00 Uhr auf dem Evangelischen Friedhof am Untertor in Bad Homburg v.d.Höhe statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

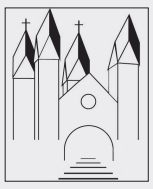
Mit Künstlerblick durch die Stadt

Bad Homburg (hw). Eine Familie, vertrieben aus dem Sudentenland, kommt 1946 nach Bad Homburg. Der Vater erschließt mit Künstlerblick und Fotoapparat die neue Heimat. In 15 Kapiteln ihres Buches „Mit Künstlerblick durch die Kurstadt“ stellt die Autorin Evelin Schmied Bad Homburg und seine Umgebung mit Fotos des Vaters und eigenen Fedezeichnungen und Ölgemälden dar, die sie selbst in späteren Jahren angefertigt hat. Dabei wird der historische, kunsthistorische sowie der verkehrstechnische Hintergrund miteinbezogen. Auch die Region des Kirdorfer Felds mit einem Beitrag des ortskundigen Stefan Ohmeis fehlt nicht. Schwerpunkt aber ist die Stadtentwicklung. Das Buch „Mit Künstlerblick durch die Kurstadt“, eine Sammlung von Fotografien, Federzeichnungen und Ölgemälden, ist in einer Auflage von 1000 Stück gedruckt worden. Die handsignierten Exemplare verkauft Evelin Schmied zu einem Preis von zehn Euro. Der Erlös kommt dem Heimatmuseumn in Kirdorf und dem Gemeinschaftskreis „Unser Homburg“ zugute. Wer Interesse daran hat, eines der Bücher zu erwerben, kann sich unter Telefon 06172-306596 an Evelin Schmied wenden. Eine Ausstellung mit Werken der Künstlerin wird am 22. März 2019 in der Englischen Kirche am Ferdinandsplatz eröffnet.

Alpha-Glaubenskurs beginnt

Bad Homburg (hw). Viele Menschen haben ihre ganz persönlichen Fragen, wenn es um den Glauben geht: „Gibt es Gott?“, „Hat mein Leben eine Bedeutung?“ oder „Macht Glaube glücklich?“ In der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde, Sodener Straße, wird ab 20. August ein Alpha-Glaubenskurs angeboten. „Wer neugierig ist, eine Sehnsucht nach mehr im Leben verspürt oder die Sache mit Gott nochmals neu für sich ausprobieren möchte, ist bei uns am richtigen Platz“, sagt Pastor Harald Kufner. Zehn Wochen lang beschäftigen sich die Teilnehmer mit Themen wie „Wer ist Jesus?“, „Was kann mir Gewissheit im Glauben geben?“ oder „Wie führt uns Gott?“. Nach einem gemeinsamen Essen führt ein Vortrag in das Thema der Woche ein. Anschließend gibt es einen offenen Austausch. Alpha wurde von der anglikanischen Kirche Holy Trinity Brompton in London vor 25 Jahren entwickelt und wird heute in 169 Ländern von Kirchen aller Konfessionen durchgeführt. Seit 20 Jahren gibt es Alpha auch in Deutschland. Im vergangenen Jahr fanden rund 700 registrierte Kurse in der katholischen und evangelischen Landeskirche sowie in freien Gemeinden statt. Der Alpha-Kurs ist kostenfrei und findet montags um 19 Uhr in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Bad Homburg, Sodener Straße 11/18, statt.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Astrid Bender/Johannes Hoeltz
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 19. August
10 Uhr Gottesdienst (Bender)

Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Dr. Wilhelm Meng
Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Mi. 8.30 bis 12.30 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: ev.christuskirche.badhomburg@ekhn-net.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 19. August
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Dr. Meng)

Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Stefan Schrick
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 19. August
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Schrick)
11 Uhr Kinder-Gottesdienst (Schrick)

Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gemeindebuero@gedaechtniskirche-badhomburg.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 19. August
10 Uhr Gottesdienst und Abendmahl mit Einzelkelchen und Saft (Marwitz)
11.15 Uhr Kindergottesdienst, Gemeindehaus, Gartenfeld

Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Armin Gies
Telefon: 06171-910550
E-Mail: info@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 19. August
10 Uhr Gottesdienst und Kinder-Gottesdienst

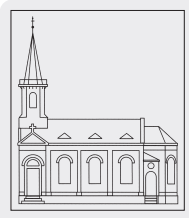
Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
diefenbach@onlinehome.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
Chr.gerdes@web.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 19. August
10.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst in St. Martin Ober-Erlenbach zum Kirchenfest; danach Gemeindefest, Gemeindehaus Holzweg 36, (Gerdes, Göttle)



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

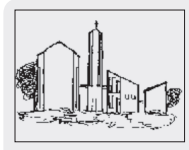
Ulrich Bergner/Dr. Anke Spory
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
E-Mail: buro@ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 19. August
10 Uhr Gottesdienst und Kinder-Gottesdienst (Dr. Spory)

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Rudolf Göttle
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 18. August
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 19. August
9.30 Uhr Mini-Gottesdienst
10.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum Kirchenfest; danach Gemeindefest, Gemeindehaus Holzweg 36
(Gerdes, Göttle)
Mittwoch, 22. August
19 Uhr Eucharistiefeier mit Generalvikar Weihbischof Dr. Udo M. Bentz



Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Rudolf Göttle
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: info@st-elisabeth-hg.de
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 19. August
9 Uhr Heilige Messe

Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 19. August
10 Uhr Gottesdienst und Kinder-Gottesdienst (Letschert)

Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Christine Walter-Klix
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Christine.Walter-Klix@hochtaunus-kliniken.de

Helgard Kündiger
Telefon: 06172-143479
E-Mail: Helgard.kuendiger@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 19. August
10 Uhr evangelischer Gottesdienst (Kündiger)

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0177-6224242
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 19. August
10 Uhr Gottesdienst in Frankfurt-West, Sophienstraße 50

PFARREI ST. MARIEN

Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

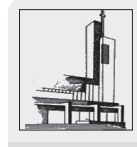
Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-friedrichsdorf.de

Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Sonntag, 19. August
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier

Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg

Sonntag, 12. August
9 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 19. August
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Samstag, 18. August
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 19. August
9.30 Uhr Eucharistiefeier

† PIETÄTEN

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Briefmarkennachlass oder große Sammlung aus D / EU / Welt in geordnetem Zustand zu kaufen gesucht. Tel. 06124/2061

Kaufe altes Porzellan vor 1945, Glas, Figuren, Design aus den 60er Jahren. Tel. 0151/63129078
E-Mail: vincivintage@gmail.com

Ankauf von Pelzen, Nerzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Porzellan, Nähmaschinen, Uhren, Silber aller Art. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort, von Mo-So, 8.00-20.00 Uhr.
Tel. 069/67702115

Briefmarken- und Banknotensammlungen gesucht. Zahlung in Bar, sofort. Tel. 0152/36363881

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

100,– € für Kriegsfotoalbum, Fotos, Dias, Negative, Postkarten, Alben aus der Zeit 1900 – 1950 von Historiker gesucht.
Tel. 05222/806333

Kaufe b. Barzahlung alte u. antike Bücher, Briefmarken auch ganze Sammlungen, alte Briefe u. Postkarten, Münzen u.v.m. auch Porzellan, Silberteile, alten Modeschmuck, sowie alte Möbel u. Gemälde.
Tel. 06074/46201

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Dame sucht Pelze aller Art, Gobelinbilder, Zinn, Silberbesteck, Nähmaschinen, Porzellan, Bernstein, Goldschmuck, Perlen, Münzen, Uhren, Teppiche, Puppen, Perücken, Schallplatten und Fotoapparate, unverbindlich und kostenlose Schätzungen, auch am Wochenende erreichbar, 100% diskret und zahle bar vor Ort.
Tel. 0621/16740204

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Bestecke, Pelze, Zinn, Porzellan u. Figuren, Armband- u. Taschenuhren, Möbel, Orientteppiche, Nähmaschinen uvm. von seriösem Barzahler gesucht. Ganze Nachlässe und HHA. Auch an Sonn- u. Feiertagen.
Tel. 069/59673041

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Kaufe Schallplatten, Beat, Pop, Rock, Jazz, Heavy Metal, (bitte keine Schlager, Volksmusik o. Klassik).
Tel. 06196/82539 o. 0174/303 22 83

Ankauf von Pelzen aller Art, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Münzen, Teppiche, Porzellan, Silber, Nähmaschinen, Uhren aller Art.
Tel. 069/67837057

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde und Silber, 100%-ige Diskretion. Tel. 06108/9154213

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren ! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Armbanduhren u. Taschenuhren von Sammler gesucht. Auch defekte oder sehr hochwertige Schweizer Uhren. Bitte alles anbieten.
Tel. 069/59673041

Achtung!! Seriöser Barankäufer u. fachkundiger Münzsammler sucht: Silber, versilbert (Bestecke, Silberplatten, Kerzenständer, Kannen, Zuckerdosen uvm.) Zinn, Figuren aller Art, alte Ferngläser, Münzen, Modesowie Echtschmuck, Bernstein, Koralle, Armband- u. Taschenuhren, Ölgemälde, Porzellane, kompl. Nachlässe u. Nachlass-verwaltungen (gerne mache ich kostenlose Schätzungen) Haushaltsauflösungen. Unverb. Hausbesuche gegen Vorlage meines Personalausweises. Ich freue mich über Ihre Anrufe auch an Sonn- u. Feiertagen. Tel. 0611/88026928 u.
06128/9376105

AUTOMARKT

Audi Cabrio A4, 3,2 quattro silber Leder schwarz, komplette Ausstattung, Marnet-Inspektion Neu, 99tkm, Bj. 7/08, 14.900,- €
Tel. 0174/3272645

VW Bus T5, Transporter, Bj. 2013, 140.000 km, 140 PS,
Tel. 0174/3204279

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Garage oder abschließbarer Stellplatz für neues Motorrad gesucht. Möglichst Nähe Paul-Maar-Schule (Ober-Erlenbach). Angebote bitte an
Tel. 0171/3357156

Suche Garage in Oberhöchstadt zum Abstellen meiner drei Roller.
Tel. 06173/640260

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer Motorrad, Moped, Mofa, oder Hilfsmotor von Horex, Zündapp, Dkw, Nsu, Adler, Maico, Kreidler, Hercules, Honda, Yamaha, Vespa und andere, auch defekt, ohne Papiere oder nur Teile.
Tel. 06133/3880461 o. 0176/72683203
pauzei@t-online.de

OLDTIMER

Achtung suche Oldtimer. Mercedes Benz - Porsche - BMW. Von privat, seriöse Abwicklung. Zahle bar.
Tel. 0177/5066621

KENNENLERNEN

61, w, NR sucht für gem. Freizeitgest. nette Begleiterin, die sich auch gerne in der Natur bewegt.
Chiffre OW 3303

Ruheständler, fit mobil, dem Leben zugewandt, seriös, mit freier Zeiteinteilung, vielseitig interessiert, sucht Anschluss an Kreis/Person(en), w., mit optimistischer Lebenseinstellung. Chiffre: KW 33/01

PARTNERSCHAFT

Junge, zielstrebige Frau sucht Vermögen mit etwas Mann. Humor wäre eine gute Grundlage!
Chiffre OW 3302

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Ilse, 73 J.,** jugendl., hübsche Witwe, mit schöner Oberweite u. unendlich viel Liebe im Herzen, fahre gerne Auto, koche mit Leidenschaft u. erledige mit viel Freude die Haus- u. Gartenarbeit. Doch abends allein kommt die bittere Einsamkeit. Wenn Sie auch so alleine sind, erwarte ich Ihren lieben Anruf üb. pv **Tel. 0176-57889239**

Schöne Lieselotte, 76 J., bin zwar eine einfache, dafür aber sehr gute Hausfrau v. Land, ich habe leider meinen Mann verloren u. das Alleinsein ist für mich nur schwer zu ertragen. Ich habe ein großes Herz, Auto u. Führerschein, bin sehr liebevoll, romantisch u. zärtlich, habe nur eine kleine Wohnung und würde auch gerne zu Ihnen ziehen. pv **Tel. 0170 – 7950816**

➤ **Doris, 68 J.,** hübsche Witwe, hier aus der Gegend, bin sauber u. ordentlich, liebe alles Schöne u. gemütl. Beisammensein. Möchte der Einsamkeit ein Ende bereiten. Sind Sie auch so alleine? Könnte Sie mit meinem Auto besuchen, auf Wunsch auch bei Ihnen wohnen. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

Ich Judith, bin 71 J., verwitwet und sehr einsam, ich habe e. schlanke Figur mit schöner Oberweite. Ich suche einen lieben, guten Mann bis 80 J., hier aus der Umgebung. Ich würde für Sie sorgen, Ihnen Ihr Lieblingsessen kochen und Sie zärtlich verwöhnen. Die tägliche Ansprache fehlt mir sehr. Gerne würde ich mich mit Ihnen verabreden pv **Tel. 0151 – 20593017**

➤ **Annegret, 62 J.,** ansehnliche Witwe, mit schöner weibl. Figur u. etwas mehr Oberweite. Ich fahre gerne Auto, liebe die Natur, kochen u. wäre jederzeit umzugsbereit. Ich glaube fest daran, hier u. jetzt noch einmal einen lieben Mann zu finden. Bei ehrl. Interesse rufen Sie bitte üb. pv an. **Tel. 0176-43646934**

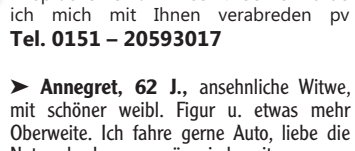
Anna-Maria 67, bin natürlich, herzlich, zärtlich u. finanziell abgesichert, mit Auto, aber leider ganz allein. Welcher liebe aufrichtige Mann, gerne auch älter, wünscht sich ein harmonisches Miteinander an der Seite einer fürsorglichen, hübschen Frau? Bitte um Anruf üb. pv, damit wir uns verabreden können **Tel. 0151 – 62913879**

➤ **Heidi, 56 J.,** mit schlank-fraul. Figur, äußerlich u. auch im Herzen jung geblieben. Ich mag wandern, Musik, kochen, Fußball, bin mobil u. absolut nicht ortsgebunden. Suche e. Mann, der so wie ich treu u. ehrlich ist u. freue mich auf Deinen Anruf üb. pv **Tel. 0176-34498648**

Ilse 63 Jahre, bin Witwe, schön u. jung geblieben, ohne Anhang, bin gerne Frau und sehne mich nach Liebe und Zärtlichkeit, suche guten, anständigen Mann üb. pv, den ich gerne umsorgen u. verwöhnen möchte, auch bis 80 Jahre **Tel. 0151 – 62903590**

BETREUUNG/ PFLEGE

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM



Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24

Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

HÄUSLICHE PFLEGE

24 Std.-Pflegerin
sofort frei, 53 J. Polin, mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch, über *ask senioren-home-service*
06172-28 89 191

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Streuobstwiese in Oberhöchstadt, 922 m², zu verpachten oder zu verkaufen. 1/12 Miete 120,– €, Kaufpreis 36.880,– €. Grundstück ist auch teilbar. Kontaktaufnahme unter: Tel. 0171/5105889

100,– € Belohnung! Wer verhilft Orscheler Fam. zu Gartengrundst. zur Pacht od. zum Kauf? Auch „Dschungel" anbieten! Tel. 0176/22345307

IMMOBILIEN-GESUCHE

Mann (57) alleinstehend sucht Eigentumswohnung 55-65 m² von Privat / keine Hochhauswohnungen in Bad Homburg, Oberstedten, Burgholzhausen. Chiffre: OW 3301

Kaufe Ihr Haus oder Grundstück in Hofheim, Königstein, Kronberg, Bad Homburg, Frankfurt zu Ihrem Preis. Nur Privat an Privat.
Tel. 0177/6480010

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Immobilientausch bzw. Überkreuzvermietung – nur von privat an privat: Biete sanierte 4 Zimmer Stilaltbauwohnung in Bad Homburg nähe Jubiläumspark mit 135 m². Suche 1-Familienhaus in Bad Homburg. Kontakt: f.landsberger@gmx.de

MIETGESUCHE

2 ZKB, Balkon (ab ca. 56 m²) in Bad Homburg / Oberursel gesucht, von Frau, 55, berufstätig, NR, keine Haustiere. Gerne DG (evtl. TG/Garage), bis max. ca. 720,– € Kaltmiete.
Tel. 0173/4864173

Frau Anfang 50, NR, solvent, sucht helle ruhige Wohnung mit TGL-Bad, Balkon und guter RMV-Anbindung, bis 600,– € KM. Tel. 06171/2788573

Unkompliziert und sympathisch vermieten: Gebürtiger Bad Homburger sucht 3-Zimmer-Wohnung in Bad Homburg mit Blick ins Grüne, gerne Altbau oder Fachwerk, idealerweise mit Balkon, Miete ca. 800,– €. Ich freue mich auf Ihren Anruf.
Tel. 0163/7745773
berend.lohmann@gmail.com

3–4 ZKB für kleine Senioren-WG 15 km um den Feldberg gesucht, max. inkl. NK 750 – 900,– €.
Tel. 0170/4838047
bozzie@gmx.de

Mitarbeiterin in Sozialeinrichtung sucht 1,5-2 Zi-Whg. Da ich in TZ arbeite, bin ich auch an Mietangeboten interessiert, bei denen Unterstützung vom Vermieter gewünscht wird. Tel. 0157/82377644

Ruh., solv. Ehepaar, 60 sucht 3 - 4 Zi.-Whg., bis 90 m², ruhig, grüne Lage, neuw. EBK, Blk., Garage, Tel. 0157/83706945 o. 06196 / 9027022

Suche Scheune bzw. kl. Lagerhalle mit ca. 100 qm Fläche sofort im Vordertaunus bzw. Eschborn Umgeb. Bin selbständiger Handwerker.
Tel. 0176/47863387

VERMIETUNG

BH O-Erlenb., 176 m² Wfl., großer Garten, Doppelgarage, 1.400,– € + U/K. Tel. 0173/7998287

1,5 Zimmer, ca 20 m², unmöbl., als WG-Situation (Mutter/Sohn, 53/17) in 160 m²-Wohnung zu vermieten, OU-Oberstedten, U3 10 min., Bad zur alleinigen Ben., Küche zur Mitben. Ab Mitte Sept., nur WE-Heimfahrer. 450,– €/M warm. Auf AB sprechen, rufe zurück:
Tel. 0176/47583105

Kronberg-Schönberg, 2Zi, EBK, Bad, Balkon, 3.OG, 48 m², sehr ruhige Wohnanlage, ab 01.11.2018, 520,-€/NK/KT/KFZ-Stellplatz.
Tel. 0173/3455603

3 Zi. Whg B.-Hbg O.-Eschbach, EBK, Balkon, 1.OG, alleinige Gartennutzung, 750,– € kalt + 200,– € Umlagen, 3KM Kaution, frei ab 01.09.18 an ruhigen und solventen Mieter zu verm. Tel. 0163/1618378

Großzügige 2-Zi-Wohnung in Oberursel-Oberstedten, Wohnküche mit EBK, Tgl-B, FBH, Balkon, 78 m², in ruhiger Lage, monatl. 750,– € zzgl. Nebenkosten, Kaution 3 MM, von priv. Tel. 06172/37963

Möblierte 1-Zi-Whg. in Oberursel-Oberstedten, Küche, Bad an Berufstägige/n ab Ende Aug. zu vermieten. Warmmiete 630,– €.
Tel. 0151/12143945

Friedrichsdorf, helle 2 Zi. Souterrain Whg., 42m², Neubau, Küche m. EBK, Bad m. Du + WC, sep. Eing., 7 Min. Fußw. z. Bhf. für Nichtraucher. Miete 550,– € warm.
Tel. 06172/71446.

HG-Kirdorf, helle 3-Zi.-NR-Wohnung, 76 m², Altbau, 1. OG mit EB-Küche, TGL-Bad , Diele, Keller. In ruhigem 3-Familienhaus, Nähe Jubiläumspark, frei ab 15.10.2018. Miete 750,– €, +. NK 150,– € + 3 MM Kaution. Tel. 06172/456187

Friedrichsdorf, sep. möbl. Apm., Du/WC, Küchenzeile, Laminat, 17 m², 380,– € warm + KT 600,– € an Nichtraucherin. Tel. 0172/8754251

Wenn Sie mit Ihrer privaten Kleinanzeige große Wirkung erzielen möchten, erscheinen Sie hier genau richtig: über 100.000 mal im kompletten Hochtaunuskreis – jeden Donnerstag.

HG-sanierte 1,5 ZKDB, Balkon, Keller, Louisenstraße 130 A, 1 Person, Ab Dez. frei, 580,- € + NBK.
Tel. 01575/4175706

Oberursel-Nord 2-ZKB 57m² Einbauküche, hell, ruhig, 3.OG, TLB, überdachter Balkon, Markise, elektr. Rollläden, Keller und Dachboden, 570,– € kalt + 140,– € Umlagen + Kaution. Tel. 06171/21960
Handy 0170/3459253

Königstein 1, 1 Zi., Kü., Bad, Dachgeschoss in ruhiger Lage, 1 Pers., NR., 60 qm, 550,- €, 130,- € Uml., 2 MM Kaution, von privat. 1.9.2018
Tel. 06174/7430

Kronberg-Oberhöchstadt. Helle 4-Zimmer-Wohnung, 88,5 qm, Balkon, TL-Bad, Laminat. Ab 01.11.2018 zu vermieten. 6-Fam.-Haus, wärmegedämmt, KM € 800,- + NK € 250,-, 3 MM Kaution.
Tel. 06173/326800

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde, 3 Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174/961280
Infos unter www.strandkate.de

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung).
Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

Irland - Kleines Haus (belegbar bis 5 Pe rs.) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan u. Belturbet, für Golfer, Angler u. Feriengäste (Selbstversorgung). Kanu- u. Kajak-Touren u. -Kurse. Auskunft unter
E-Mail: Adolf.Guba@BleiGuba.de u. Infos www.thorntoncottages.ie

KOSTENLOS

Schrank - Klapp- Doppelbett, B: 1,72 T: 62, H: 2,23 mit 2 m Matratzen an Selbstabholer in Kronberg abzugeben. Tel. 0171/2075523

NACHHILFE

Nachhilfe seit 1974. Alle Fächer bis Abi. Spezieller LRS-Unterricht. 0800-0062244 (gebührenfrei) oder **www.minilernkreis.de/taunus**

Ma., Dt., Engl., Franz. ab 7,90 €/45 min
Klasse 4 bis Abitur.
Tel. 0157-92348572

Mathematik verstehen gelingt am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse.
Tel. 0162/3360685

Latein sicher übersetzen erfordert fundierte Kenntnisse der Grammatik. Lehrerin (i. Dienst) führt durch schwierige Texte. Tel. 0162/3360685

Mathematiknachhilfe GK/LK/Studenten von Naturwissenschaftler: Analysis, Vektorrechnung, Wahrscheinlichkeitsrechnung. Hausbesuche nach Absprache.
Tel. 06082/923879

Keine Lücken: Gymnasiallehrer gibt Nachhilfe Engl., Deut, Geschi., andere Fächer u. Hausaufgabenhilfe bei Ihnen. Tel. 0173/8600778

Lehrer erteilt Nachhilfe in Latein, PoWi u. Deutsch im Raum Königstein, alle Klassen.
Tel. 0176/52111811

Nachhilfe/Hausaufgabenbetreuung für Grundschüler und 5./6. Klasse. Komme zu Ihnen nach Hause. Tel. 0157/7173919

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Verkäufer-/in für Wochenmarkt (Obst und Gemüse) in Bad Homburg und Oberursel von 6.00 – 14.30 Uhr gesucht. **Tel. 0177-7471033.**

Aushilfe gesucht!!! Wir suchen an 2 Tagen in der Woche ab ca. 17 Uhr eine **Aushilfe im Empfangs- und Barbereich.**
Bei Interesse melden Sie sich unter
info@hotel-beuss.de
oder **Tel. 06172-597519-0**
Hotel Beuss Oberursel/Oberstedten

Wir suchen ab sofort eine/n
Koch/Jungkoch/ Beikoch (m/w)
aushilfsweise oder in Festanstellung.
Zum Rühl Oberursel
Kurmainzer Straße 50
Tel. 06171 / 73477

Wir suchen eine nette, zuverlässige und gründliche Putzhilfe mit Erfahrung in Friedrichsdorf, ca. 3,5 Std./Woche, Montag oder Dienstag am Vormittag. Tel. 0163/1373696

Zuverlässige und sorgfältige Hilfe für freundlichen und ordentlichen Privathaushalt in OU gesucht, 3 Stunden werktags 9 bis 12 Uhr.
Tel. 06171/2843331

Für unseren 4-Pers.-Haushalt in Oberursel suchen wir auf 450-€- Basis (2 x 4 Std. pro Woche) eine Haushaltshilfe. Die Aufgaben beziehen sich auf den Haushalt und Hilfe bei der Wäsche. Tel. 06171/8944997

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

Burgholzhausen, suche Hilfe im Haushalt von Nichtraucherin ab 40 Jahre, 2h/Woche. Tel. 0172/8754251

Rüstige männliche Reinigungshilfe mit guten Deutschkenntnissen für freitagnachmitags (4 Std) in Kronberg gesucht. Tel. 01522/9845651

Wir suchen für ein Kronberger Privatanwesen kurzfristig werktags für mehrere Stunden einen engagierten und verantwortungsbewussten Rentner, der Pförtnerdienste übernehmen kann. Chiffre KB 3301

Zuverlässige, deutschsprachige Haushaltshilfe 3-4 Stunden alle 14 Tage für Privathaushalt in Kronberg gesucht. Tel. 0179/2989097

Zuverlässige, freundliche Putzhilfe gesucht! Wir, eine nette Familie in Fischbach, suchen Unterstützung fürs Putzen. EFH, 160 qm. Geplant 1x wöchentlich, bevorzugt freitags. Tel. 06195/8075149

Gärtner gesucht (Rasen mähen, Unkraut, Hecken schneiden) in Kronberg-Süd. 2-4h/Woche. Tel. 0163/3004533

Haushaltshilfe in Falkenstein gesucht. Ca. 10-15 Stunden. Mit Referenzen. Bitte SMS oder Anruf an Tel. 0173/4249999

Königstein/Nähe Bahnhof. Putzhilfe für Wohnungen und Treppenhaus regelmäßig gesucht. Tel. 0160/4481788

STELLENGESUCHE

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

A – Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten + Bauarbeiten! Tel. 0171/3311150

Renovierungsarbeiten, Fliesen, Streichen, Tapezieren, Trockenbau, Verputzen, Bodenbeläge und mehr. Tel. 0173/3576607

Eine Polin mit Deutschkenntnissen als liebevolle und zuverlässige Kinderfrau gesucht für eine nette Familie mit zwei Kindern (1, 11) in Bad Homburg. Tel. 0170/5356218

Zuverlässige Frau bietet vormittags Unterstützung im Haushalt an, auch Kinderbetreuung möglich. Tel. 01577/6528490

Raumausstattung, Trockenbau, Innenausbau, Bodenbelag, Renovierungsarbeiten aller Art für private und gewerbliche Objekte. Professionell, zuverlässig, sauber. Tel. 01577/7965323

Ich suche eine Putzstelle, Bügeln, Putzen, Hauswirtschaft und Büro in Oberursel und Umgebung. Tel. 0151/46343386

Sie suchen eine Privatsekretärin/ persönliche Assistentin (freiber.), die Sie bei Ihren Immobilien unterstützt und Ihre Buchhaltung für den Steuerberater vorbereitet? Die da ist, wenn Sie verreist sind. Ihnen beim Schriftwechsel hilft, Dinge organisiert, sich um die Belange Ihre Kinder kümmert und Ihre Unterlagen so strukturiert, daß Sie alles „Auf einen Blick" wiederfinden. Sie bekommen mit mir eine vertrauensvolle Person, bei der Sie „Rundherum" gut aufgehoben sind. Referenzen vorhanden. Tel. 0172/9625126

Zuverlässige Frau sucht Arbeit im Privathaushalt zum Putzen und Bügeln. Nicht in Bad Homburg. Tel. 01578/1283622

Wir übernehmen Reinigungen aller Art. Treppe, Büro, Fenster, Hausmeisterdienst. Tel. 0177/4021240

Schnelles, zuverlässiges und preiswertes Arbeiten in den Bereichen Fliesenlegen, Trockenbau, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 Fax 069/95197938 E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Garten-, Pflasterarbeiten, Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Naturmauern, Bagger-, Erdarbeiten, Gartenarbeit aller Art. Tel. 0172/4085190

Gartenarbeit aller Art, Baumfällung, Hecken schneiden, Gartenpflege, Entsorgung. Tel. 06172/2659136 o. 0152/34590812

Renovierungen – alles aus einer Hand – für Innen und Außen. Tel. 06172/2659136 o. 0152/34590812

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gärtner sucht Arbeit. Heckenschneiden, Bäume fällen, Rasen mähen, Laub kehren u. entsorgen. Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Gelernter Maler (Rentner) bietet seine Dienstleistungen (tapezieren, verputzen, renovieren, Trockenbau, Fassaden) an. Tel. 0171/8629401

Fachmann bietet Garten-, Pflasterarbeiten, Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Gartenarbeit aller Art. Tel. 0172/6585646

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis o. andere Objekte zum Reinigen. Tel. 06171/6941344 o. 0152/02015519

Top hygienebewusste Frau sucht Nebenjob als Reinigungskraft in Praxis o. Büro in Bad Homburg u. Umgebung. Tel. 06172/6679313

Fleißige und zuverlässige Frau sucht Arbeit in Privathaushalt. Tel. 0152/14700567

Langjähriger Gärtner erledigt für sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Rasenmähen u. vieles mehr. Tel. 0172/7178986, 06171/8944720

RUND UMS TIER

2 liebenswerte Kätzchen mit einer leichten Behinderung suchen Menschen mit Herz. Tel. 0172/6915130 oder 06074/7296444

Drei Katzenbabies zu verkaufen! Unsere beiden British Kurzhaar Katzen haben Nachwuchs! Es sind zwei weiße mit blauen Augen und eine schwarze Schmusekatze dabei. Sie sind jetzt 8 Wochen alt und bestens sozialisiert mit Hunden, Kindern und allen Alltagsgeräuschen in unserem Haus mit Garten in Oberursel. Sie sind sehr zutraulich, verschmust und stubenrein. Natürlich auch tierärztlich untersucht, gesund und ungezieferfrei! Liebhaberpreis 500,– €. Tel. 01577/7744650

Wir suchen für mittwochs und freitags mittags einen Gassi Service für unsere Vizsla Hündin. Erfahrungen mit Hunden wären sehr wünschenswert, damit schließen wir einen konsequenten aber auch liebevollen Umgang mit ein. Anfragen unter Tel. 0170/8379913

VERMISST – ENTLAUFEN

Kater vermisst in Königstein. Wir vermissen unseren Kimba seit dem 07.08.18. Kimba ist ein schwarz-weißer, kastrierter Kater von zierlicher Statur mit schwarzem Fleck auf der Nase. Er ist gechipt und bei Tasso (auch mit Photo) registriert. Bei Auffinden Belohnung! Tel. 0176/21779529

UNTERRICHT

Mathematik verstehen gelingt am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein sicher übersetzen erfordert fundierte Kenntnisse der Grammatik. Lehrerin (i. Dienst) führt durch schwierige Texte. Tel. 0162/3360685

Rentnerin sucht erfahrene Englisch-Lehrerin in Oberursel. Tel. 0176/52602751

Profess. Klavierunterricht im Oberurseler Studio o. als Hausbesuch. Wöch. Std. von vormittags bis abends. Infos & Termine. Tel. 0151/15115218112 steph.heinemeier@gmail.com chroniastudios.com

Keyboard-Unterricht f. jed. Alter, langjährige Erfahrung, Näheres unter: Tel. 06172/789777 www.take-note-music.npage.de

Lateinlehrer erteilt fundierten, qualifizierten Unterricht für das Fach Latein (u. Altgriechisch) f. alle Klassenstufen, langj. Erf. Tel. 0151/25261479

Neu: Konversationskurs Englisch jeden Mittwoch 9:30 Uhr info@cornucopia-academy.com oder Renate Meissner: Tel. 06174/298556

Klavierunterricht in Königstein - Erfahrener Klavierlehrer erteilt Unterricht von Klassik bis Pop. Tel. 06174/6394501

Neu: Konversationskurs Französisch jeden Donnerstag 10:00 Uhr info@cornucopia-academy.com oder Renate Meissner: Tel. 06174/298556

Klavierunterricht bei Ihnen zu Hause. Für Kinder und Erwachsene. Alle Niveaus. Tel. 0179/7294629

Deutsch als Fremdsprache Sprachlehrer/Philologe erteilt Unterricht für Deutsch als Fremdsprache, sehr gute Englischkenntn. für ausländische Akademiker, Schüler und Migranten Tel. 0151/25261479

VERKÄUFE

10 Frühstücksbretter Zwiebelmust. (Hutschenreuther), Polsterbett 120 x 200 cm, 2 Schalenkoffer (Samsonite) günstig zu verk. Tel. 06172/302248

Hausflohmarkt und Haushaltsauflösung z.T. neue Sachen, Bad Homburg Bahnhofnähe, Im Hasensprung 14, Sa.18./25.08 u. 01.09. von 8 bis 15 Uhr.

Mehrere alte massive Holzschränke und Kommode an Selbstabholer abzugeben + 1 kleiner Ofen + ca. 1 Zentner Kohlen, VB. Tel. 0177/5406144

Antiker Wohnzimmerschrank Br. 1,80 m, ca. 80 Jahre alt, umständeh. abzugeben. VB 350,- €. Tel. 06172/453535

Moderne Kunst Original-Gemälde etc. Abstrakt + impressionist. + expressionist. etc. Öl auf Leinwand, Klein- u. Großformate, gerahmt, aus Privatsammlung, 300,- bis 900,- € Tel. 06174/961089 bitte länger klingeln lassen

VERSCHIEDENES

Piano Palme
KLAVIERE & FLÜGEL
Verkauf · Vermietung · Reparaturen · Stimmung
Klaviertransport · Lagerung u. Entsorgung
Friedberg 06031-92576 · www.piano-palme.de

Alles muss raus! Haushaltsauflösung/Garagenflohmarkt am Samstag (18.8.) von 11–17 Uhr in HG. Adresse: Hattersheimerweg 2a

Rentner sucht WG-Partner für Whg am Feldberg (ca. 15 km). Tel. 0170/4838047 und bozzie@gmx.de

Führe kostenlose Entrümplungen durch. Auch im Trauerfall oder bei Sammelwut u. Horten. Wer braucht meine Hilfe? Tel. 0174/5891930

Ihre alten Schmal- und Videofilme kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Dias, Tonbänder und LP in bester Qualität auf CD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder Tel. 06172/78810

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Tablet-PC, Smartphone: Geduldiger Senior (45 Jahre Computer-Praxis) zeigt Senioren deren sinnvollen Gebrauch. **(Kein Apple!)** Bad Homburg & Umgebung. Tel. 0151/15762313

Entrümpelungs-Profis
Entrümpelung
Haushaltsauflösungen
Kleine Umzüge
Mobil: 0152 - 366 851 56

Computerspezialist, IT-Ausbilder, bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Service, Internet u. Telefon Anschluss Konfiguration, Router Tausch, WLAN Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

A – Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten + Bauarbeiten! Tel. 0171/3311150

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Floh- & Trödelmärkte

Sa. 18.8.18 von 14.00 – 18.30 Uhr
Ffm.-Kalbach, FRISCHEZENTRUM, Am Martinszehnten

Sa. 18.8.18 und Do. 23.8.18 von 8.00 – 14.00 Uhr
Frankfurt-Höchst, Jahrhunderthalle, Parkplatz B

So., 19.8.18 Ffm.-Nieder-Eschbach, von 10.00–16.00 Uhr
Hornbach / IKEA, Züricher Straße 11

So., 19.8.18 Ffm.-Rödelheim, von 10.00 – 16.00 Uhr
Metro, Guericke-Str. 10

So., 19.8.18 Wi.-Nordenstadt, von 10.00 – 16.00 Uhr
GLOBUS, Ostring 2

Di., 21.8.18 von 8.00 – 13.00 Uhr
Eschborn, Mann Mobilia, Elly-Beinhorn-Straße 3

Weiss: 06195/901042 · www.weiss-maerkte.de

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Helfe bei Computerproblemen, schnell, sicher und kompetent. Hilfe bei Windows, Mac, iPad, iPhone, Android Systemen, Beratung. Tel. 0177/8631768

Dias und Negative: Wir digitalisieren Ihre Originale – preiswert, zuverlässig und in höchster Qualität. www.masterscan.de Tel. 06174/939656 + 0173/3042321

Geduldiger PC-Senior (45 Jahre Computer-Praxis) zeigt Senioren den sinnvollen Gebrauch von PC, Laptop. **(Kein Apple!)** Bad Homburg & Umgebung. Tel. 0151/15762313

Immer montags ab 19.30 Uhr treffen wir uns, gerne mit Gästen, bei einem irischen Ale oder Stout, auch bei Weizenbier oder einem Hellen zu aktuellen Themen in unserem privaten, original irisch eingerichteten Gutenberg Pub o. auf der Terrasse bei Blei & Guba, im Gewerbegebiet. Bei Interesse Tel. 06195/72194 oder mail: adolf.guba@bleiguba.de

Gestresst trotz Urlaub? Coaching hilft! Weniger Stress, mehr Lebensqualität. Mehr Infos unter Tel. 0157/34937373 oder info@fwiebel.de

• Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
• Schreiner-Werkstätte
• Küchenschreiner
• Container-Lager
• Lagerhallen/Box
• Nah-/Fernverkehr
• Europa – International
• Überseeumzüge
• Einpackservice
• Individuelle Beratung vor Ort

SCHOBER UMZÜGE
MÖBELSPEDITION

65835 Liederbach / Ffm.
Höchster Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzuege@t-online.de
http://www.umzuege-schober.de

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 103.800 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
❍ bis 8 Zeilen 20,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
❍ bei Postversand 5,00 €
❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Bei einem simulierten Verkehrsunfall müssen vier Patienten versorgt werden, drei davon müssen Einsatzkräfte der Feuerwehr aus den Autos befreien. Foto: DRK

Schwerer Unfall: DRK-Azubis meistern Notfall-Übung

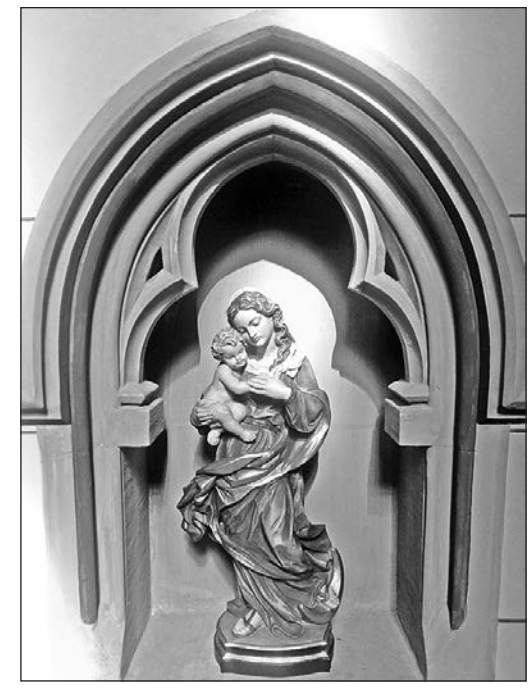
Hochtaunus (how). Einen Übungstag absolvierten vor Kurzem die 13 Auszubildenden zum Notfallsanitäter im Rettungsdienst des Roten Kreuzes (DRK) gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Bad Homburg-Stadt. Auf dem Gelände der Feuerwehr wurde außer Stationstraining mit Rettungsdienst- und Feuerwehrequipment auch die Rettung von Verletzten nach einem Verkehrsunfall geprobt.
Der DRK-Kreisverband betreibt im Hochtaunuskreis fünf Rettungswachen mit 14 Rettungstransportwagen, fünf Krankentransportwagen und zwei Notarzteinsatzfahrzeugen. Zu rund 42 000 Einsätzen pro Jahr wird der DRK-Rettungsdienst gerufen, viele dieser Einsätze erfordern eine reibungslose Zusammenarbeit mit der Feuerwehr. Um die Zusammenarbeit zu stärken und Einsatzabläufe zu proben, hatte das DRK für seine Auszubildenden zusammen mit der Feuerwehr den Übungstag organisiert – das Tagesprogramm blieb für die DRK-Azubis und die meisten Feuerwehrleute geheim.
Unsicher, was sie an diesem Tag erwarten würde, trafen gegen 9 Uhr drei Rettungstransportwagen, ein Notarzteinsatzfahrzeug und ein Krankentransportwagen, besetzt mit den Azubis, im Hof der Feuerwehr in der Dietigheimer Straße 12 ein. Mit dabei waren auch zwei Praxisanleiter für die Notfallsanitäterausbildung und drei sogenannte Traumatrainer des DRK-Bildungszentrums, die die Einsatzübungen beobachteten. Aufgeteilt in zwei Gruppen, wurden am Vormittag in Workshops die Drehleiterrettung sowie der richtige Umgang mit Feuerlöschern geübt. Eine Drehleiterrettung wird beispielsweise erforderlich, wenn eine verunfallte Person aus einem hohen Gebäude transportiert werden muss. Während die eine Gruppe einen Dummy aus schwindelerregender Höhe rettete, löschte die jeweils andere Gruppe ein Feuer.
Dann erhielten die Notfallsanitäter-Azubis eine fiktive Einsatzalarmierung zu einem Autounfall mit zwei beteiligten Fahrzeugen. Am Unfallort angekommen erwarteten sie zwei Autos, die frontal gegeneinander geprallt waren. Es gab vier verletzte Personen, zwei davon im Wagen eingeklemmt und eine eingeschlossen. Schnell wurden auch die Feuerwehr sowie ein Notarzt und eine Einsatzeinheit der DRK-Aktivarbeit alarmiert.
Während der darauffolgenden Stunde wurden Abläufe eines Szenarios geprobt, das die angehenden Notfallsanitäter auch im realen Berufsalltag erwarten kann. Alle verletzten Person konnten gerettet werden. Die Feuerwehr musste beide Fahrzeuge aufschneiden und aufstemmen, um die Verletzten aus den Fahrzeugen zu befreien. Gespielt wurden die verletzten Personen von Azubis aus dem ersten Lehrjahr.

Noch rechtzeitig für den Gründerpreis bewerben

Hochtaunus (how). Nur noch wenige Tage Zeit haben junge Unternehmen, die sich in diesem Jahr um den hessischen Gründerpreis bewerben wollen. Am 20. August endet die Bewerbungsfrist, es gibt keine Verlängerung.
„Unter den bisher eingegangenen rund 20 Bewerbungen bilden IT-Firmen einen kleinen Schwerpunkt, aber es ist beispielsweise auch ein Fahrradladen darunter“, berichtet Elisabeth Neumann, Projektleiterin der Gründertage Hessen. „Ich freue mich auf die vielen interessanten und spannenden Gründergeschichten, die noch kommen werden. Aber auch dieses Jahr sind wieder alle Termine – Verleihung, Halbfinale, Vorauswahl und also auch der Bewerbungsschluss – fest fixiert, es wird also keine Verlängerung geben. Ich bin gespannt, welche jungen hessische Unternehmen sich in den insgesamt drei Wettbewerbsrunden durchsetzen werden“, so Neumann weiter. Vor allem auf die Bewerbungen in der in diesem Jahr erstmals eingeführten vierten Kategorie für Gründungen aus der Hochschule ist Neumann neugierig.
Junge Unternehmen, die sich um den hessischen Gründerpreis bewerben, profitieren schon vor dem Finale. Sie werden vom führenden deutschen Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen KPMG bei der Bewerbung mit Trainings und Netzwerkmöglichkeiten unterstützt und können professionelles Pitchen üben. Alle Halbfinalisten können von exzellenten Networking-Möglichkeiten profitieren. Teilnehmer der letzten beiden Runden werden durch die Gründertage Hessen aktiv in die Pressearbeit einbezogen, was zu vielen Veröffentlichungen in lokalen, regionalen und nationalen Medien sowie Radio und Fernsehen führt. Die neun Finalisten gewinnen zudem die Produktion eines kostenlosen, professionellen Videofilms über ihr Unternehmen, der bei der Preisverleihung gezeigt wird und danach dauerhaft durch das Unternehmen für Werbezwecke nutzbar ist.
Für den hessischen Gründerpreis können sich alle hessischen Unternehmen bewerben, die nicht länger als fünf Jahre am Markt sind. Konzepte oder Gründungsideen werden nicht ausgezeichnet, und die Gründer dürfen für den Lebensunterhalt nicht auf staatliche Mittel angewiesen sein.
Von dieser Einschränkung ausgenommen ist die Kategorie „Gründungen aus der Hochschule“, die sich speziell an solche Gründer richtet, die noch in der Ideenphase stecken oder bereits gegründet haben, aber noch nicht von den Erträgen ihres Unternehmens leben können. Bewerbungen sind eigeninitiativ und auf Vorschlag möglich. Die potenziellen Preisträger müssen im Halbfinale binnen fünf Minuten eine Fachjury von sich überzeugen. Im Finale präsentieren sie sich einem großen Publikum aus der Wirtschaft. Die Preisverleihung findet mit dem hessischen Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir statt.
Der Gründerpreis wird in vier Kategorien vergeben: Mutige Gründung: Start aus schwieriger persönlicher Situation; Gesellschaftliche Wirkung: Unternehmen, die Verantwortung übernehmen; Innovative Geschäftsidee: Innovative Produkte oder neuartige Dienstleistungen; Gründungen aus der Hochschule: Für kreative Ideen und Gründungen in frühem Stadium.

Im Messgewand aus dem Jahr der Kirchweihe 1895

Bad Homburg (hw). Geburts- und Namenstag feierte in dieser Woche die katholische Gemeinde St. Marien mit einem feierlichen Gottesdienst am Tag der Kirchweihe, dem 14. August. Geweiht worden war die Kirche im Jahr 1895. Pfarrer Werner Meuer trug die alte Kasel (Messgewand) von 1895, mit der der damalige Limburger Bischof Dr. Karl Klein das Pontifikalamt zur Kirchweihe zelebriert hatte.
Außerdem fanden das alte, renovierte Vortragskreuz und der Messkelch – beides wurde 1895 benutzt – in diesem Gottesdienst Verwendung. Als Konzelebration der Priester der Pfarrei wurde dieser Festgottesdienst in der renovierten Marienkirche gefeiert.
Den Namenstag „Mariä Himmelfahrt“ beging die Pfarrei am Mittwoch in besonderer Weise. Pfarrer Meuer zelebrierte ebenfalls zusammen mit den Priestern der Pfarrei den Festgottesdienst. In diesem Jahr erfuhr dieser Gottesdienst durch die Mitfeier von Homburgs russischem Erzpriester Dimitri Graf Ignatiew einen besonderen ökumenischen Akzent in Verbindung mit der orthodoxen Kirche. Erzpriester Graf Ignatiew hielt die Predigt und spendete der Gemeinde den Segen Gottes. Die Gemeinde gedachte mit diesem Festgottesdienst auch des ersten Bischofs des Bistums Limburg, der als damaliger Pfarrer von Weißkirchen am 15. August 1812 den ersten katholischen Gottesdienst nach der Reformation in Homburg feierte.
Die Marienvesper eröffnete das Fest am Abend. Es folgte der Festgottesdienst der Pfarrei mit besonderer musikalischer Gestaltung. Diesen Gottesdienst zelebrierte Pfarrer Werner Meuer mit allen Seelsorgern der Pfarrei. Meuer trug an diesem Abend ein neugestaltetes modernes Marien-Messgewand in blau-weißer Farbe. Zum Abendgottesdienst am Namenstag der Pfarrei und der Pfarrkirche hatte der Pfarrgemeinderat Menschen aus Politik und Gesellschaft in Bad Homburg und Friedrichsdorf eingeladen, um so die Verbundenheit mit der Stadtgesellschaft auszudrücken. Der Festtag endete mit einem Empfang auf dem Kirchplatz St. Marien.



Die Neue Madonna im Hochchor von St. Marien ist ein Geschenk an die Pfarrei aus dem Jahr 2017. Foto: St. Marien

Gottesdienst zum Sommerausklang

Bad Homburg (md). Kaum hat er begonnen, ist der Bad Homburger Sommer auch schon wieder vorbei. Am vergangenen Sonntagnachmittag wurde das dreiwöchige Sommer-Spektakel traditionell mit dem ökumenischen Freiluft-Gottesdienst ausgeläutet. Dieser fand auf dem Vorplatz der St.-Marien-Kirche statt und lockte zahlreiche Besucher an, die einen spirituellen Nachmittag mit Kirchenmusik, inspirierenden Predigten und in Gesellschaft verbringen wollten.
Durch den gesamten Gottesdienst, der gemeinsam von verschiedenen Bad Homburger Kirchengemeinden gestaltet worden war, zog sich wie ein roter Faden das Thema „Jesus und Maria“, denn während der Zusammenkunft der Gläubigen wurde die Geschichte von Jesus und Maria in verschiedenen Abschnitten erzählt. Los ging es mit der Verkündigung, dass die Jungfrau Maria schwanger sei, dann folgten die Geburt Jesu, das Leben in Nazareth, das Verhältnis von Jesus und Maria bis die letzten Kapitel mit der Kreuzigung Jesu und Pfingsten folgten. Unterbrochen wurden diese „Predigt in zwölf Bildern“ von themenbezogenen Liedern wie „Maria durch ein' Dornwald ging“ und „Keiner hat wie Du Gottes Liebe gespürt“. Zuvor wurde das Tagesgebet gesprochen und aus dem Lukas-Evangelium gelesen.
Für den reibungslosen Ablauf der Liturgie und der Predigt sorgten die Pastoralreferentin Sylvia Lins und Pfarrer Rüdiger Guckelsberger von der katholischen Pfarrei St. Marien Bad Homburg/Friedrichsdorf, Pastor Harald Kufner von der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Bad Homburg und Pfarrer Johannes Hoeltz von der evangelischen Erlöserkirchengemeinde. Musikalisch unterhielten der Kirchenmusiker Bernhard Schmitz-Bernard und die Chormitglieder von „Kreuz und Quer“ der Gemeinde St. Marien.
Eine ältere Dame fand den Nachmittag „ganz bezaubernd“ und freute sich, „dass Christen gemeinsam den Glauben ohne konfessionelle Konflikte feiern“ konnten. „Ich würde mir mehr solcher Gottesdienste im offenen Raum wünschen“, fügte sie hinzu.

Gemeinsam feiern Christen aller Konfessionen zum Abschluss des Bad Homburger Sommers einen Gottesdienst vor St. Marien. Foto: md

Hutsalon findet neues Quartier

Bad Homburg (ks). Karen Diaz ist überglücklich. Noch in dieser Woche kann sie mit Werkstatt und Hüten in Räume in der Rathausstraße 5 einziehen. Sie liegen gegenüber der alten Werkstatt mit Laden, die Gisela Rosemann 1949 in der Rathausstraße 8 gegründet hatte. Ab September finden Kunden nun den Bad Homburger Hutsalon im neuen Domizil. „Es ist wunderbar, dass wir in der Altstadt bleiben können“, freut sich Karen Diaz.

STELLENMARKT

BÜROFACHKRAFT

Sind Sie fit in Word, Excel und PowerPoint?
Auch das Telefonieren gehört zum täglichen Arbeitsalltag dazu und sollte Ihnen Spaß machen,
denn Sie sind der erste Gesprächspartner für unsere Kunden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

KW Aufzugstechnik GmbH / 61440 Oberursel
Zimmersmühlenweg 69 / Fon 06171 – 98950
E-Mail: organisation@kw-aufzugstechnik.de

Familienfreundliche Arbeitsbedingungen, moderne Arbeitsplätze und ein tolles Team? Das haben wir bereits – **jetzt fehlen nur noch Sie!**

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n
STEUERFACHANGESTELLTE(N)/ STEUERFACHWIRT(IN)

Details unter: www.sgk-klenke.de/stellenangebote/

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

SGK Florian Klenke Wirtschaftsprüfer Steuerberater

Hardtbergweg 2c | 61462 Königstein
info@sgk-klenke.de

Perspektiven e.V.

Perspektiven e.V. ist ein psychosozialer Träger, der seit 1987 ambulante bzw. teilstationäre Angebote sowie Beratungsleistungen für Menschen mit seelischen Erkrankungen und Behinderungen erbringt. Unsere derzeit 65 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten in sieben Niederlassungen im Hochtaunuskreis und Frankfurt / Main.

Für unsere zentrale Verwaltung in Oberursel suchen wir spätestens zum 01.11.2018 für 40 Wochenstunden

eine Verwaltungskraft (w/m)

Ihre Aufgaben:
- Allgemeine Verwaltungs- und Sekretariatsaufgaben
- Teilnahme an Sitzungen und Protokollführung
- Erstellen von Rechnungen und Mahnwesen
- Erstellen von Mietverträgen und Nebenkostenabrechnungen, Überprüfen der Mieteingänge
- Aktualisierung der Homepage
- Organisatorische Vorbereitung und Unterstützung von Veranstaltungen

Ihr Profil:
- Erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten oder Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement oder verwandter Fachrichtung
- Sehr profunde und vielseitige Kenntnisse und Erfahrungen in MS Office
- Verständnis für komplexe Arbeitszusammenhänge
- Formulierungs- und Textsicherheit
- Selbstständige, vorausschauende Arbeitsweise und Verantwortungsbewusstsein
- Ausgeprägte Kooperations-, Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Kenntnisse im Qualitätsmanagement (DIN ISO) sind wünschenswert
- Interesse an einer Arbeit im Sozialpsychiatrischen Kontext, Motivation und Einsatzbereitschaft

Wir bieten:
- Ein abwechslungsreiches interessantes Arbeitsfeld und eigenverantwortliches Arbeiten mit engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Vergütung in Anlehnung an den TVÖD und eine betriebliche Altersvorsorge
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Bewerber/innen mit anerkannter Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 15.09.2018 an die Geschäftsstelle in Oberursel, per Email an: **u.schueller-ostermann@perspektivenev.de**

Pizzeria in Bad Homburg
Ober Eschbach sucht zuverlässigen
Pizzabäcker/-in
zur Festeinstellung.
Samstags frei
Tel. 0171-2 02 72 02

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.hochtaunusverlag.de

Kaufm.
Bürofachkraft m/w

Büro in Wehrheim,
ab sofort in Teilzeit (25 Std.) gesucht.

Aufgaben:
Allgemeine Büroarbeiten, vorbereitende Lohn- und Finanzbuchhaltung, Mahnwesen.
Sehr gute Office-Kenntnisse, selbständiges Arbeiten.

Postanschrift:
Henrich GmbH
Rödelheimer Landstr. 75-85
60487 Frankfurt
k.henrich@henrich-gmbh.de

TAUNUS Textildruck Zimmer GmbH & Co KG

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n

Einzelhandelsverkäufer/in / Raumausstatter/in

Sie haben Freude am Umgang mit schönen Stoffen und an der Beratung unserer Kunden? Wenn Sie dazu noch teamfähig und flexibel sind sowie über Erfahrung im Einzelhandel verfügen, möchten wir Sie sehr gerne kennen lernen.

Wir bieten einen vielfältigen Aufgabenbereich in freundlicher Arbeitsatmosphäre mit einem hohen Maß an Eigenverantwortung.

Das klingt für Sie interessant? Sie finden sich in dem beschriebenen Aufgabenprofil wieder und möchten Ihre Ideen und Erfahrungen in unser Team einbringen?

TAUNUS TEXTILDRUCK Exklusive Stoffe und Heimtextilien FABRIKVERKAUF OBERURSEL/Ts.

Dann senden Sie Ihre Bewerbung unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des frühestmöglichen Eintrittstermins an folgende Adresse:

info@taunustextildruck.de
TAUNUS Textildruck Zimmer GmbH & Co KG
Zimmersmühlenweg 14-19 | 61440 Oberursel

Für unsere Tankstelle in Friedrichsdorf suchen wir eine(n) motivierte(n)

Verkäufer(in)

Sie sind:
- kontaktfreudig und offen
- freundlich und positiv
- teamorientiert und flexibel bei Ihrer Arbeitszeit

Dann bewerben Sie sich schriftlich:

Aral Tankstelle
Alexander Steingräber
Höhenstraße 1
61381 Friedrichsdorf

Wir suchen für unser Büro in Bad Homburg einen

Personaldisponenten/ Personalvertrieb (m/w)
in Vollzeit.

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage:
www.mexxon.com/karriere

STEUERBERATER BALDUS
Dipl.-Betriebswirt (FH)

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir eine/n

Steuerfachangestellten/-fachwirt (m/w)

für unsere modern ausgestattete Steuerkanzlei.

Ihre Aufgaben:
- Eigenverantwortliche Bearbeitung von Lohn- und Finanzbuchführungen
- Vorbereiten/Erstellen von Jahresabschlüssen
- Erstellen von Steuererklärungen

Idealerweise haben Sie Erfahrung mit DATEV-Programmen.
Wir bieten Ihnen bei Voll- und Teilzeit eine leistungsgerechte Vergütung sowie weitere Benefits.
Unser kollegiales Umfeld bietet ein sehr gutes Arbeitsklima.
Ihre Fortbildung liegt uns am Herzen und Sie werden von uns dabei unterstützt und gefördert.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte an:
Jörg Baldus | Steuerberater | Im Portugall 4 | 61440 Oberursel
joerg.baldus@steuerberater-baldus.de
www.steuerberater-baldus.de

• Unsere Stellenangebote! •
Für unsere langjährigen Kunden in Bad Homburg, Karben und Umgebung suchen wir **(m/w):**

- **2 Maschinen- u. Anlagenführer**
- **5 Elektrofachkräfte**
- **3 Gabelstaplerfahrer**
- **3 Metallfacharbeiter**
- **7 Holzfacharbeiter**
- **20 Produktionsmitarbeiter** (Schichtbereitschaft v. Vorteil aber kein Muss)

Wir bieten Ihnen eine Festanstellung, eine übertarifliche Bezahlung nach iGZ DGB Tarifvertrag, einen unbefristeten Arbeitsvertrag, sowie eine persönliche Betreuung vor Ort.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen zu.

persona service AG & Co. KG
Niederlassung Bad Homburg
Louisenstr. 113, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172/68766-0
bad-homburg@persona.de

Praxis in Bad Homburg
sucht flexible(n) Mitarbeiterin für den Praxisalltag für 15-20 Stunden pro Woche. Termine, Telefon u. a. Bewerbung bitte an:
marc.grzebellus@web.de

Koch
für Hotel in Bad Homburg
von Montag bis Freitag gesucht
Tel. 06172/9880
Mobil 0152/0985 2386

Nachhilfelehrer (m/w)
in Bad Homburg gesucht,
flexible Zeiteinteilung!
Tel. 06171 206 2234

Anzeigen Hotline **Tel. 06171/62880**

---

bionic

Bionic Medizintechnik GmbH vertreibt Medizinprodukte schwerpunktmäßig im Dialysebereich. Unsere Produkte sind am Markt bekannt und akzeptiert.

Wir suchen jeweils eine(n) Mitarbeiter(in) in Teilzeit

Dokumentationsassistenz (w/m)

WAS SIE MACHEN
- Unterstützung des Qualitätsmanagement und Regulatory Affairs
- Verwaltung und Aktualisierung von Produktakten
- Aktualisierung von technischen Normen
- Reklamationsmanagement

VORAUSSETZUNGEN
- Grundkenntnisse im Bereich MPG und QM
- Idealerweise Erfahrungen im Reklamationsmanagement
- Sicherer Umgang mit MS Office
- Englisch in Wort und Schrift

Marketingassistenz (w/m)

WAS SIE MACHEN
- Erstellung von Werbematerialien
- Messeorganisation
- Pflege der Homepage
- Wettbewerbsanalyse

VORAUSSETZUNGEN
- Erfahrung im Vertriebsmarketing
- Erfahrung in Veranstaltungsorganisation
- Englisch in Wort und Schrift
- Umgang mit einschlägiger Gestaltungssoftware

WAS WIR FÜR SIE TUN
- Intensive Einarbeitung und ein kollegiales, angenehmes Arbeitsklima
- Ein attraktives und leistungsgerechtes Gehalt
- Unbefristete Anstellung

IHR KONTAKT
Bionic Medizintechnik GmbH, Max-Planck-Straße 21,
D-61381 Friedrichsdorf, Tel. 06172 – 75760,
jobs@bionic-jms.com

www.bionic-jms.de

TAUNUS Textildruck Zimmer GmbH & Co KG

Für unseren Fabrikverkauf suchen wir zum baldmöglichen Eintritt eine/n

LEITER/in Fabrikverkauf

Sie haben Erfahrung in der Leitung eines Einzelhandelsgeschäftes – Branchenerfahrung im Bereich Textil, Raumausstattung oder Wohnaccessoires ist von Vorteil. Sie haben Interesse für Design und Inneneinrichtung. Sie legen Energie in Ihre Arbeit, sind ergebnisorientiert und haben eine Leidenschaft für den Verkauf. Der Kunde steht bei Ihnen immer im Mittelpunkt.

Wir bieten einen vielfältigen Aufgabenbereich in freundlicher Arbeitsatmosphäre mit einem hohen Maß an Eigenverantwortung.

TAUNUS TEXTILDRUCK Exklusive Stoffe und Heimtextilien FABRIKVERKAUF OBERURSEL/Ts.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Gehaltsvorstellung an:

info@taunustextildruck.de
TAUNUS Textildruck Zimmer GmbH & Co KG
Zimmersmühlenweg 14-19 | 61440 Oberursel

Home Instead Seniorenbetreuung
Zuhause umsorgt

Wir sind spezialisiert auf die nichtmedizinische Betreuung älterer Menschen sowie die Sicherung des Familienalltags.

Für unseren Unternehmensstandort in Bad Homburg suchen wir sobald wie möglich eine/n

exam. Pflegefachkraft als
Stv. PFLEGEDIENSTLEITUNG

Geregelte Arbeitszeiten an Wochentagen.
Kein Wochenend-, Nacht- oder Schichtdienst.
Firmenwagen wird gestellt.

Rufen Sie jetzt an: **06172 / 9446510**
oder senden Sie uns eine E-Mail:
hochtaunuskreis@homeinstead.de

Home Instead Hochtaunuskreis
Louisenstraße 101 | 61348 Bad Homburg

Boris Rhein eröffnet Familientag

Ab Sonntag, 19. August, wird der Pferdekopf aus vergoldeter Bronze, der 2009 in Waldgirmes (Lahn-Dill-Kreis) gefunden wurde, der Öffentlichkeit gezeigt. Er wird in der neuen Dauerausstellung der Saalburg den Höhepunkt bilden. Wissenschafts- und Kunstminister Boris Rhein eröffnet am Sonntag um 11 Uhr den Familientag auf der Saalburg, bei dem Besucher erstmals selbst die Funde besichtigen können. Die Dauerausstellung wurde in enger Zusammenarbeit zwischen den Wissenschaftlern, den Ausgräbern der Römisch-Germanischen Kommission des Deutschen Archäologischen Instituts und den Museumspädagogen der Saalburg konzipiert. In der neuen Dauerausstellung sind im Original, aber auch auf großformatigen Fotos Funde der Grabungen in Waldgirmes zu sehen. Moderne Medien ermöglichen den Besuchern ein neues Erleben, unter anderem kann mittels eines 3D-Animationsfilms die virtuelle Rekonstruktion der einstigen Siedlung nachvollzogen werden. Dr. Gabriele Rasbach, die Leiterin der archäologischen Grabungen um das Römische Forum in Lahnau-Waldgirmes, wird ab 12 Uhr in einem Bildvortrag die Geschichte der Ausgrabung präsentieren. Das Römerkastell bietet von 10 bis 17 Uhr zusätzlich ein umfangreiches Begleitprogramm an. Unter anderem werden Mitarbeiter der Restaurierungswerkstatt des Landesamtes für Denkmalpflege Hessen beispielhaft ihre Arbeit vorstellen, die I. Römercohorte Opladen backt Brot an den Backöfen, die Legio Prima Augusta Germanica schlägt ihr Feldlager auf, und römische Handwerker zeigen Metallhandwerk. Für Kinder gibt es eigene Programmpunkte wie zum Beispiel ein Training zur Nachbildung der Formation der Schildkröte (Foto) mit Übungsschilden. Foto: Saalburg

Wenn der Rücken schmerzt

Hochtaunus (how). Rückenschmerzen als Folge von Überlastung, Stress oder zu wenig Bewegung – wer kennt das nicht? Doch was, wenn die Schmerzen andauern und keine Besserung in Sicht ist? Nicht selten steckt hinter chronischen Rückenschmerzen eine entzündliche rheumatische Erkrankung. Eine richtige Diagnose zu stellen, ist häufig schwierig. Eine Odyssee an Arztbesuchen und Therapieversuchen sind in diesem Fall für Betroffene keine Seltenheit. Welche Möglichkeiten der frühen Diagnose gibt es? Welche Behandlungsmethoden sind erfolgsversprechend?
Dr. Norbert Schütz, Chefarzt der Medizinischen Klinik der Hochtaunus-Kliniken Usingen und Leiter der Geriatrie im St.-Josef-Krankenhaus in Königstein, wird in seinem Vortrag: „Der Rückenschmerz aus rheumatologischer Sicht“ auf diese Fragen eingehen und erklären, wann man von Morbus Bechterew spricht und was jeder selbst tun kann, um den Krankheitsverlauf zu beeinflussen.
Das Klinikforum findet am Donnerstag, 23. August, um 18 Uhr in den Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg, Zeppelinstraße 20, statt. Patienten, Angehörige und medizinisch Interessierte sind eingeladen, teilzunehmen. Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung unter Telefon 06172-142541 oder per E-Mail an info@hochtaunus-kliniken.de wird gebeten.

Kirdorfer feiern ihr Stadtteilfest am Bornplacken

Kirdorf (eh). Nach einem Jahr Unterbrechung – vergangenes Jahr fand im August die 1125-Jahr-Feier Kirdorfs statt – öffnen die Kirdorfer Vereine Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF), Club Humor, Karnevalverein „Heiterkeit“, SGK Bad Homburg, Wanderclub Kirdorf und die Kirdorfer Kolpingfamilie ihre Stände zum Kirdorfer Stadtteilfest am Wochenende 18. und 19. August am Bornplacken. Eröffnet wird das Fest am Samstag, 18. August, um 18 Uhr mit dem Fassanstich durch Bürgermeister Meinhard Matern, der so etwas zum ersten Mal macht.
Ortsvorsteher und Vereinsringvorsitzender Hans Leimeister wird das Kirdorfer Quiz auf Mundart und aus der Geschichte des Ortsteils um 20.30 Uhr beginnen.
Am Sonntag, 19. August, startet das Stadtteilfest um 11 Uhr mit dem Frühschoppen, zu dem auch der Fanfarenzug des Clubs Humor kommt. Der berüchtigte Kirdorfer Fünfkampf soll um 17 Uhr beginnen. Hier sind sowohl sportliche Aufgaben als auch Aufgaben, die etwas mit Geschicklichkeit zu tun und einen historischen Hintergrund haben, zu lösen. „Ich muss mir da noch etwas einfallen lassen“, sagt Hans Leimeister. Schließlich geht es um den Wanderpokal, den derzeit Max Hussain hütet. Er hat ihn vor zwei Jahren gewonnen. „Es gibt so gut wie alle Getränke“, verspricht Hans Leimeister. „Von der IKF kommt alles, was mit Äpfeln zu tun, bei der Kolpingfamilie gibt es Wein und Sekt, und Bier wird auch gezapft.“ Sonntagmittag gibt es Schweinekrustenbraten, aber Hamburger, Würstchen und Steaks sind ebenfalls im Angebot. Beim Stadtteilfest soll man vor allem zusammensitzen und „schwätzen“. Angesprochen sind Neubürger, die mit den „Ingeplaggten“ ins Gespräch kommen wollen.

Ortsvorsteher Hans Leimeister an der Vereinsfahne auf dem Bornplacken, wo am Wochenende das Stadtteilfest stattfinden wird. *Foto: Ehmler*

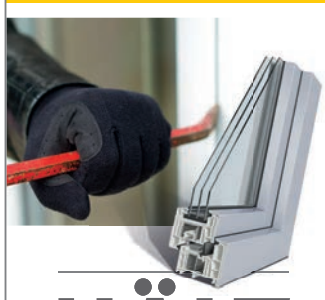
Besuch der Ausstellung „Damenwahl!“

Bad Homburg (hw). Im November 2018 jährt sich die Einführung des Frauenwahlrechts in Deutschland zum 100sten Mal. Das ist ein Grund für das Bad Homburger Netzwerk der Frauenvereine und –verbände, dieses Thema als einen Meilenstein in der Geschichte der Gleichberechtigung aufzugreifen und unter dem Motto „Gleichstellung – Chancengleichheit“ ein vielfältiges Programm aufzulegen. Die Kommunale Frauenbeauftragte der Stadt bietet am Donnerstag, 6. September, eine Führung durch die Ausstellung „Damenwahl! 1918/1919 – Frauen in der Politik“ im Historischen Museum Frankfurt an. Die Führung beginnt um 15 Uhr, Treffpunkt ist am Bad Homburger Bahnhof um 13.45 Uhr, Abfahrt gegen 14 Uhr. Die Kosten betragen inklusive S-Bahnticket, Eintritt und Führung 20 Euro, ermäßigt zehn Euro. Eine Anmeldung für die Führung per E-Mail an gaby.pilgrim@bad-homburg.de oder unter Telefon 06172-1003002 ist erforderlich.

Bauen · Wohnen · Garten
renovieren · gestalten · leben

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

weru
Fenster und Türen fürs Leben



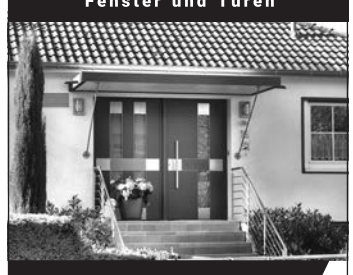
HÄLT AUF

Damit Einbrecher verzweifeln – **Sicherheitsfenster von WERU.**

Hier erhältlich:
WERU Fenster+Türen-Studio KURT WALDREITER GMBH
Bahnstraße 13 · 61449 Steinbach
Tel. 0 61 71 / 7 80 73
www.waldreiter-weru.de
Auch in Idstein zu erreichen unter
Tel. 0 61 26 / 81 74
www.weru.de

CRO - BAU
Hausmeisterservice · Trockenbau
Putzarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten inkl. Entsorgung
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

müller+co
Fenster und Türen



WIR **BLICKEN DURCH** SEIT 1905

Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0

Niederlassung
Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128 9148-0

Fenster- und Türenausstellungen
Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr und Sa. 9 - 14 Uhr

www.fenster-mueller.de

Nahrungsergänzung aus der Natur

Durchstarten mit dem richtigen Speiseplan und wertvoller Pflanzenkraft

(djd). Bei Erkältung viel Vitamin C, für Sportler Magnesium und Calcium, bei Stress eine Extraportion B-Vitamine – die Regale in Supermärkten und Drogerien sind voll von Nahrungsergänzungsmitteln für jede Lebenssituation. Aber sind die Brausetabletten und Fläschchen wirklich sinnvoll? Jein, sagt die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE). Denn nur in den seltensten Fällen lässt sich der tägliche Bedarf an Vitaminen und Mineralstoffen nicht auf natürlichem Weg decken.

Pflanzliches Superfood

Zahlreiche Studien haben mittlerweile gezeigt, dass zum Beispiel schwarze Johannisbeeren viel mehr sind als ein guter Vitamin-C-Lieferant. Zwar ist ihr Gehalt an dem Immunschutz-Vitamin fast unschlagbar hoch, mindestens ebenso wertvoll aber sind pflanzliche Farb- und Mineralstoffe, die ebenfalls in den Beeren stecken. „Es ist die Kombination unterschiedlichster Bestandteile, die vor allem pflanzliche Lebensmittel so wertvoll macht“, weiß Jana Jentgen, Diplom-Ernährungswissenschaftlerin bei Jentschura International in Münster. „So liefert etwa eine Avocado neben fettlöslichen Vitaminen auch gleich die lebenswichtigen Fettsäuren, um sie für den Körper optimal verwertbar zu machen.“ Kombinationen aus natürlichem Superfood nutzen dieses Wissen und setzen deshalb nicht auf einzelne Wirkstoffe, die chemisch im Labor hergestellt werden, sondern auf omnimolekulare Mischungen aus Blütenpollen, Früchten, Kräutern und Gemüsen. Bio-Granulate wie „WurzelKraft“ (Reformhaus) etwa werden aus über hundert Pflanzen zusammengestellt und können zum Beispiel übers Müsli, in die Smoothie, in die Suppe oder auf den Salat gestreut werden.

Jeden Tag frisch und vitaminreich kochen – das ist nicht immer zu schaffen. Natürliche Nahrungsergänzungsmittel können Defizite ausgleichen.
Foto: djd/Jentschura International/Alliance/shutterstock

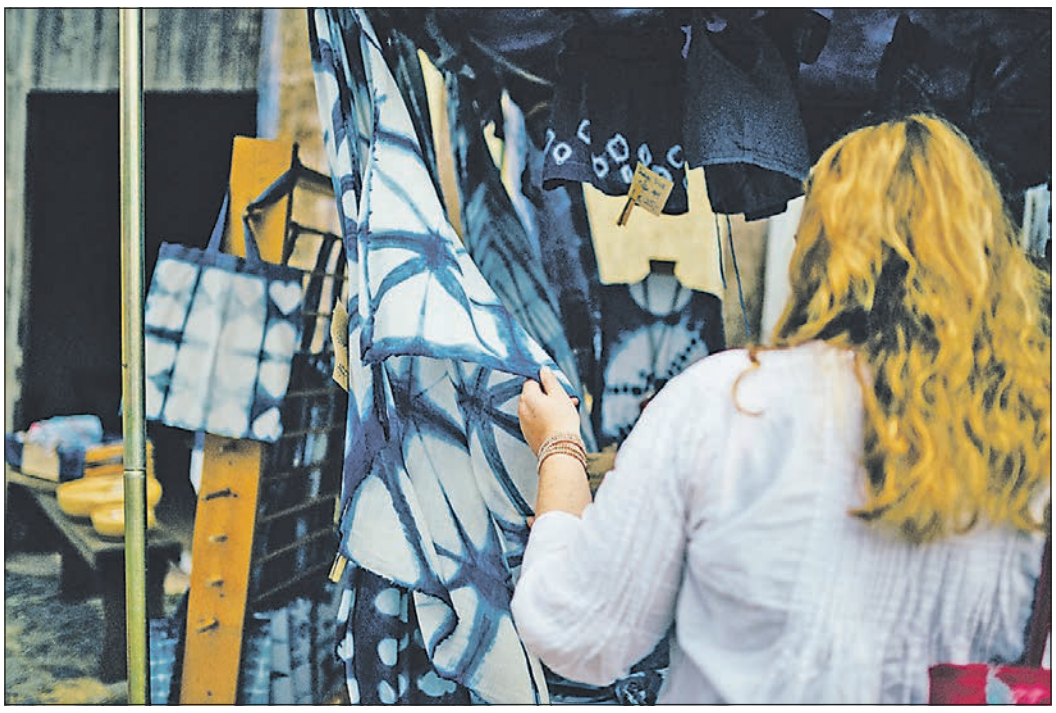
MARKISEN S. OSTERN
SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik
Preisbeispiele ab: z.B. Modell 1000
3.50 x 1.60 **700,–** 4.50 x 2.10 **800,–** 5.50 x 2.60 **900,–** 6.00 x 3.10 **990,–**
65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG
AM ZIEL HEIZUNG
in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
Beratung Planung Montage
Selbermacher-Pakete
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
☎ 06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Auf Tuchfühlung mit Wolle und Hanf



Mitte des Monats wird das Freilichtmuseum Hessenpark um eine Attraktion reicher: Am 18. August öffnet im Rahmen des Themenwochenendes „Auf Tuchfühlung mit Wolle, Hanf und Flachs“ das neue Textilhandwerkshaus seine Türen. Künftig werden im umfassend sanierten Haus aus Grebenau in der Baugruppe Mittelhessen die Handwerksvorführungen Weben, Flachs- und Wollverarbeitung unter einem Dach zusammengeführt. Eine Dauerausstellung thematisiert die Bedeutung von Textilien für den Alltag, die Arbeit, Geschichte und Wirtschaft im ländlichen Hessen. Medieninstallationen, Fühl- und Mitmachstationen nehmen Besucher mit in eine vergangene Zeit, in der die Herstellung von Stoffen und Kleidung für das Überleben und den gesellschaftlichen Status zentral war. Begleitend dazu können Besucher an diesem Wochenende regionale Textilfasern kennenlernen, Wissenswertes über deren Anbau und Kulturgeschichte erfahren, bei der Verarbeitung zuschauen und vieles selbst ausprobieren. Kinder haben beim Weben, Tücher bedrucken, Drechseln und Seile drehen ihren Spaß. Jeder, der mit einem eigenen Spinnrad kommt und sich an der Vorführung im Spinnkreis beteiligen möchte, bezahlt nur den Feierabendtarif. Eröffnet wird das Textilhandwerkshaus um 11 Uhr. Die Ausstellung „Auf Tuchfühlung mit Wolle, Hanf und Flachs“ ist am 18. und 19. August von 11 bis 17 Uhr zu sehen. Der Tuchmarkt findet täglich von 9 bis 18 Uhr statt. Foto: C. Gahmann

Tachoeinheit und Navi gestohlen

Bad Homburg (hw). Ziel von Fahrzeugteiledieben war in der Nacht zum Sonntag ein in der Goethestraße in Kirdorf abgestellter BMW SUV. Unbekannte Täter hatten wahrscheinlich mit einem elektronischen Gerät den verschlossenen Wagen geöffnet. Sie bauten die Tachoeinheit sowie das Navigationsgerät aus und stahlen beide Geräte, deren Wert auf etwa 5000 Euro geschätzt wird. Der verursachte Sachschaden wird mit weiteren 3000 Euro beziffert. Die „AG PKW“ der Kripo in Bad Homburg hat die Ermittlungen übernommen. Zeugen werden gebeten, sich unter Telefon 06172-1200 zu melden.

Mit der Puppe Claudius in die Römerzeit

Hochtaunus (how). Die Puppe Claudius erwartet am Samstag, 18. August, um 14 Uhr Kinder im Alter von fünf bis sieben Jahren zusammen mit ihren Eltern oder Großeltern. Claudius ist die Nachbildung einer römischen Puppe aus Lumpen, die sich im ägyptischen Wüstensand erhalten hat. Sozusagen als ihr „Verwandter“ erzählt sie den Kindern, wie es damals auf der Saalburg zugegangen ist. Gezeigt wird auch, wie sich die Römer kleideten. Die Führung kostet für die Kinder einen Euro, für Erwachsene zwei Euro zuzüglich Eintritt. Anmeldung bis Donnerstag, 16. August, unter Telefon 06175-93740.

Lesepaten suchen engagierte und zuverlässige Unterstützer

Bad Homburg (md). Lesen ist eines der wichtigsten Dinge, die Kinder in der Schule lernen. Wer als Erwachsener nicht flüssig und schnell lesen kann, wird häufig im Berufsleben benachteiligt und erfährt Zurückweisung. Vielen Kindern beschert das Lesen-Lernen jedoch große Probleme, denn die Wörter sind schwierig, der Satz ist zu lang oder einfach unverständlich. Da Grundschullehrern aber oft die Zeit fehlt, um sich mit einzelnen Kindern zusammenzusetzen und das Lesen zu üben, setzen hier die „Lesepaten“ ein: Die Bad Homburger Lesepaten sind eine Gruppe, die dazu beitragen möchte, dass Mädchen und Jungen mit Freude Lesen lernen. Das Projekt der Lesepaten besteht bereits seit 2011 in Frankfurt und wird nun auch in Bad Homburg aufgebaut.

Es funktioniert wie folgt: Ehrenamtliche Paten kommen mindestens einmal die Woche in eine Schulklasse und gehen dann mit einzelnen Kindern vor die Türe oder in einen anderen Raum, wo ihnen dann vom Kind vorgelesen wird. Anschließend wird kurz über den Text gesprochen. Der Lesepate sollte verständnisvoll sein und sich geduldig mit dem Kind auseinandersetzen und es natürlich auch korrigieren. Dagmar Haase, Sprecherin der Frankfurter Lesepaten und Initiatorin des Projekts in der Kurstadt, erwähnt, dass einige Kinder sehr gut und flüssig lesen können, doch den Inhalt nicht verstehen, da sie sich beim Lesen in erster Linie auf das Zusammenfügen der Buchstaben konzentrieren würden. „Deswegen ist ein kleines Gespräch im Anschluss sehr wichtig“, betont sie. Da das Projekt in der Kurstadt noch neu ist, suchen die Lesepaten dringend ehrenamtliche Unterstützung. „Wir werden hier an acht Schulen und in Nachmittagsbetreuungen aktiv sein“, erzählt Haase, die dort die „Lesepaten“ bereits vorgestellt hat, „das Interesse ist groß, und wir schätzen, dass gleich zu Beginn etwa 100 Kinder kommen werden, mit denen wir lesen werden. Hierfür brauchen wir unbedingt noch engagierte Paten, die gerne mit Kindern arbeiten und Zeit haben, jede Woche etwa 90 Minuten mit den Kleinen zu lesen!“

Pro Kind werden etwa 20 Minuten Lesezeit eingeplant, so dass ein Lesepate ungefähr drei bis vier Kinder auf dem Weg zum perfekten Lesen begleiten kann. Haase betont allerdings, dass ein Pate auch zuverlässig sein sollte, da die Kinder eine Bindung zu ihm aufbauen würden. Zusätzlich sollte der Pate motiviert sein und Interesse an einer kontinuierlichen Arbeit über mindestens sechs Monate haben. Im Gegenzug bereichert die Aufgabe aber auch das Leben der Ehrenamtlichen, denn: „Wer einmal angefangen hat, mit den Kindern zu arbeiten, sie beim Lesen-Lernen zu unterstützen, empfindet dabei eine große Freude. Und die Kinder freuen sich jedes Mal neu auf ihre Lesepaten.“ Doch nicht nur Paten werden gesucht, sondern die Bad Homburger Lesepaten freuen sich auch über Unterstützung in der Verwaltung und wünschen sich einen Sponsor, um ihr Projekt weiter auszubauen. Bisher wird das Projekt auf verschiedenen Ebenen von der Stadt unterstützt. Oberbürgermeister Alexander Hetjes und sein Team drücken der sinnvollen Initiative die Daumen, schnell Unterstützung zu finden.

Oberbürgermeister Alexander Hetjes (l.), Alexandra Kirschner (2. v. r.) und Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor (r.) sind vom Projekt „Lesepaten“, das von Dagmar Haase (2. v. l.) und Evelyn Hülsmann vorgestellt wird, begeistert. Foto: M. Döhne

IMMOBILIENMARKT

Haus-t-raum Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Kelkheim Innenstadt
Modernes Stadthaus, 145 m² Wfl., sechs Zimmer, Gartennutzung für **nur 1.550,– inkl. zwei Stpl. + NK/Kt.**
E-Kennw. E-Bedarf 76,19 kWh/m².a, Gas, Bj. 2015
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

ETW Dichterviertel Kelkheim
74,60 m² Wfl., 3 Zimmer, 2 Sonnen-Balk., großzügiger Kellerraum, für **nur 206.000,– € inkl. Pkw-Stpl.**
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Platzriese – Schloßborn
über 700 m² Sonnengrd. ca. 211 m² Wfl., separate ELW, schicker Garten, ruhige Anliegerstraße, **für nur € 519.000,– inkl. Garage.**
E-Kennw. E-Bedarf 207 kWh/m².a, Öl, Bj. 1970
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Schicke ETW in Friedrichsdorf/Köppern
Ruhige Innenstadtlage, alle Geschäfte bequem zu Fuß erreichbar, 111,14 m² Wfl., 3,5 Zi., großer Sonnenblk., TGL-Bad, **für nur € 299.000,–.**
E-Kennw. E-Verbrauch 255 kWh/m².a, Gas, Bj. 1973
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

IMMOBILIEN-INFO

Aktion Verkaufswertschätzung

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,
überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Ihre Altersvorsorge hat vier Wände

Sie möchten mehr wohnen und leben, aber weniger Pflichten haben. Schnee räumen, Rasen mähen, wann muss die Mülltonne raus? Das können Sie getrost anderen überlassen und Ihre Zeit mit den schönen Dingen des Lebens anfüllen. Die großzügige 4-Zimmer-Wohnung in Frankfurt-Nied ist wie geschaffen dafür. Alles auf einer Ebene, keine Stufen, selbst die Dusche haben wir bodengleich vorgesehen. Drei perfekt geschnittene Schlafzimmer wurden eingeplant und ein Badezimmer, das keine Wünsche offen lässt. Das Schmuckstück ist das helle und große Wohnzimmer mit dem klassischen Kamin. Raumhohe Fenster lassen viel Licht und Sonne herein. Damit nicht genug! Für nur € 482.900 können Sie schon im nächsten Jahr im Ferdinand-Scholling-Ring das Wohnen genießen. Rufen Sie gleich an.

E-Kennw. E-Bedarf 59.2 kWh/m2a, Kl. B, Erdgas, KWK fossil. Bj. 2017

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

VP VON POLL IMMOBILIEN®
Bad Homburg am Europakreisel
Tel.: 06172 - 680 980

Glashütten-Schloßborn / Haushälfte
Wohnfl. ca.156 qm, eingewachsenes Grdstck. ca. 425 qm, 2 Bäder, Keller u. Garage, VA 162 kWh/m²a, Gas 98, KP 318.000,00 €
MRM Immo • Telefon 06195 64469

BAD HOMBURG
Freistehendes Familienhaus in ruhiger Wohnlage
Wfl. ca. 146 m² · Grst. ca. 425 m²
745.000 €
Energiebedarfsausweis: 125 kWh/(m²*a), Klasse D, Öl, BJ. 1983

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

VP VON POLL IMMOBILIEN®
Bad Homburg am Europakreisel
Tel.: 06172 - 680 980

Friedrichsdorf ZFH, 500m² Grdst. (teilungsfäh.), 135 m² Wfl., 6 Zi. + 2 weit. Zi im DG, Bez. 08/18 mögl., Nebengeb./Werkst., Bj. 1911, 2 Gge, 4 Stpl., Gas, V, 212,94 kKh G, 430.000 €, Prov. 5,95% inkl. 19% MwSt., Funke Immobilien, ☎ 0176/47973817, info@dr-funke-immobilien.de

Haus m. viel Platz u. tollem Garten m. Gartenhaus in Eppenhain
Wohnfl. ca. 180 qm, Grdstck. ca. 1.232 qm, 3 neu renov. Bäder, 2 Garagen, VA 184 kWh/m²a, Gas 2002, KP 488.000,– €
MRM Immo • Telefon 06195 64469

www.hochtaunusverlag.de

Für einen vorgemerkten, solventen Kunden suchen wir:
Kl. Haus oder Grundstück in Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf.
Eine korrekte Abwicklung wird zugesichert.
Bitte sprechen Sie uns an
06172/74622 EURO Immobilien

Claus Blumenauer Immobilienconsulting
Beratung, Bewertung, optimaler Verkauf
06174 96100
www.claus-blumenauer.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
FARZIAN
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 0 61 72 - 76 36 20

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
16. 8. – 22. 8. 2018
Deine Juliet
Do. – Mo. + Mi. 20.15 Uhr
Di. 20.15 Uhr (OV)
Sa. + So. auch 17.30 Uhr
KUNST IM KINO
Gaugin
Mo. 17.30 Uhr
VORANZEIGE:
Kabarett im Kino 2018/2019 -
Der Vorverkauf ist bereits gestartet
www.kronberger-lichtspiele.de
DIGITAL CINEMA 3D Xpand DOLBY DIGITAL 06173/ 7 93 85

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen
für Ihre Werbung!
Bad Homburger Woche · Oberurseler Woche
Friedrichsdorfer Woche · Kronberger Bote · Königsteiner Woche
Kelkheimer Zeitung

Die Gothen in Kierdorf

Wer will denn schon nach Kierdorf? Und dann auch noch über die Gothische Straße. Das muss ja zur Verwirrung führen. Selbst das Navi im Lieferwagen aus Worms scheint irritiert ob der seltsamen Wegweisung am Ortsrand von Oberstedten in Richtung Gotisches Haus, der Fahrer biegt lieber doch in die andere Richtung ab. Vielleicht will er gar nicht nach Kierdorf, in den nordöstlichen Stadtteil von Erftstadt im Rhein-Erft-Kreis. Da nämlich liegt das Kaff, irgendwo zwischen Erftstadt-Köttingen und Kerpen-Brüggen, da stolpert man ja schon bei der Aussprache. Und eine Gothische Straße gibt's da auch nicht. Ein Schelm also, wer Böses dabei denkt, wenn er auf dem Weg ins Gotische Haus auf das Schild mit der klaren Anweisung „Umleitung" trifft. Oder ein Schelm, der sich einen Scherz gemacht hat, weil er weiß, wie gereizt die Kirdorfer reagieren können, wenn ihr Ortsname verunglimpft wird. Und schon gar das schräge ostgermanische Volk der Goten. Foto: Streiche

Brot für die Welt: Freude über gutes Spendenergebnis

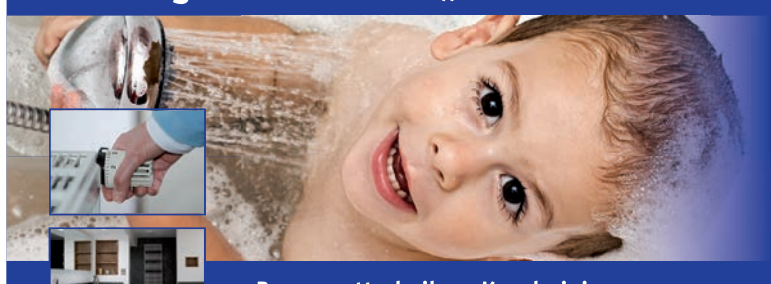
Hochtaunus (how). Brot für die Welt hat im vergangenen Jahr 4 692 741 Euro aus dem Bereich der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau erhalten. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies ein Plus in Höhe von 162 088 Euro. Allein die Kollekten aus den Erntedank- und Heiligabendgottesdiensten betrugen knapp 1,87 Millionen Euro. Hier gab es im Vergleich zum Vorjahr ein Plus von fast vier Prozent in Höhe von 70 491 Euro.

Die Kirchenbesucher im Dekanat Hochtaunus sind mit insgesamt 93 035 Euro am guten Ergebnis ihrer Landeskirche beteiligt. Sie legten an Erntedank 8262 Euro in die Kollektenkasse. An Heiligabend waren es sogar 84 772 Euro.

„Wir freuen uns sehr, dass Spender Brot für die Welt auch 2017 ihr Vertrauen geschenkt haben. Mit ihren Spenden legen sie das Fundament dafür, dass Millionen Menschen in mehr als 90 Ländern Wege aus Armut und Not finden", sagt Dr. Ute I. Greifenstein, Referentin für Brot für die Welt in Hessen und Nassau und Kurhessen-Waldeck. „Ich danke allen, die zu diesem Ergebnis beigetragen haben, ganz herzlich." Bundesweit haben Spender die Arbeit von Brot für die Welt im vergangenen Jahr mit mehr als 61,8 Millionen Euro unterstützt. Das ist ein leichtes Plus von 50 000 Euro gegenüber dem Vorjahr.

Im vergangenen Jahr wurden 680 Projekte neu bewilligt, davon mit 237 die meisten in Afrika. Im Zentrum stehen langfristige Maßnahmen, die Hunger und Mangelernährung überwinden, Bildung und Gesundheit fördern, Zugang zu sauberem Wasser schaffen, die Achtung der Menschenrechte und Demokratie stärken und den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen unterstützen.

Brot für die Welt wurde 1959 gegründet. Das Hilfswerk der Evangelischen Landes- und Freikirchen fördert heute in mehr als 90 Ländern Projekte zur Überwindung von Hunger, Armut und Ungerechtigkeit.

Heizung & Bäder aus „Meister-Hand"!


HEIZUNG & BÄDER
me. Torsten Vida GmbH
Dieselstr. 22 • 61191 Rosbach v.d.H.
info@bad-heizung-vida.de
info@bad-heizung-vida.de
• Brennwerttechnik
• Öl- & Gasfeuerung
• Solartechnik
• Kanalreinigung & TV Kanalinspektion
• Kundendienst & Wartung
• Exklusive Bäder
HOTLINE:
06003 – 76 77

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche
Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Theater im Park
Don Quijote und Sancho Pansa
Park der Klinik Hohe Mark Oberursel
nur noch bis 18.08.2018! 23,10 €

Madama Butterfly – *Oper von Giacomo Puccini*
Stadthalle Oberursel
24.08.2018 29,00 – 45,00 €

Spring Awakening
Gymnasium Oberursel, Neue Aula
nur Ladenverkauf im Ticketshop Oberursel
24.08./31.08. 19:30h | 26.08. + 01.09. 18.00 Uhr 10,00 € – 14,00 €

The Swinging Blue Jeans & The 2nd Generation
8. Beatnight – Remember the Star Club
Stadthalle Oberursel
15.09.2018 28,60 €

Chopin-Gesellschaft Taunus e.V.
Martin Stadtfeld – Hommage an Bach
Stadthalle Oberursel
21.09.2018 30,00 € – 40,00 €

1. KRIMIHERBST OBERURSEL
Charlotte Link liest „Die Suche"
Stadthalle Oberursel
27.09.2018 17,30 €

Miro Nemec Band – *Tatort Oberursel* – **Nemec rockt!**
Stadthalle Oberursel
28.09.2018 20,00 €

1. KRIMIHERBST OBERURSEL
Leonard Lansink liest „Wilsberg – ein bisschen Mord muss sein"
Stadthalle Oberursel
18.10.2018 20,60 €

Orchesterkonzert Violinkonzerte:
Vivaldi, Ralph Vaughan-Williams, Mendelson
Großer Saal, Stadthalle Oberursel
21.10.2018 25,00 – 32,00 €

1. KRIMIHERBST OBERURSEL
Martin Walker liest „Revanche",
Krimilesung mit kulinarischen Köstlichkeiten nach Rezepten des Autors
Buchhandlung Bollinger
21.10.2018 39,30 €

Ebe langt's! *Kabarett und Comedy mit Peter „Schüssel" Schüßler*
Alt Oberurseler Brauhaus
26.10 – 15.12.2018 19,80 €

Ray Wilson – CELEBRATING 50 YEARS
Ex-Sänger von GENESIS
Burgwiesenhalle Oberursel
03.11.2018 28,00 – 35,00 €

Tod eines Handlungsreisenden
Drama
Stadthalle Oberursel
21.11.2018 16,00 – 25,00 €

STADTTHEATER OBERURSEL
herzleid los - Lyrikabend
Stadthalle Oberursel
17.12.2018 16,00 € – 25,00 €

KLASSIK IM TAUNUS
Quatuor Modigliani (Streichquartett)
Stadthalle Oberursel
21.12.2018 20,00 – 28,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Nacht der Chöre 2018
Traditionelles Benefizkonzert
St. Marien
17.08.2018 25,00 €

Weltstars des Varietés
Tigerpalast-Weltpremiere
Kurtheater Bad Homburg
08.09 + 09.09.2018 39,00 – 49,00 €

BAD HOMBURGER SCHLOSSKONZERTE
„Erwin und Elmire"
(Musik: André, Libretto: Goethe)
Schlosskirche im Landgrafenschloss Bad Homburg
14.09.2018 ab 18,00 €

FUGATO 2018 – **Dichtung und Wahrheit**
Jugendchor Hochtaunus, Bachchor Bad Homburg
St. Marien Bad Homburg
16.09.2018 20,00 €

Hotel Bossa Nova
World Jazz / 5 Jahre Speicher
Speicher Bad Homburg
21.09.2018 22,00 € –25,00 €

Laura Cahen
Chanson Pop
Speicher Bad Homburg
28.09.2018 26,00 € – 30,00 €

BAD HOMBURGER SCHLOSSKONZERTE
Eröffnungskonzert –
Stuttgarter Kammerorchester
Schlosskirche im Landgrafenschloss Bad Homburg
19.10.2018 ab 18,00 €

Messa da Requiem von Giuseppe Verdi
Kurtheater Bad Homburg
26.10.2018 25,00 – 39,00 €

The Blues Brothers Musical
Nach dem Kultfilm von John Landis
Kurtheater Bad Homburg
08.11.2018 49,90 € – 59,90 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Die Schöne und das Biest
Frankfurt, Alte Oper
22.08. – 26.08.2018 37,50 € – 90,00 €

CARMEN LA CUBANA
Das verführerische neue Musical
Alte Oper Frankfurt
28.08. – 02.09.2018 35,00 – 77,50 €

G. Verdi, Messa da Requiem
Festkonzert zum 200-jährigen Jubiläum Cäcilienchor Frankfurt
Alte Oper Frankfurt
21.10.18 25,65 € – 64,00 €

Mamma Mia!
Alte Oper Frankfurt
19.12.18 – 12.01.2019 47,00 € – 114,00 €

RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain
Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30
Sa. 9.00 – 14.00